



PHOENIX LIFE

PLANLEITFADEN

Transfer der Versicherungsnehmern von Phoenix Life Limited

In Deutschland verkaufte Policen

August 2022



Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

INHALT

1 EINLEITUNG	3
2 DER VON UNS VERFOLGTE PROZESS	4
3 WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE	8
4 WAS SOLLTEN SIE ALS NÄCHSTES MACHEN	11
5 ZUSAMMENFASSUNG DER REGELUNG	13
6 ZUSAMMENFASSENDE BERICHT DER UNABHÄNGIGEN PERSON	17
7 RECHTLICHER HINWEIS	69
8 KONTAKTAUFNAHME	72

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

1. EINLEITUNG

Unser Vorhaben

Phoenix Life Limited (Phoenix) plant den Transfer seiner irischen, isländischen und deutschen Versicherungen an Phoenix Life Assurance Europe dac (PLAE), ein neues irisches Unternehmen, das in Irland zugelassen und reguliert wird.

Gleichzeitig plant ReAssure Life Limited (ReAssure) den Transfer seiner schwedischen, norwegischen und deutschen Versicherungen an PLAE.

Phoenix, ReAssure und PLAE sind Unternehmen der Phoenix Gruppe.

Wir schreiben Ihnen, weil Sie eine Versicherung (bzw. mehrere Versicherungen) haben, die wir zu übertragen vorhaben.

In diesem Leitfaden, dem Schreiben und der beigefügten Broschüre „Beantwortung Ihrer Fragen“ werden die vorgeschlagenen Änderungen manchmal als „der Plan“ bezeichnet.

Wir haben diesen Leitfaden zusammengestellt, damit Sie den Plan und den von uns verfolgten Prozess verstehen und wissen, was dies für Sie bedeutet und was Sie machen sollten, wenn Sie Bedenken haben.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diesen Leitfaden und die darin enthaltenen Informationen sorgfältig zu lesen. Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen mit Ihren Versicherungsunterlagen aufzubewahren.

Wie Sie Kontakt aufnehmen können

Wenn Sie Fragen haben oder möchten, dass wir Ihnen die Informationen in diesem Leitfaden erläutern, wenden Sie sich bitte an uns.

Bitte halten Sie Ihr oben im Begleitschreiben aufgeführtes Aktenzeichen bereit, damit Sie es bei Bedarf zitieren können.



Helpline: 0800 724 0450

Aus dem Ausland: +44 (0) 1952 524 470*

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr

Ausgenommen britische Feiertage.

Wir können Anrufe aufzeichnen und überwachen.

*Bei Anrufen aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Prüfen Sie dies bitte bei Ihrem Anbieter.



www.phoenixlife.co.uk/transfer22



PLAE Transfer team

PO Box 456

Windsor House

Ironmaster Way

Telford

TF7 9GH

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

2. DER VON UNS VERFOLGTE PROZESS

Unsere Kunden sind uns wichtig, deshalb wollen wir sicherstellen, dass Ihre Interessen gewahrt werden. Bevor wir diese Policen auf PLAE übertragen, durchlaufen wir einen strengen Prozess, der Folgendes umfasst:

Konsultation mit unseren Aufsichtsbehörden

Wir haben unsere Aufsichtsbehörden konsultiert, um sicherzustellen, dass sie über unsere Vorschläge informiert sind und keine Einwände gegen unsere Pläne haben. Unsere Aufsichtsbehörden sind die Prudential Regulation Authority (PRA) und die Financial Conduct Authority (FCA) im Vereinigten Königreich und in Irland die Central Bank of Ireland (CBI). Nach der Übertragung werden Sie zu einem Versicherungsnehmer der Gesellschaft PLAE, die von der CBI zugelassen und reguliert wird.

Unabhängige Überprüfung unserer Pläne


Wir haben eine unabhängige Person (unabhängiger Sachverständiger), Philip Simpson, ernannt, der ein Mitglied (ein hochqualifizierter Versicherungsmathematiker) bei Milliman LLP ist, um seine Meinung zu den wahrscheinlichen Auswirkungen der vorgeschlagenen Übertragung auf alle Phoenix-Versicherungsnehmer abzugeben. Er wird auch die Folgen des geplanten Transfers aller schwedischen, norwegischen und deutschen ReAssure-Versicherungen an PLAE und die Position aller Phoenix- und ReAssure-Versicherungsnehmer bei PLAE prüfen, sobald die geplante Übertragung wirksam wird.

Der unabhängige Sachverständige wurde aufgrund seiner Erfahrung und Unabhängigkeit ausgewählt und um die Kohärenz der Faktoren sicherzustellen, die sowohl für Phoenix- als auch für ReAssure-Versicherungsnehmer berücksichtigt wurden. Wir haben die CBI über seine Ernennung informiert, die auch von der PRA in Absprache mit der FCA genehmigt wurde.

Die unabhängige Person hat einen unabhängigen Bericht erstellt, in dem sie die vorgeschlagene Übertragung eingehend prüft und dazu Stellung nimmt, ob eine Gruppe von Versicherungsnehmern durch die vorgeschlagene Übertragung wesentlich beeinträchtigt wird.

Sein Bericht wurde von unseren Regulierungsbehörden (der PRA, FCA und CBI) geprüft und wird dem jeweiligen High Court bei seiner Entscheidungsfällung helfen.

In seinem zusammenfassenden Bericht kommt die unabhängige Person zu dem Schluss, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen Plans keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen von Versicherungsnehmern, die auf die PLAE übertragen, oder auf die berechtigten Erwartungen dieser Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen haben wird.

 Sie finden den zusammenfassenden Bericht in Abschnitt 6 dieses Leitfadens, der die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen enthält. Den vollständigen Bericht finden Sie auf Englisch auf unserer Website unter www.phoenixlife.co.uk/transfer22

Wenn Sie sich eine ins Deutsche übersetzte Kopie des vollständigen Berichts wünschen, rufen Sie bitte unsere Helpline an. Damit wir die Zeit haben, den Bericht übersetzen zu lassen und Ihnen zuzusenden, fordern Sie Ihre Kopie bitte so bald wie möglich und möglichst vor dem 16. September 2022 an.

Vor den abschließenden High-Court-Anhörungen wird der unabhängige Sachverständige außerdem einen ergänzenden Bericht vorlegen, in dem er die wahrscheinlichen Auswirkungen der Übertragung auf die Versicherungsnehmer unter

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Berücksichtigung etwaiger Entwicklungen, die sich seit seinem Bericht ergeben haben könnten, abwägen wird. Dieser ergänzende Bericht wird mindestens zwei Wochen vor den abschließenden High-Court-Anhörungen auf unserer Website in englischer Sprache zur Verfügung stehen.

Wenn Sie eine übersetzte Kopie des vollständigen Berichts anfordern, werden wir den ergänzenden Bericht automatisch übersetzen und Ihnen zusenden, sofern Sie uns nichts anderes mitteilen.

Schreiben an unsere Kunden

Wir schreiben an alle unsere von der Übertragung betroffenen Kunden, um Sie über unsere Pläne zu informieren und Ihnen zu erläutern, was diese Übertragung für Sie bedeutet und wie Sie Bedenken äußern oder Einwände erheben können. Wir haben eine spezielle Helpline eingerichtet, an die Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen haben oder möchten, dass wir die Informationen mit Ihnen persönlich durchsprechen.



Nähere Angaben zu unserer Helpline finden Sie in Abschnitten 1 und 8 dieses Leitfadens.

Genehmigung des High Court

Um unsere deutschen und isländischen Versicherungen zu übertragen und damit ReAssure seine schwedischen, norwegischen und deutschen Versicherungen übertragen kann, haben wir die Genehmigung des High Court of England and Wales beantragt.

Das Gericht muss davon überzeugt sein, dass alle erforderlichen rechtlichen Anforderungen erfüllt sind und die Vorschläge keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Versicherungsnehmer haben. Das Gericht wird die Übertragung nur dann genehmigen, wenn dies angemessen ist.

Die letzte Anhörung wird voraussichtlich am 18. Oktober 2022 vor dem High Court of Justice of England and Wales, The Rolls Building, 7 Rolls Buildings, Fetter Lane, London EC4A 1NL stattfinden. Sollte sich der Termin ändern, teilen wir Ihnen die neuen Termine für die Verhandlung vor dem High Court telefonisch mit, wenn Sie bei uns anrufen und wir stellen die Information auch auf unserer Website zur Verfügung. Außerdem werden wir alle, die Einwände oder Bedenken geäußert haben oder die uns mitgeteilt haben, dass sie an einer Anhörung teilnehmen wollen, über die neuen High-Court-Termine benachrichtigen.

Wenn das Gericht den Plan genehmigt, rechnen wir damit, dass die Übertragung am 1. Januar 2023 (Übertragungsdatum) stattfinden wird.

Die Übertragung irischer Versicherungen

Gleichzeitig mit dem Transfer Ihrer Versicherung schlagen wir auch vor, unser Irlandgeschäft an PLAE zu übertragen. Diese Übertragung erfolgt über ein irisches System in Irland und folgt einem ähnlichen rechtlichen Verfahren, bei dem wir die Genehmigung des High Court of Ireland für die Übertragung der irischen Verträge sowie des High Court of England and Wales für die Übertragung aller Verträge einholen.

Der irische Plan hat zwar keine direkten Auswirkungen auf Ihre Versicherung, aber wir können die Übertragung erst durchführen, wenn wir die Genehmigung sowohl vom High Court of England and Wales als auch vom High Court of Ireland erhalten.

Wir gehen davon aus, dass die letzte Anhörung vor dem irischen High Court am 1. November 2022 stattfinden wird und die Übertragung der irischen Policen ebenfalls am 1. Januar 2023 erfolgen wird.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

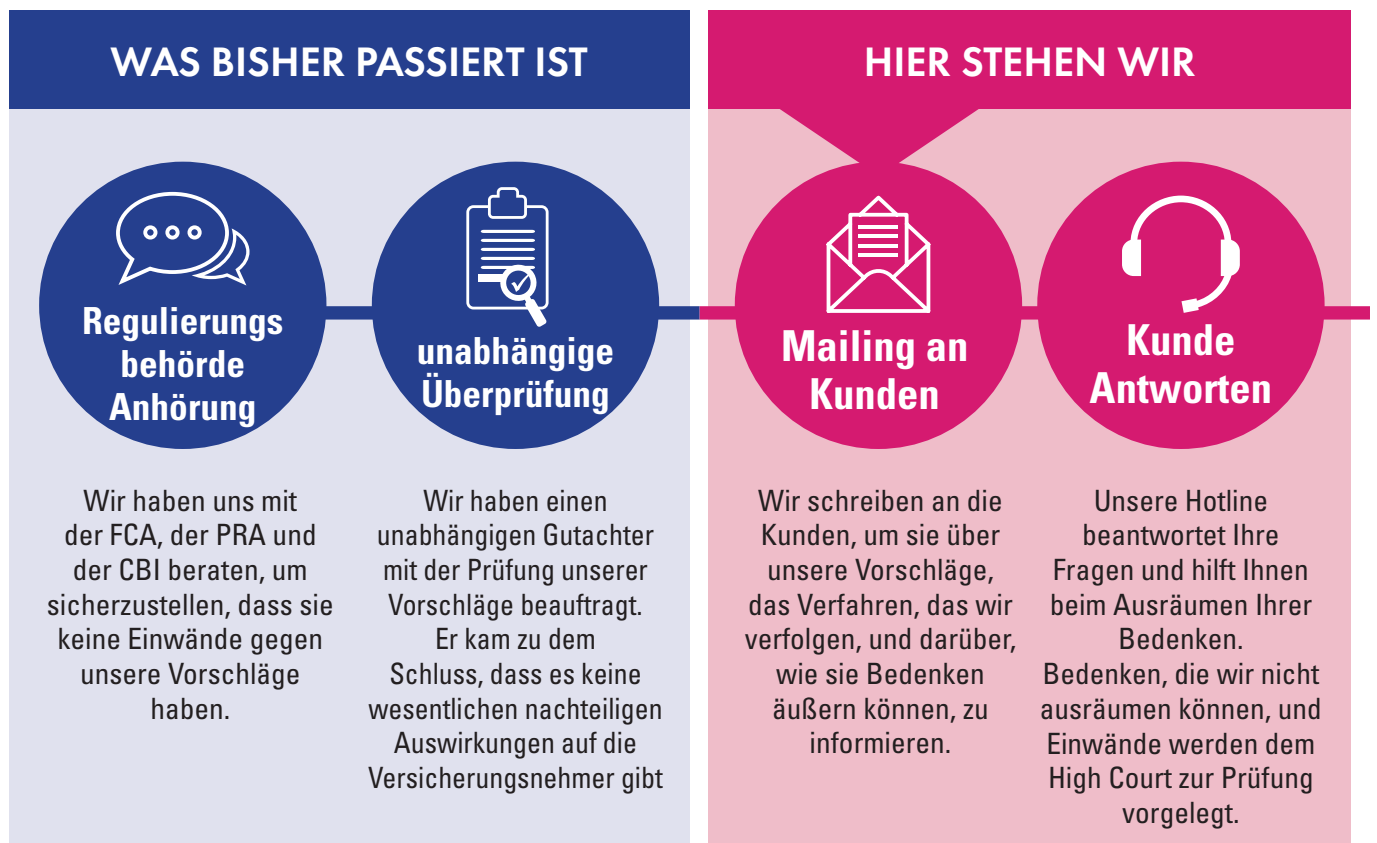
Möglicherweise finden Sie Verweise auf den irischen Plan in den Dokumenten, die wir Ihnen zugesandt haben, einschließlich der Zusammenfassung des Plans (Abschnitt 5) und des Berichts des unabhängigen Sachverständigen (Abschnitt 6).

Übertragung findet statt

Die Übertragung erfolgt erst, wenn die High Courts sowohl in England und Wales als auch in Irland die Pläne genehmigen. Wir gehen davon aus, dass die Übertragung am 1. Januar 2023 (Übertragungsdatum) stattfinden wird.

Sollte sich das Datum der Übertragung ändern, werden wir Sie durch einen Hinweis auf unserer Website und eine automatische Telefonansage über unsere Helpline entsprechend informieren.

DER VON UNS VERFOLGTE PROZESS:



WAS BISHER PASSIERT IST

Regulierungsbehörde Anhörung

Wir haben uns mit der FCA, der PRA und der CBI beraten, um sicherzustellen, dass sie keine Einwände gegen unsere Vorschläge haben.

unabhängige Überprüfung

Wir haben einen unabhängigen Gutachter mit der Prüfung unserer Vorschläge beauftragt. Er kam zu dem Schluss, dass es keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Versicherungsnehmer gibt

HIER STEHEN WIR

Mailing an Kunden

Wir schreiben an die Kunden, um sie über unsere Vorschläge, das Verfahren, das wir verfolgen, und darüber, wie sie Bedenken äußern können, zu informieren.

Kunde Antworten

Unsere Hotline beantwortet Ihre Fragen und hilft Ihnen beim Ausräumen Ihrer Bedenken. Bedenken, die wir nicht ausräumen können, und Einwände werden dem High Court zur Prüfung vorgelegt.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Das Übertragungsdatum

Die auf das Vorhaben anwendbaren Regeln (die als Übergangsregeln für die Übertragung von Versicherungsgeschäften bezeichnet werden und im Vereinigten Königreich infolge des Austritts Großbritanniens aus der EU eingeführt wurden) schreiben vor, dass wir bis spätestens 31. Dezember 2022 eine Anordnung des High Court zur Genehmigung des Vorhabens erhalten haben.

Wir haben den High Court of England and Wales gebeten, zu prüfen, ob das Übertragungsdatum des Vorhabens weiterhin den Übergangsregeln für die Übertragung von Versicherungsgeschäften entspricht, obwohl das Datum des Inkrafttretens der Übertragung im Rahmen des Vorhabens nach dem 31. Dezember 2022 erfolgen soll.

Am 15. Juni 2022 fand eine vorläufige Anhörung am High Court of England and Wales statt, wo unser Antrag auf Übertragung der Policen nach dem 31. Dezember 2022 vom High Court geprüft wurde. Das Gericht war davon überzeugt, dass wir dies tun können und wir gehen davon aus, dass die Übertragung am 1. Januar 2023 wirksam wird.

In der letzten Verhandlung werden beide High Courts alle Einwände prüfen, die erhoben werden, wenn eine Person das Gefühl hat, dass sie dadurch beeinträchtigt wird.

WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES?



Ergänzender Bericht

Der unabhängige Gutachter führt eine abschließende Prüfung durch und erstellt einen ergänzenden Bericht und bestätigt, dass er nach wie vor der Ansicht ist, dass es keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Versicherungsnehmer gibt.



Gerichtsverhandlung

Zur Durchführung der Übertragung benötigen wir die Erlaubnis von:
 High Court of England & Wales
 am 18. Oktober 2022
 High Court of Ireland
 am 1. November 2022



Transfer wird durchgeführt

Wenn jedes High Court unsere Vorschläge billigt, wird Ihre Police übertragen am:
 1. Januar 2023

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

3. WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE

Wenn der Plan umgesetzt wird, geht Ihre Versicherung an PLAE über. Sie werden daraufhin zum Versicherungsnehmer von PLAE und PLAE ist für Ihre Versicherung verantwortlich.

**Die Art und Weise, wie wir Ihre Versicherung verwalten, ändert sich nicht. Unsere Serviceleistungen ändern sich nicht.
Sie behalten die gleiche Versicherungsnummer und können das gleiche Kundendienstteam unter der gleichen Telefonnummer kontaktieren wie jetzt.**

Die Regelung hat keine Auswirkungen auf die Bedingungen Ihrer Police und für Sie ändert sich durch die Übertragung nichts an der Funktionsweise Ihrer Police oder an Ihren Versicherungsleistungen.

Es gibt aufgrund der Übertragung auch keine Änderung Ihrer Prämien oder Ihrer Art der Prämienzahlung.

Unsere Aufsichtsbehörden

PLAE ist in der Republik Irland eingetragen und wird als irische Versicherungsgesellschaft von der CBI und nicht von der PRA oder FCA, den britischen Aufsichtsbehörden, zugelassen und reguliert.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Das Financial Services Compensation Scheme (FSCS)

Wenn Ihre Versicherung vorher vom FSCS abgedeckt war, muss beachtet werden, dass dies nach der Übertragung nicht mehr der Fall ist. Wenn Ihre Police nicht durch den FSCS gedeckt ist, ändert sich durch die Übertragung nichts an Ihrer Situation in dieser Hinsicht.

Das FSCS ist ein Fonds zur Entschädigung der Kunden von Finanzdienstleistungsunternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich. Es schützt Versicherungsnehmer, wenn ein Versicherer nicht in der Lage ist oder künftig wahrscheinlich nicht mehr in der Lage sein wird, gegen ihn gestellte Forderungen zu befriedigen (z. B. weil er zahlungsunfähig geworden ist). Der FSCS-Schutz gilt nur für Kunden von im Vereinigten Königreich zugelassenen Finanzdienstleistungsunternehmen.

Das FSCS bietet keinen Schutz für Versicherungsnehmer eines irischen Versicherers wie PLAE. Es gibt keinen gleichwertigen Schutz (z. B. ähnlich wie das FSCS) in Irland, wo PLAE seinen Sitz hat. Die irischen Insolvenzregeln zielen jedoch darauf ab, Versicherungsnehmer zahlungsunfähiger Versicherungsunternehmen in Irland zu schützen. Die finanzielle Sicherheit Ihrer Versicherung wird auch weiterhin gegeben sein, da PLAE über ausreichend Kapital verfügen muss, um auch unter extremen finanziellen Bedingungen für Sicherheit zu sorgen. Diese Vorschriften stellen zwar nicht das gleiche Schutzniveau wie das FSCS, aber sollen die Notwendigkeit eines gleichwertigen Schutzsystems in Irland reduzieren.

In Absatz 2.54 seines Berichts erkennt die unabhängige Person an, dass die Übertragung von Geschäften auf die PLAE Sicherheit sowie Konsistenz und Kontinuität bei der Bereitstellung von Verwaltung und Leistungen nach dem Brexit und dem Ende des Übergangszeitraums bieten soll und der Verlust des FSCS-Schutzes eine unvermeidbare Folge davon ist.

In Absatz 7.73 sagt er: „Insgesamt bin ich somit hinlänglich überzeugt, dass der Verlust des FSCS-Schutzes für die von der Übertragung betroffenen Versicherungsnehmer keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen hätte. Da ein Zahlungsausfall oder eine Insolvenz von PLAE eher unwahrscheinlich ist, wird der Verlust des FSCS durch die Vorteile des UK Scheme mehr als aufgewogen, da es die Kohärenz und die Kontinuität der Betreuung der EWR-Versicherungsnehmer durch einen Versicherer innerhalb der Phoenix Group gewährleistet.“

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Ombudsman-Dienste

Wenn Sie eine Beschwerde gegen Phoenix haben, die nicht beigelegt werden kann, haben Sie das Recht, Ihre Beschwerde an eine zuständige unabhängige Partei (Ombudsmann) weiterzuleiten.

Sobald Ihre Versicherung übertragen wurde, ändert sich der Ombudsmann, an den Sie Ihre Beschwerde richten sollten:

Beschwerden über Probleme vor der Übertragung:

Beschwerden bezüglich Ihrer Versicherung, die sich auf Umstände beziehen, die vor der Übertragung Ihrer Versicherung an PLAE eingetreten sind (d. h. vor dem voraussichtlichen Übertragungsdatum am 1. Januar 2023), können weiterhin an den Financial Ombudsman Service (FOS) gerichtet werden.

Beschwerden über Probleme nach der Übertragung:

Beschwerden über Ihre Versicherung, die sich auf Vorfälle beziehen, die nach der Übertragung Ihrer Versicherung an PLAE eingetreten sind (d. h. nach dem voraussichtlichen Übertragungsdatum am 1. Januar 2023), sind an den Financial Services and Pensions Ombudsman (FSPO) in Irland zu richten.

FOS und FSPO haben ihre eigenen Verfahren, einschließlich des Zeitpunkts, zu dem Beschwerden eingereicht werden sollten.

Sie können auch eine Beschwerde an Ihren örtlichen Ombudsmann, den Versicherungsombudsmann, richten. Dieser wird Ihre Beschwerde dann für Sie an den FSPO weiterleiten. Informationen zu Ihrem örtlichen Ombudsmann-Service finden Sie auf deren Website unter www.versicherungombudsmann.de.

Brexit und die Regelung

Infolge des EU-Austritts des Vereinigten Königreichs wurden die Regeln gestrichen, die eine automatische Anerkennung von Übertragungen britischer Versicherungsgeschäfte in allen EWR-Ländern vorsahen und gibt keine gleichwertigen Regeln oder Anforderungen für Übertragungen, die vor Ende des Brexit-Implementierungszeitraums am 31. Dezember 2020 initiiert wurden (initiierte Übertragungen), so wie diese. Dies führt zu einer gewissen Ungewissheit darüber, wie eine eingeleitete Übertragung im EWR anerkannt werden soll.

Die EIOPA (das europäische Beratungsgremium für Versicherungen und betriebliche Altersversorgung) hat in ihren am 19. Februar 2019 veröffentlichten Leitlinien empfohlen, dass eingeleitete Übertragungen von den EWR-Regulierungsbehörden abgeschlossen werden können. Eine Reihe von Regulierungsbehörden im EWR haben sich auf regulatorische Leitlinien und Regeln für die Annahme von eingeleiteten Übertragungen geeinigt, darunter die Regulierungsbehörden in Deutschland, Schweden, Island und Norwegen (im Folgenden als „relevante Regulierungsbehörde(n)“ bezeichnet). Dieser Ansatz setzt voraus, dass der vor dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs geltende, strenge rechtliche und regulatorische Prozess in Bezug auf die Übertragung von Versicherungsgeschäften weiterhin für eingeleitete Übertragungen gilt.

Das Risiko, dass diese Ungewissheit in der Praxis zu Problemen führt, wird als sehr gering angesehen. Die lokalen Anwälte in Deutschland, Norwegen, Schweden und Island haben bestätigt, dass die zuständige Aufsichtsbehörde erklärt hat, dass sie die vereinbarten regulatorischen Leitlinien und Regeln befolgen wird. Darüber hinaus haben wir die Bestätigung erhalten, dass die zuständigen Aufsichtsbehörden beabsichtigen, die EIOPA-Leitlinien zu befolgen und dass im Falle einer Anfechtung der Regelung vor einem Gericht in ihrem Zuständigkeitsbereich der zuständige High Court wahrscheinlich der Auffassung der zuständigen Aufsichtsbehörde folgen und daher die

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Übertragung im Rahmen der Regelung wahrscheinlich als wirksam anerkennen wird.

Dieses Risiko gilt jedoch nur für eine kleine Anzahl von Versicherungen im Rahmen des Plans, da die meisten entweder englischem Recht unterliegen oder in den Geltungsbereich des irischen Plans fallen.

Um jedoch sicherzustellen, dass die Versicherungsnehmer vor dieser Ungewissheit geschützt sind, verpflichtet sich PLAE im Rahmen der Regelung direkt gegenüber den Versicherungsnehmern, alle berechtigten Ansprüche zu bezahlen. Phoenix und ReAssure haben sich auch gegenüber dem High Court of England and Wales und dem Irish High Court verpflichtet, diese Unsicherheit nicht auszunutzen, um die Wirksamkeit des Plans in irgendeiner Gerichtsbarkeit in Frage zu stellen. Diese Verpflichtungen bedeuten, dass die Versicherungen weiterhin so gehandhabt werden, wie sie sind und dass sie nicht durch einen Wandel von Vorschriften zwischen dem EWR und dem Vereinigten Königreich beeinflusst werden.

4. WAS SOLLTEN SIE ALS NÄCHSTES MACHEN

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diesen Leitfaden und die anderen Dokumente, die wir Ihnen geschickt haben, sorgfältig durchzulesen, damit Sie unsere Pläne genau verstehen.

Wir empfehlen Ihnen, diese Informationen mit Ihren Versicherungsunterlagen aufzubewahren.

Wir haben die Broschüre „Antworten auf Ihre Fragen“ beigefügt, um Ihnen bei Fragen behilflich zu sein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.phoenixlife.co.uk/transfer22.

Die technischeren Informationen, einschließlich des vollständigen Dokuments über die Regelung, sind auf unserer Website auf Englisch verfügbar. Wenn Sie ins Deutsche übersetzte Kopien der ausführlichen Dokumente wünschen, rufen Sie uns bitte an. Damit wir genügend Zeit haben, diese zu übersetzen und Ihnen zuzusenden, bitten wir Sie, Ihre Kopien so bald wie möglich anzufordern, am besten vor dem 16. September 2022.

Sie brauchen Hilfe?

Wenn Sie Fragen haben, wissen möchten, wie sich die geplante Übertragung auf Ihre Versicherung auswirken könnte, oder unsere Pläne mit uns durchsprechen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Kontaktangaben finden Sie in Abschnitt 1 und 8 dieses Leitfadens.

Es ist unerlässlich, dass Sie alle Personen, die ein Interesse an Ihrer Versicherungspolice haben, von unseren Plänen in Kenntnis setzen. Dies kann ein benannter Begünstigter, ein Konkursverwalter, ein Testamentvollstrecker, ein persönlicher Vertreter oder ein Rechtsnachfolger sein.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Einwände erheben

Wenn Sie Bedenken gegen die vorgeschlagene Versetzung haben und sich nachteilig betroffen fühlen, haben Sie das Recht, Einspruch zu erheben, der beim High Court eingereicht wird. Der High Court wird bei seiner Entscheidungsfällung alle Einwände in Erwägung ziehen.

Sie können auf folgende Weise Bedenken äußern und Einwände gegen den Plan erheben:

Durch Anruf unserer Helpline, auf dem Postweg oder durch Ausfüllen des Online-Formulars.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Bedenken bezüglich des Plans haben. Wenn wir Ihre Bedenken nicht ausräumen können und Sie Einwand erheben möchten, werden wir Ihnen antworten und Ihren Einwand zusammen mit unserer Antwort an das englische Gericht, den unabhängigen Sachverständigen und unsere Aufsichtsbehörden senden.



Unsere Kontaktangaben finden Sie in Abschnitt 1 und 8 dieses Leitfadens.

Bitte melden Sie uns Ihre Bedenken oder Einwände so bald wie möglich und möglichst vor dem 10. Oktober 2022.

Durch Besuchen der Anhörung vor dem High Court und persönliches Vortragen Ihrer Einwände.

Wenn Sie möchten, können Sie an der Anhörung vor dem englischen High Court teilnehmen, oder Sie können einen Vertreter bitten, an Ihrer Stelle zu erscheinen. Ihr Vertreter braucht keine juristische Ausbildung und könnte ein Freund oder Verwandter sein, aber er braucht die Erlaubnis des Gerichts, in Ihrem Namen zu sprechen.

Wenn Sie oder ein Vertreter Ihre Bedenken oder Einwände bei der Anhörung vortragen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Sie kontaktieren können, falls sich der Anhörungstermin ändert. Eventuell können wir auch direkt auf Ihre Bedenken eingehen.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

5. ZUSAMMENFASSUNG DER REGELUNG

In diesem Abschnitt fassen wir die wichtigsten Begriffe des „Plans“ zusammen. Sie finden die vollständigen Planunterlagen, die detaillierte technische Informationen enthält, auf unserer Website in englischer Sprache unter www.phoenixlife.co.uk/transfer22. Wenn Sie ein Exemplar der vollständigen Planunterlagen in deutscher Übersetzung wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Hotline. Bitte fordern Sie Ihre Kopie bitte so bald wie möglich und möglichst vor dem 16. September 2022 an, damit wir die Zeit haben, den Bericht übersetzen zu lassen und Ihnen zuzusenden. Unsere Kontaktangaben finden Sie in Abschnitt 1 und 8 dieses Leitfadens.

Datum des Inkrafttretens

In diesem Abschnitt und in den ausführlichen Fachdokumenten auf unserer Website bezeichnen wir das Übertragungsdatum vom 1. Januar 2023 als „Datum des Inkrafttretens“. Siehe auch „Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Regelungen in Kraft treten können“ weiter unten.

Geschäftsübertragung

Am Datum des Inkrafttretens (1. Januar 2023), vorbehaltlich der Zustimmung des High Court of England and Wales (für die Irischen, deutschen und isländischen Versicherungen) und des High Court of Ireland (in Bezug auf die irischen Versicherungen), wird Phoenix seine gesamten irischen, deutschen und isländischen Versicherungen an PLAE übertragen. Das bedeutet, dass PLAE zumr Versicherer wird und für die übertragenen Versicherungen anstelle von Phoenix verantwortlich ist. Gleichzeitig wird ReAssure seine norwegischen, schwedischen und deutschen Versicherungen an PLAE übertragen.

Die irische Regelung, die sich auf die irischen Policen von Phoenix bezieht, betrifft nur die Übertragung dieser irischen Policen.

Am Datum des Inkrafttretens erwirbt PLAE alle Rechte, Leistungen und Befugnisse von Phoenix und ReAssure in Bezug auf die übertragenen Versicherungen. Alle Versicherungsnehmer bei PLAE haben Anspruch auf die gleichen Rechte, Leistungen und Pflichten wie vor der Übertragung. Sofern im Plan nichts anderes angegeben ist, werden auch Verträge zwischen Phoenix und anderen Organisationen, die sich ausschließlich auf das übertragene Geschäft beziehen, übertragen, sodass diese Verträge ab dem Datum des Inkrafttretens zwischen PLAE und dieser Organisation bestehen.

Zuweisung von Versicherungen

Am Datum des Inkrafttretens:

- Die deutschen, isländischen und irischen Versicherungen im Non-Profit Fund von Phoenix werden an den Non-Profit Fund von PLAE übertragen.
- Das übertragene Irlandgeschäft, das sich in vier der With-Profits-Funds von Phoenix befindet, wird in vier entsprechende neue With-Profits-Funds innerhalb von PLAE übertragen, die eingerichtet werden, um das übertragene Geschäft zu akzeptieren.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Geschäftsübertragung			
Von Phoenix:		An	Neue With-Profits-Funds bei PLAE:
1	90% With-Profits-Fund		PLAE 90% With-Profits Fund
2	Alba With-Profits-Fund		PLAE Alba With-Profits Fund
3	Phoenix With-Profits-Fund		PLAE Phoenix With-Profits Fund
4	SPI With-Profits-Fund		PLAE SPI With-Profits Fund

Rückversicherung

Am Datum des Inkrafttretens schließen Phoenix und PLAE fünf separate Rückversicherungsvereinbarungen für die vier With-Profits-Funds von Phoenix und eine zusätzliche Rückversicherungsvereinbarung für Phoenix in Bezug auf das mit der Übertragung verbundene Geschäft. PLAE und ReAssure schließen außerdem eine Rückversicherungsvereinbarung in Bezug auf das übertragene ReAssure-Geschäft ab. Phoenix und ReAssure gewähren jeweils Sicherheiten über ihr Vermögen in Bezug auf die Rückversicherung, so dass, wenn Phoenix oder ReAssure jemals in finanzielle Schwierigkeiten geraten sollten, PLAE nicht benachteiligt würde.

Die vier With-Profits-Funds-Rückversicherungen zwischen Phoenix und PLAE sind:

Rückversicherung des Geschäfts			
Aus dem neuen PLAE-Fonds		Zurück an	Den Phoenix Fonds
1	PLAE 90% With-Profits Fund		90% With-Profits Fund
2	PLAE Alba With-Profits Fund		Alba With-Profits Fund
3	PLAE Phoenix With-Profits Fund		Phoenix With-Profits Fund
4	PLAE SPI With-Profits Fund		SPI With-Profits Fund

Zweck der Rückversicherungsvereinbarungen ist es, die wirtschaftliche Verantwortung für die übertragenden Verträge wieder auf Phoenix zu übertragen und damit die Auswirkungen der vorgeschlagenen Übertragung auf die With-Profits-Kunden zu minimieren. Im Rahmen der Rückversicherungsvereinbarungen erstattet Phoenix Ansprüche an PLAE. PLAE ist für die Auszahlung der Leistungen an die Inhaber der übertragenen Policen verantwortlich.

Während des Bestehens der Rückversicherung werden alle zu zahlenden Leistungen weiterhin anhand des With-Profits-Fund von Phoenix berechnet, dem diese Versicherung vor dem Stichtag zugewiesen wurde. Die zu zahlenden Leistungen werden nicht unter dem Betrag liegen, den Sie erhalten würden, wenn Sie Versicherungsnehmer von Phoenix blieben.

Die fondsgebundenen Anlagen der übertragenden fondsgebundenen Policen werden über eine fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung an Phoenix (bzw. an ReAssure für das ReAssure-Geschäft) rückversichert. Die Rückversicherung ermöglicht den Kunden den Zugang zu demselben fondsgebundenen Fonds wie bisher.

Die Pläne erfordern, dass die oben beschriebenen Rückversicherungsvereinbarungen zum Datum des Inkrafttretens in Kraft treten.

With-Profits-Funds

Im Falle der Beendigung einer der With-Profits-Rückversicherungsverträge (außer wenn Phoenix den betreffenden With-Profits-Fonds schließt) kann der Vorstand von PLAE entscheiden, ob es angemessen ist, den PLAE With-Profits-Fonds weiterzuführen oder die With-Profits-Verträge auf einer fairen Basis in Non-Profit-

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Verträge umzuwandeln und diese Verträge in den PLAE Non-Profit-Fonds zu übertragen. Der entsprechende PLAE-With-Profits-Fund würde dann nicht mehr existieren. Wenn der PLAE-Verwaltungsrat beschließt, mit dem PLAE With-Profits-Fund fortzufahren, müsste der Fonds genauso verwaltet werden wie der entsprechende With-Profits-Fund bei Phoenix. Das Verfahren und die Anforderungen, um sicherzustellen, dass dies erreicht wird, sind Anhang 1 der Planunterlagen zu entnehmen, die auf unserer Website unter www.phoenixireland.com/transfer22 zu finden sind.

Schließt Phoenix einen entsprechenden With-Profits-Fund, endet auch die entsprechende Rückversicherungsvereinbarung. Die betroffenen PLAE-Versicherungsnehmer erhalten dann faire alternative Leistungen auf gemeinnütziger Basis, wie sie von Phoenix für seine Versicherungsnehmer festgelegt wurden und das Geschäft würde in den PLAE-Non-Profit-Fund überführt. Folglich würde der entsprechende PLAE-With-Profits-Fund nicht mehr existieren.

Fondsgebundene Fonds

Am Datum des Inkrafttretens wird PLAE für das übertragene fondsgebundene Geschäft verantwortlich und PLAE muss das Anlageelement des fondsgebundenen Geschäfts an Phoenix rückversichern. Es wird keine Änderung der Preise von Anteilen oder der Gebühren aufgrund der Übertragung geben. Wenn Sie eine fondsgebundene Versicherung haben, erhalten Sie unmittelbar nach dem Datum des Inkrafttretens die gleiche Anzahl und den gleichen Wert von Anteilen wie zuvor.

Der Plan sieht vor, dass PLAE (vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen, einschließlich der Bedingungen einer Versicherung) die Aufteilung, Verschmelzung oder Schließung von fondsgebundenen Fonds und die Änderung ihrer Anlageziele ermöglicht, um Investitionen in halbwegs vergleichbare Vermögenswerte zu ermöglichen.

Wenn PLAE eine der oben genannten Maßnahmen ergreift, können die betreffenden Versicherungsnehmer die Investition kostenlos wechseln. Es wird keine Kostenänderungen für Umschichtungen aufgrund des Plans (falls zutreffend) geben, die im Einklang mit den bestehenden Bestimmungen und Verfahren der Versicherung fortbestehen.

Bereitstellung von Rentenleistungen

Künftige Renten, die sich aus der Übertragung von irischem Geschäft in einen der PLAE With-Profits-Funds oder den PLAE Non-Profit Fund ergeben, werden vom PLAE Non-Profit Fund ausgegeben und von PLAE einbehalten. Sie werden nicht an Phoenix rückversichert.

Für garantierte Renten ist es möglich, dass der PLAE With-Profits-Fund die Renten behält und sie aus den entsprechenden PLAE With-Profits-Funds bezahlt. In diesem Fall werden sie an Phoenix rückversichert.

Verbleibende Policen

Wenn eine Police oder eine Gruppe von Policen aus technischen Gründen nicht übertragen werden kann, werden wir diese Policen für alle praktischen Zwecke so behandeln, als wären sie übertragen worden. Zu diesem Zwecke wird zwischen PLAE und Phoenix solange eine Rückversicherungsvorkehrung eingerichtet, bis eine Übertragung diese Versicherungen möglich ist. Sollte dieser Fall eintreten, wird PLAE ab Datum des Inkrafttretens in der Praxis in jeder Hinsicht als Ihr Versicherer fungieren.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Datenschutz

Im Rahmen der Regelung wird PLAE zum „für die Verarbeitung Verantwortlichen“, d. h. es übernimmt die Rechte und Pflichten in Bezug auf personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Phoenix stehen.

Kosten

Die Versicherungsnehmer tragen keine der Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Plans oder des Gerichtsverfahrens.

Bedingungen, die vor Inkrafttreten des Plans erfüllt sein müssen

Wir gehen davon aus, dass die Pläne am Sonntag, 1. Januar 2023 in Kraft treten. Dieses Datum des Inkrafttretens hängt jedoch von bestimmten Bedingungen ab. Diese sind unten aufgeführt:

- **Beide Courts werden die Regelungen genehmigen**
Der Plan hängt vom Erhalt der Genehmigung des High Court of England and Wales (in Bezug auf die Übertragung bestimmter EWR-basierter Geschäfte von Phoenix und ReAssure an PLAE) und der Genehmigung des Irish High Court (in Bezug auf die Übertragung des Irland-Geschäfts von Phoenix an PLAE) ab.
- **Die Mindestkapitalanforderung ist erfüllt**
Der Vorstand von PLAE hat bestätigt, dass PLAE über Vermögenswerte in einer von den Vorständen von Phoenix und ReAssure für ausreichend erklärten Höhe verfügt, um nach Übertragung der Phoenix- und ReAssure-Versicherungsgeschäfte auf PLAE zumindest PLAEs Kapitalversicherung zu decken.

Wenn die Bedingungen bis zum 1. Januar 2023 (dem Datum des Inkrafttretens) nicht erfüllt sind oder Phoenix, ReAssure und PLAE vereinbaren, dass das Datum des Inkrafttretens aus einem anderen Grund verschoben werden soll, gibt es eine Pufferfrist, die es erlaubt, das Datum des Inkrafttretens bis spätestens zum 1. April 2023 zu verschieben. Bis dahin gelten die von den Gerichten erteilten Genehmigungen des Plans.

Änderungen der Regelungen

Phoenix, ReAssure und PLAE dürfen vor der Genehmigung des britischen Plans durch das britische Gericht oder nach der Anhörung vor dem britischen Gericht, aber vor der Anhörung vor dem irischen Gericht Änderungen oder Ergänzungen des britischen Plans vornehmen. Wenn nach der Anhörung vor dem britischen Gericht, aber vor der Genehmigung des irischen Gerichts eine Änderung erforderlich ist, werden Phoenix, ReAssure und PLAE die Versicherungsnehmer so bald wie möglich auf ihren jeweiligen Websites informieren und alle Anweisungen des britischen Gerichts befolgen.

Bevor das irische Vorhaben vom irischen Gericht genehmigt wird, dürfen Phoenix, ReAssure und PLAE Änderungen und Ergänzungen am irischen Vorhaben vornehmen.

Sobald beide Gerichte ihre jeweiligen Pläne genehmigt haben, dürfen Phoenix, ReAssure und PLAE Änderungen oder Ergänzungen an den Plänen vornehmen, allerdings nur, wenn sie dabei einem bestimmten Verfahren folgen. Dieses Verfahren umfasst einen entsprechenden Antrag an den High Court, die Benachrichtigung der Regulierungsbehörden, die Veröffentlichung des Änderungsantrags, wenn dies vom High Court angeordnet wird und die Einholung einer Bescheinigung von einem unabhängigen Versicherungsmathematiker, der seine Meinung zu den Folgen der vorgeschlagenen Änderungen auf Sie als Versicherungsnehmer abgibt.

Bei geringfügigen oder technischen Änderungen braucht das oben beschriebene Verfahren nicht eingehalten zu werden.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

6. ZUSAMMENFASSENDE BERICHT DER UNABHÄNGIGEN PERSON

Die Unabhängige Person, Philip Simpson, ein Principal (ein hochqualifizierter Versicherungsmathematiker) bei Milliman LLP, hat einen unabhängigen Bericht über den Plan erstellt, in dem er seine Prüfung der vorgeschlagenen Übertragung und seine Meinung darüber darlegt, ob eine Gruppe von Versicherungsnehmern durch die vorgeschlagene Übertragung wesentlich beeinträchtigt wird.

In diesem Abschnitt können Sie den zusammenfassenden Bericht lesen.

Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer Website unter www.phoenixlife.co.uk/transfer22.

INHALT

1. EINLEITUNG	18
2. DER VORGESCHLAGENE BRITISCHE PLAN	20
3. DER VORGESCHLAGENE IRISCHE PLAN	22
4. DIE FONDSGEBUNDENEN RÜCKVERSICHERUNGSVEREINBARUNGEN, RÜCKVERSICHERUNGSVEREINBARUNGEN MIT GEWINNBETEILIGUNG UND SICHERHEITSVEREINBARUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN PLÄNEN	24
5. MEINE ÜBERLEGUNGEN IN BEZUG AUF DIE VORGESCHLAGENEN PLÄNE	29
6. DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSPARTNER DER PLL	30
7. DIE AUSWIRKUNGEN DER BRITISCHEN PLANS AUF DIE ÜBERTRAGENEN RLL-VERSICHERUNGSNEHMER	37
8. DIE AUSWIRKUNGEN DES IRISCHEN PLANS AUF DIE ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSNEHMER DES IRISCHEN PLL	42
9. DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANES AUF DIE NICHT-ÜBERTRAGENEN PERSONALHÄNDLER	49
10. DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANES AUF DIE NICHT-ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSPARTNER DER RILL	51
11. DIE AUSWIRKUNGEN DES IRISCHEN PLANS AUF DIE NICHT ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSNEHMER DER PLL	53
12. MEINE ÜBERLEGUNGEN ZUR FAIREN BEHANDLUNG DER KUNDEN IN BEZUG AUF DEN BRITISCHEN PLAN	55
13. MEINE ÜBERLEGUNGEN ZUR FAIREN BEHANDLUNG VON KUNDEN IN BEZUG AUF DEN IRISCHEN PLAN	58
14. SONSTIGE ÜBERLEGUNGEN IN BEZUG AUF DEN BRITISCHEN PLAN	60
15. SONSTIGE ERWÄGUNGEN IN BEZUG AUF DEN IRISCHEN PLAN	64
16. SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM BRITISCHEN PLAN	67
17. SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM IRISCHEN PLAN	68

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

1. EINLEITUNG

EINLEITUNG

- 1.1 Es wird vorgeschlagen, bestimmte Blöcke des langfristigen Versicherungsgeschäfts von ReAssure Life Limited („RLL“), Phoenix Life Limited („PLL“), einschließlich des gesamten direkt versicherten Geschäfts in der irischen Niederlassung von PLL, auf Phoenix Life Assurance Europe DAC („PLAE“), eine irische Versicherungsgesellschaft, im Rahmen eines Plans zur Übertragung von Versicherungsgeschäften (der „britische Plan“) zu übertragen, wie in Paragraphen 105 des Financial Services and Markets Act 2000 („FSMA“) definiert. Die Umsetzung des britischen Plans bedarf der Genehmigung durch den High Court of Justice in England und Wales (der „UK Court“).
- 1.2 Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs („UK“) aus der Europäischen Union („EU“) bedarf die Übertragung des Geschäfts der irischen Niederlassung von PLL auf PLAE auch der Genehmigung des High Court of Justice in Irland (der „Irish Court“), wie in den European Union (Insurance and Reinsurance) Regulations 2015 definiert. Die Übertragung des Geschäfts der irischen Niederlassung (der „irische Plan“) wird parallel zum britischen Plan laufen.
- 1.3 Ich bezeichne den UK Plan und den irischen Plan zusammen als die „Pläne“. Die Übertragungen im Rahmen des britischen und des irischen Plans sind so konzipiert, dass sie voneinander abhängig sind, was bedeutet, dass die Übertragungen nur stattfinden, wenn sowohl der britische als auch der irische Plan vom zuständigen Court genehmigt werden.
- 1.4 Das FSMA schreibt vor, dass einem Antrag auf einen Plan zur Übertragung von Versicherungsgeschäften beim UK Court ein Bericht über die Bedingungen der Übertragung („der Bericht des unabhängigen Sachverständigen“) von einer unabhängigen und entsprechend qualifizierten Person („der unabhängige Sachverständige“) beigefügt werden muss. In ähnlicher Weise schreibt Section 13 des Assurance Companies Act 1909 vor, dass einem Antrag an den Irish Court auf Genehmigung eines Plans zur Übertragung von Versicherungsgeschäften ein Bericht eines unabhängigen Versicherungsmathematikers (der „Independent Actuary“) über die Bedingungen der Übertragung (der „Irish Scheme Report“) beigefügt werden muss.
- 1.5 RLL, PLL und PLAE haben mich, Philip Simpson, gemeinsam als unabhängigen Sachverständigen für den UK Court und als unabhängigen Versicherungsmathematiker für den Irish Court benannt.
- 1.6 Dieses Dokument (der „Zusammenfassende Bericht“) enthält eine Kurzfassung des Vorhabens zusammen mit einer Zusammenfassung meiner Beurteilung, wie sich die geplanten Übertragung wahrscheinlich auf verschiedene Gruppen von Versicherungsnehmern auswirken wird. Meine vollständige Bewertung des Plans ist im Bericht des unabhängigen Sachverständigen (den ich als „Hauptbericht“ bezeichne) dargelegt, der auf den Websites von RLL, PLL und PLAE verfügbar ist. Den Umfang meiner Arbeit und meine Schlussfolgerungen sowie die für meine Arbeit geltenden Auflagen, Einschränkungen und Standards entnehmen Sie bitte dem Hauptbericht. Der Hauptbericht und diese Zusammenfassung stellen keine finanzielle oder sonstige Beratung für einzelne Versicherungsnehmer dar.
- 1.7 Kurz vor den Terminen der Gerichtsverhandlungen, bei denen eine Anordnung zur Genehmigung des betreffenden Plans beantragt wird, werde ich einen ergänzenden Bericht (der „Ergänzende Bericht“) erstellen, der alle relevanten Angelegenheiten abdeckt, die seit dem Datum dieses Zusammenfassenden Berichts und meines Hauptberichts aufgetreten sind.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

HINTERGRUND DER AN DEN PLÄNEN BETEILIGTEN UNTERNEHMEN

- 1.8 Die Phoenix Group Holding plc („PGH“) hat eine Reihe von direkten und indirekten Lebensversicherungstöchtern, darunter PLL, ReAssure Limited („RAL“) und RLL. In diesem zusammenfassenden Bericht bezeichne ich die PGH und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften gemeinsam als die „Phoenix-Gruppe“.
- 1.9 PLL ist in England und Wales ansässig und zugelassen und unterliegt den passenden Anforderungen und Richtlinien der Prudential Regulation Authority („PRA“) und der Financial Conduct Authority („FCA“). Sie unterhält außerdem eine Zweigstelle in Irland, wo sie aufsichtsrechtlich und in Bezug auf die Regeln zur Geschäftsführung der Central Bank of Ireland („CBI“) untersteht. Die Haupttätigkeit von PLL ist das Unternehmen des Lebensversicherungs- und Pensionsgeschäftes mit und ohne Gewinnbeteiligung sowie fondsgebundene Versicherungen.
- 1.10 RLL ist in England und Wales ansässig und zugelassen und unterliegt den passenden Anforderungen und Richtlinien der PRA und der FCA. RLL ist eine direkte Tochtergesellschaft von ReAssure Group plc („RGP“), die 2020 von der Phoenix Group erworben wurde. Die Haupttätigkeit von RLL besteht im Abschluss von Lebensversicherungen und Rentenversicherungen einschließlich fondsgebundener und gemeinnütziger Geschäfte.
- 1.11 Phoenix Life Assurance Europe DAC („PLAE“) hat seinen Sitz in der Republik Irland und im August 2021 wurde ein Antrag bei der CBI auf Genehmigung für den Abschluss langfristiger Versicherungsgeschäfte gestellt. PLAE unterliegt den einschlägigen Anforderungen und Richtlinien der CBI und seine Haupttätigkeit wird - vorbehaltlich der Genehmigung des entsprechenden Zulassungsantrags – das Unternehmen des Lebensversicherungs- und Pensionsgeschäftes im Auslaufzeit-Segment sein. Nach ihrer Zulassung wird die PLAE für Neugeschäfte geschlossen, mit Ausnahme von Policen, die im Rahmen von garantierten Rentenoptionen und anderen vertraglichen Ansprüchen aus ihrem Geschäft ausgestellt werden, wie z.B. das Rentengeschäft in Bezug auf unverfallbare bestehende Rentenverträge. PLAE hat außerdem bei der CBI die Genehmigung und Berechtigung beantragt, im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit nach EU-Recht in allen EWR-Staaten tätig zu werden, in denen nachweislich ein Versicherungsnehmer des übertragenen Geschäftsbereichs ansässig ist.

DIE STRUKTUR DIESES ZUSAMMENFASSENDEN BERICHTS

- 1.12 In der nachstehenden Abbildung 1.1 sind die Absätze in diesem Abschnitt des Kurzberichts aufgeführt, die sich auf den britischen Plan und den irischen Plan beziehen.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

ABBILDUNG 1.1 ABSCHNITTE DES ZUSAMMENFASSENDEN BERICHTS, DIE FÜR DEN BRITISCHEN PLAN UND DEN IRISCHEN PLAN RELEVANT SIND

ABSCHNITT	ABSÄTZE	BRITISCHER PLAN	IRISCHER PLAN
1	1.1 bis 1.11	✓	✓
2	2.1 bis 2.9	✓	
3	3.1 bis 3.9		✓
4	4.1 bis 4.18	✓	✓
5	5.1 bis 5.5	✓	✓
6	6.1 bis 6.25	✓	
7	7.1 bis 7.21	✓	
8	8.1 bis 8.25		✓
9	9.1 bis 9.8	✓	
10	10.1 bis 10.7	✓	
11	11.1 bis 11.8		✓
12	12.1 bis 12.16	✓	
13	13.1 bis 13.12		✓
14	14.1 bis 14.18	✓	
15	15.1 bis 15.17		✓
16	16.1 bis 16.3	✓	
17	17.1 bis 17.3		✓

2. DER VORGESCHLAGENE BRITISCHE PLAN

MOTIVATION FÜR DEN BRITISCHEN PLAN

- 2.1 Gemäß den Financial Services and Markets Act 2000 (EEA Passport Rights) Regulations 2001 („EEA Passport Rights“) waren RLL und PLL vor dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU am 31. Januar 2020 (gemeinhin als „Brexit“ bezeichnet) berechtigt, Versicherungsgeschäfte im Rahmen der EEA Passport Rights zu zeichnen und zu verwalten. Vor dem Brexit war RLL in Frankreich, Deutschland, Norwegen, Spanien und Schweden zum Abschluss und zur Verwaltung von Versicherungsgeschäften im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit zugelassen und PLL war in Irland zum Abschluss und zur Verwaltung von Versicherungsgeschäften im Rahmen der Niederlassungsfreiheit und in Irland, Deutschland und Island im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit zugelassen.
- 2.2 Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU und dem anschließenden Ende der Übergangsfrist am 31. Dezember 2020 dürfen britische Versicherungsunternehmen keine EWR-Pass-Rechte mehr nutzen, um Versicherungsgeschäfte im EWR zu zeichnen und zu verwalten. Alle zuständigen Aufsichtsbehörden des Aufnahmemitgliedstaats (d. h. die in Irland, Deutschland, Schweden, Norwegen oder Island) haben bestätigt, dass sie den Abschluss solcher Übertragungen vom Vereinigten Königreich auf Versicherer in der EU im Einklang mit der Empfehlung 5¹ der Europäischen Aufsichtsbehörde

¹ Am 19. Dezember 2019 veröffentlichte die EIOPA „Empfehlungen für den Versicherungssektor angesichts des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union“, in denen es heißt, dass die Aufsichtsbehörden den Abschluss von Bestandsübertragungen aus dem Vereinigten Königreich auf Versicherer innerhalb der EU zulassen sollten, sofern diese vor dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU eingeleitet wurden („EIOPA-Empfehlung 5“).

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) gestatten würden, sofern eine Bestandsübertragung vor dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU eingeleitet wurde.

- 2.3 Die PRA hat bestätigt, dass der britische Plan als eingeleiteter Portfoliotransfer betrachtet wird und die zuständigen EWR-Aufsichtsbehörden entsprechend informiert. Folglich muss der britische Plan gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften vor dem 31. Dezember 2022 bewilligt werden. Obwohl der britische Plan vor dem 31. Dezember 2022 genehmigt werden muss, hat die Phoenix-Gruppe eine Rechtsberatung eingeholt, die zu dem Schluss kommt, dass es nach den einschlägigen Rechtsvorschriften keine Bestimmung darüber gibt, wann der britische Plan in Kraft treten muss. Um diese Position weiter zu klären, hat die Phoenix Group am 15. Juni 2022 einen vorläufigen Antrag beim UK Court gestellt, um dessen Position in dieser Angelegenheit zu erfahren. Die vorläufige Anhörung bestätigte, dass unbeschadet etwaiger Einwände im Zusammenhang mit möglichen nachteiligen Auswirkungen des vorgeschlagenen Termins für das Inkrafttreten (die wie üblich bei der Anhörung über die Sanktionen für das Vereinigte Königreich geprüft werden) nichts dagegen spricht, dass der britische Plan nach dem 31. Dezember 2022 in Kraft tritt. Infolge dieser Rechtsberatung und des Ergebnisses des vorläufigen Antrags wird als Datum des Inkrafttretens des britischen Plans der 1. Januar 2023 vorgeschlagen, der meines Wissens von der Phoenix-Gruppe aus Gründen der betrieblichen Effizienz gewählt wurde. Mir ist bekannt, dass die Phoenix-Gruppe die zuständigen EWR-Aufsichtsbehörden über das Ergebnis des vorläufigen Antrags und das vorgeschlagene Datum des Inkrafttretens informiert hat.
- 2.4 RLL und PLL führen die vorgeschlagenen Pläne durch, um ihren EWR-Versicherungsnehmern die Möglichkeit zu geben, weiterhin von einem EU-Versicherer in einer einzigen im EWR ansässigen Einheit verwaltet zu werden, und um die Konsistenz und Kontinuität der Verwaltung im Falle zukünftiger gesetzlicher und regulatorischer Divergenzen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich sicherzustellen.

ZUSAMMENFASSUNG DES BRITISCHEN PLANS

- 2.5 Im Rahmen des britischen Plans sollen zwei Tranchen von Geschäften übertragen werden (das „übertragene Geschäft“):
- Die erste Tranche (das „übertragene Geschäft von RLL“) besteht aus bestimmten fondsgebundenen Spar-, Anlage- und Absicherungsprodukten sowie aus Policen für schwere Krankheiten, die alle von RLL für Versicherungsnehmer mit Wohnsitz in Deutschland, Norwegen oder Schweden bei Abschluss der jeweiligen Police gezeichnet wurden.
 - Die zweite Tranche (das „übertragene PLL-Geschäft“) besteht aus Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung, einschließlich beschleunigter Versicherungspolicen für kritische Erkrankungen und Risikolebensversicherungen, With-Profits-Versicherungen, Renten-, fondsgebundene Spar- und Einkommensschutzversicherungen. Diese Policen wurden in Irland (siehe Abschnitt 3.5 unten), Island oder Deutschland verkauft.
- 2.6 Der vorgeschlagene Plan für das Vereinigte Königreich würde, sofern er genehmigt wird, alle mit dem übertragenen Geschäft verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der Restpolicen²,

² Verbleibende Versicherungen sind diejenigen innerhalb des übertragenen Geschäfts, die zum Stichtag nicht an PLAE übertragen werden können. Sobald alle Einwilligungen, Genehmigungen und sonstigen Anforderungen vorliegen, werden sie an PLAE übertragen. Es wird nicht mit verbleibenden Versicherungen gerechnet.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

von RLL und PLL auf PLAE zum Datum des Inkrafttretens (d. h. dem Datum, an dem der Plan für das Vereinigte Königreich in Kraft tritt) übertragen, das voraussichtlich der 1. Januar 2023 sein wird.

- 2.7 Die nachstehende Abbildung 2.1 zeigt die Anzahl der Policen und die gesamten bestgeschätzten Verbindlichkeiten („BEL“) im Zusammenhang mit dem übertragenen Geschäft zum 31. Dezember 2021. Bitte beachten Sie, dass der BEL im Zusammenhang mit dem übertragenen RLL-Geschäft nach Abzug der gruppeninternen Rückversicherungsvereinbarung („GR“) angegeben wird, bei der es sich um eine Rückversicherungsvereinbarung zwischen RLL und RAL handelt, die Risiken von RLL an RAL rückversichert (mit Ausnahme der operationellen Risiken und einiger Gegenparteiausfallrisiken).

ABBILDUNG 2.1 ANZAHL DER POLICEN UND BEL, DIE MIT DEM ÜBERTRAGENEN GESCHÄFT VERBUNDEN SIND

31. Dezember 2021	ANZAHL DER POLICEN	BEL (Mio. £)
RLL Übertragenes Geschäft	7.161	154*
PLL Übertragenes Geschäft	21.611	754

* Netto der IGR mit RAL.

Quelle: Bereitgestellt von RLL und PLL

- 2.8 Es wird erwartet, dass der britische Plan dem UK Court am 11. Juli 2022 zur Anhörung³ vorgelegt wird und am 18. Oktober 2022 zur Anhörung⁴ über die Sanktionen.
- 2.9 Die Übertragungen im Rahmen des britischen und des irischen Plans sind so konzipiert, dass sie voneinander abhängig sind, was bedeutet, dass die Übertragungen nur stattfinden, wenn sowohl der britische als auch der irische Plan vom zuständigen Court genehmigt werden. Die vorgeschlagenen Pläne sind identisch in den Bedingungen, die sich auf die Übertragung des übertragenen Geschäfts auf PLAE und den Betrieb des übertragenen Geschäfts in PLAE beziehen.

3. DER VORGESCHLAGENE IRISCHE PLAN

MOTIVATION FÜR DEN IRISCHEN PLAN

- 3.1 In Übereinstimmung mit dem Financial Services and Markets Act 2000 (EEA Passport Rights) Regulations 2001 wurde PLL vor dem Brexit genehmigt, Versicherungsgeschäfte im Rahmen der EEA Passport Rights auf der Grundlage der Niederlassungsfreiheit in Irland über eine irische Niederlassung und der Dienstleistungsfreiheit in Irland, Deutschland und Island abzuschließen und zu verwalten.
- 3.2 Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU und dem anschließenden Ende der Übergangsfrist am 31. Dezember 2020 dürfen britische Versicherungsunternehmen keine EWR-Pass-Rechte mehr nutzen, um Versicherungsgeschäfte im EWR zu zeichnen und zu verwalten. Die CBI hat bestätigt, dass sie, sofern ein Portfoliotransfer vor dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU eingeleitet wurde, den Abschluss solcher Transfers vom Vereinigten Königreich an Versicherer in der EU in Übereinstimmung mit der

³ Eine Anhörung ist eine kurze Anhörung, bei der das UK Court oder der irische Court verfahrensrechtliche Anordnungen in Bezug auf eine geplante Übertragung des Versicherungsgeschäfts trifft, insbesondere in Bezug auf die Kommunikation mit den Versicherungsnehmern.

⁴ Eine Sanktionsanhörung ist die Anhörung, bei der das UK Court oder das irische Court über den Antrag auf Sanktionierung einer geplanten Übertragung des Versicherungsgeschäfts entscheidet.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

EIOPA-Empfehlung 5 erlauben würde⁵.

- 3.3 Es wäre rechtmäßig, wenn PLL weiterhin Geschäfte verwalten würde, die in Irland über ihre irische Niederlassung abgeschlossen wurden. PLL möchte sich jedoch aus folgenden Gründen nicht auf eine Niederlassung in einer Drittland-Zweigstelle verlassen, um dieses Geschäft fortzuführen:
- Dies könnte die Flexibilität der Leistungen und das Spektrum der Dienstleistungen, die den Versicherungsnehmern angeboten werden können, einschränken;
 - Eine Zweigstelle in einem Drittland kann keine EWR-Pass-Rechte nutzen, um Geschäfte in anderen EWR-Mitgliedstaaten zu verwalten und daher gibt es keine Garantie dafür, dass PLL in der Lage wäre, über seine irische Zweigstelle weiterhin Leistungen aus Policen für Versicherungsnehmer zu erbringen oder diese zu verwalten, die ihren Wohnsitz nicht in Irland haben, einschließlich derjenigen, die ihren Wohnsitz in andere EWR-Mitgliedstaaten verlegen; und
 - die Möglichkeiten, solche Geschäfte in eine EWR-Jurisdiktion zu verlagern, könnten in Zukunft begrenzter sein.
- 3.4 Aus diesem Grund führt PLL den vorgeschlagenen irischen Plan durch, um Sicherheit, Konsistenz und Kontinuität zu gewährleisten, dass seine EWR-Versicherungsnehmer auch im Falle künftiger legislativer und regulatorischer Divergenzen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich weiterhin verwaltet werden und Leistungen aus ihren Verträgen erhalten.

ZUSAMMENFASSUNG DES IRISCHEN PLANS

- 3.5 Mit dem vorgeschlagenen irischen Plan wird nur eine Teilmenge des von PLL übertragenen Geschäfts auf PLAE übertragen. Es überträgt alle direkt versicherten Versicherungen der Drittland-Zweigstelle von PLL in Irland (das „Irish PLL Transferred Business“); dazu gehören Non-Profit-, With-Profits-, Renten-, fondsgebundene Spar- und Einkommensschutzpolicen. Diese wurden alle in Irland entweder über irische Niederlassungen der Vorgängerunternehmen von PLL (die später von PLL übernommen wurden) oder über grenzüberschreitendes Passporting verkauft. Um Zweifel auszuschließen, ist das irische übertragene PLL-Geschäft in dem in Absatz 2.6 beschriebenen übertragenen PLL-Geschäft enthalten und wird sowohl von dem irischen Plan als auch von dem britischen Plan erfasst.
- 3.6 Der vorgeschlagene irische Plan würde, sofern er genehmigt wird, alle mit dem übertragenen irischen PLL-Geschäft verbundenen Aktiva und Passiva, mit Ausnahme der irischen PLL-Restpolicen⁶, zum Datum des Inkrafttretens (d. h. dem Datum, an dem der irische Plan wirksam wird), das voraussichtlich der 1. Januar 2023 ist, von PLL auf PLAE übertragen.
- 3.7 Die nachstehende Abbildung 3.1 zeigt die Anzahl der Verträge und die bestmöglich geschätzten Gesamtverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem übertragenen irischen PLL-Geschäft zum 31. Dezember 2021.

⁵ Am 19. Dezember 2019 veröffentlichte die EIOPA „Empfehlungen für den Versicherungssektor angesichts des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union“, in denen es heißt, dass die Aufsichtsbehörden den Abschluss von Bestandsübertragungen aus dem Vereinigten Königreich auf Versicherer innerhalb der EU zulassen sollten, sofern diese vor dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU eingeleitet wurden („EIOPA-Empfehlung 5“).

⁶ Die verbleibenden irischen PLL-Versicherungen sind diejenigen innerhalb des irischen übertragenen PLL-Geschäfts, die zum Stichtag nicht an PLAE übertragen werden können. Sobald alle Einwilligungen, Genehmigungen und sonstigen Anforderungen vorliegen, werden sie an PLAE übertragen. Es wird nicht mit verbleibenden irischen PLL-Versicherungen gerechnet.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

ABBILDUNG 3.1 POLICENANZAHL UND BEL IM ZUSAMMENHANG MIT DEM IRISCHEN PLL-ÜBERTRAGUNGSGESCHÄFT

31. Dezember 2021	ANZAHL DER POLICEN	BEL (Mio. £)
Irish PLL Übertragenes Geschäft	19.974	754

Quelle: Bereitgestellt von PLL. Im Rahmen der Rundung entspricht die BEL für das übertragene irische PLL-Geschäft der BEL für das gesamte übertragene PLL-Geschäft.

- 3.8 Der irische Plan wird dem irischen Court voraussichtlich am 18. Juli 2022 zur Anhörung⁷ vorgelegt werden. Der Termin für die irische Anhörung⁸ über die Sanktionen wird bei der Anhörung über die irischen Weisungen bestätigt; es wird jedoch davon ausgegangen, dass der Termin für die irische Anhörung über die Sanktionen der 1. November 2022 ist.
- 3.9 Die Übertragungen im Rahmen des britischen und des irischen Plans sind so konzipiert, dass sie voneinander abhängig sind, was bedeutet, dass die Übertragungen nur stattfinden, wenn sowohl der britische als auch der irische Plan vom zuständigen Court genehmigt werden. Die vorgeschlagenen Pläne sind identisch in den Bedingungen, die sich auf die Übertragung des übertragenen Geschäfts auf PLAE und den Betrieb des übertragenen Geschäfts in PLAE beziehen.

4. DIE FONDSGEBUNDENEN RÜCKVERSICHERUNGSVEREINBARUNGEN, RÜCKVERSICHERUNGSVEREINBARUNGEN MIT GEWINNBETEILIGUNG UND SICHERHEITSVEREINBARUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN PLÄNEN

- 4.1 RLL und PLL würden mit PLAE Rückversicherungsvereinbarungen in Bezug auf das übertragene Geschäft am Tag des Inkrafttretens abschließen (die „fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen“ und die „With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen“). Dieser Abschnitt gilt gleichermaßen für den britischen Plan und den irischen Plan.

FONDSGEBUNDENE RÜCKVERSICHERUNGSVEREINBARUNGEN

- 4.2 RLL und PLL unterhalten interne verbundene Fonds zur Berechnung der Leistungen aus ihren fondsgebundenen Verträgen (d.h. die „RLL Linked Funds“ bzw. „PLL Linked Funds“, zusammen die „verbundenen Fonds“). Damit die übertragenen Versicherungsnehmer nach dem Datum des Inkrafttretens weiterhin Zugang zu denselben verbundenen Fonds haben, würde PLAE identische Fonds (die „RLL New Linked Funds“ und „PLL New Linked Funds“, zusammen die „New Linked Funds“) einrichten, wie sie den übertragenen Versicherungsnehmern unmittelbar vor dem Datum des Inkrafttretens zur Verfügung standen. Die entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der jeweiligen verbundenen Fonds von RLL und PLL

⁷ Eine Anhörung ist eine kurze Anhörung, bei der das UK Court oder der irische Court verfahrensrechtliche Anordnungen in Bezug auf eine geplante Übertragung des Versicherungsgeschäfts trifft, insbesondere in Bezug auf die Kommunikation mit den Versicherungsnehmern.

⁸ Eine Sanktionsanhörung ist die Anhörung, bei der das UK Court oder das irische Court über den Antrag auf Sanktionierung einer geplanten Übertragung des Versicherungsgeschäfts entscheidet.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

würden im Rahmen des britischen Plans auf die neuen verbundenen Fonds von RLL bzw. PLL übertragen⁹.

- 4.3 Sollten die Pläne umgesetzt werden, würde das Anlageelement des übertragenen fondsgebundenen Geschäfts im Rahmen der fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarung von RLL bzw. PLL sofort an RLL und PLL zurückversichert werden, so dass die Verpflichtungen von RLL und PLL, die damit verbundenen fondsgebundenen Vermögenswerte an PLAE zu übertragen, mit den Verpflichtungen von PLAE zur Zahlung von Rückversicherungsprämien in gleicher Höhe an RLL und PLL verrechnet würden. Die fondsgebundene RLL-Rückversicherungsvereinbarung und die fondsgebundene PLL-Rückversicherungsvereinbarung werden zusammen als „fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarungen“ bezeichnet.
- 4.4 Die fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen haben zur Folge, dass die fondsgebundenen übertragenen Versicherungsnehmer nach dem Datum des Inkrafttretens in genau dieselben Fonds investiert werden wie unmittelbar vor dem Datum des Inkrafttretens.
- 4.5 Die PLAE hätte variable Sicherungsrechte an allen verfügbaren Vermögenswerten von RLL und PLL (d. h. an allen Vermögenswerten mit Ausnahme derjenigen, für die RLL oder PLL keine Sicherheiten gewähren können), um ihr Kontrahentenrisiko aus den fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen (und den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen) zu minimieren. Ich bezeichne diese variablen Gebühren als „RLL Floating Charge“ und „PLL Floating Charge“, oder zusammen als „Floating Charges“. Um Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass die PLL Floating Charge eine einzige Gebühr ist, die PLL Unit-Linked Reinsurance Agreement und die With-Profits Reinsurance Agreements abdeckt. Da die Verfahren zur Kündigung der fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarung RLL und der fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarung PLL nicht so komplex und daher nicht so zeitaufwändig sind wie die Verfahren im Zusammenhang mit den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen (die weiter unten beschrieben werden), bin ich davon überzeugt, dass es für PLAE nicht erforderlich ist, auch für die fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen feste Gebühren zu erheben.
- 4.6 Die Floating Charges enthalten jeweils eine Bestimmung, die den Rückforderungsanspruch der PLAE auf den einer ungesicherten Versicherungsschuld beschränkt, was zur Folge hat, dass die PLAE im Falle der Insolvenz von RLL oder PLL den nicht übertragenden Versicherungsnehmern (und anderen Versicherungsnehmern¹⁰) von RLL oder PLL gleichgestellt wäre. Die Floating Charges enthalten auch eine Bestimmung, die sicherstellt, dass die RLL Floating Charge und die PLL Floating Charge gleichrangig mit (und nicht schlechter als) allen bestehenden oder zukünftigen von RLL bzw. PLL gewährten Floating Charges sind.
- 4.7 Den fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen sind die Umstände zu entnehmen, unter denen die Vereinbarungen gekündigt werden können und die bei der Kündigung geltenden Bedingungen einschließlich der Festlegung eines Kündigungsbetrags, den PLL oder RLL ggf. an PLAE entrichten müssten und das einzuhaltende Verfahren, falls PLAE die Berechnung des Kündigungsbetrags anfechtet.
- 4.8 Während die obige Beschreibung die gegenwärtigen Erwartungen zum

⁹ An dem irischen Plan ist RLL nicht beteiligt, so dass keine Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der verbundenen Fonds von RLL übertragen werden.

¹⁰ Dazu gehört das gesamte Neugeschäft, das von RLL oder PLL abgeschlossen wird, sowie alle neuen Versicherungen, die sich in Verbindung mit bestehenden Versicherungen ergeben.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wiedergibt, befinden sich die Bedingungen der fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen und die damit verbundenen variablen Gebühren in der endgültigen Entwurfsform und werden voraussichtlich vor der Anhörung im Vereinigten Königreich fertiggestellt werden. Ich werde in meinem ergänzenden Bericht über diese Angelegenheit und über etwaige Auswirkungen auf meine Schlussfolgerungen in Bezug auf die vorgeschlagenen Pläne berichten. Die Pläne enthalten eine Klausel, wonach die fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen und die damit verbundenen variablen Gebühren vor dem Datum des Inkrafttretens der Pläne abgeschlossen worden sein müssen.

RÜCKVERSICHERUNGSVERTRÄGE MIT GEWINNBETEILIGUNG

- 4.9 PLL unterhält eine Reihe von Beteiligungsfonds (die „PLL WPFs“). Damit die irischen PLL Transferred Policyholders nach dem Datum des Inkrafttretens weiterhin Zugang zu denselben With-Profits-Fonds haben, verlangen die Pläne, dass PLAE vier With-Profits-Fonds (die „neuen With-Profits-Fonds“) in Bezug auf jeden der PLL WPFs einrichtet, denen das irische PLL Transferred Business derzeit zugeordnet ist. Im Rahmen der Pläne würden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem übertragenen irischen PLL-Geschäft in den PLL-WPFs auf die jeweiligen neuen With-Profit-Fonds von PLAE übertragen.
- 4.10 Sollten die Pläne umgesetzt werden, würden die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem übertragenen Geschäft, die den PLL-WPFs zugeordnet sind, im Rahmen der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen sofort an die PLL zurückversichert, so dass die Verpflichtung der PLL, die damit verbundenen With-Profits-Vermögenswerte an die PLAE zu übertragen, mit der Verpflichtung der PLAE zur Zahlung von Rückversicherungsprämien in gleicher Höhe an die PLL verrechnet würde.
- 4.11 Die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen bewirken, dass die irischen PLL Transferred Policyholders, die derzeit den PLL WPFs zugeordnet sind, nach dem Datum des Inkrafttretens weiterhin Leistungen erhalten, die unter Bezugnahme auf die Leistung und Finanzlage desselben PLL WPF wie vor dem Datum des Inkrafttretens berechnet werden, obwohl sie Inhaber von Verträgen mit PLAE und nicht mit PLL sind. Dadurch wird auch die Notwendigkeit vermieden, die PLL-WPFs zwischen PLL und PLAE aufzuteilen.
- 4.12 Die PLAE hätte eine Mischung aus festen und variablen Gebühren (die „WP Fixed Charges“ bzw. die „PLL Floating Charge“) auf die Vermögenswerte der PLL in Bezug auf die im Rahmen der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen rückversicherten Verbindlichkeiten, was ihr Kontrahentenrisiko aus den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen minimieren würde. Um Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass die PLL Floating Charge eine einzige Gebühr ist, die PLL Unit-Linked Reinsurance Agreement und die With-Profits Reinsurance Agreements abdeckt. Das Gesamtergebnis der WP Fixed Charges und der PLL Floating Charge ist, dass im Falle einer Insolvenz der PLL die PLAE gleichrangig mit den nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmern (und anderen PLL-Versicherungsnehmern¹¹) wäre, außer in dem extremen Fall, dass die nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer (und andere PLL-Versicherungsnehmer) weniger als 65% ihrer BEL erhalten. Die WP Fixed Charges enthalten eine Bestimmung, die es PLL untersagt, künftig Sicherheiten an den mit den WP Fixed Charges verbundenen Vermögenswerten zu gewähren

11 Dazu gehören alle von PLL abgeschlossenen neuen Geschäfte und alle neuen Verträge, die im Zusammenhang mit bestehenden Verträgen entstehen.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

und die PLL Floating Charge enthält eine Bestimmung, die sicherstellt, dass die PLL Floating Charge gleichrangig mit (und nicht nachrangig) allen bestehenden oder künftigen von PLL gewährten variablen Gebühren ist.

- 4.13 Den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen sind die Umstände zu entnehmen, unter denen die Vereinbarungen gekündigt werden können und die bei der Kündigung geltenden Bedingungen einschließlich der Festlegung eines Kündigungsbetrags, den PLL an PLAE entrichten müsste, sowie das einzuhaltende Verfahren, falls PLAE die Berechnung des Kündigungsbetrags anfechtet.
- 4.14 Während die obige Beschreibung die aktuellen Erwartungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wiedergibt, befinden sich die Bedingungen der With-Profits Reinsurance Agreements und die damit verbundenen WP Fixed Charges und PLL Floating Charge in der endgültigen Entwurfsform und werden voraussichtlich vor der Anhörung zur Sanktionierung im Vereinigten Königreich fertiggestellt. Ich werde in meinem ergänzenden Bericht über diese Angelegenheit und über etwaige Auswirkungen auf meine Schlussfolgerungen in Bezug auf die vorgeschlagenen Pläne berichten. Die Pläne enthalten eine Klausel, wonach die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen und die damit verbundenen WP Fixed Charges und PLL Floating Charge vor dem Datum des Inkrafttretens der Pläne abgeschlossen worden sein müssen.

BEENDIGUNG DER WITH-PROFITS-RÜCKVERSICHERUNGSVERTRÄGE UND LAUFENDE VERWALTUNG DER NEUEN WITH-PROFITS-FONDS

- 4.15 Wenn PLL gemäß den Bestimmungen des „2009 Plans“ (des Plans, mit dem das Geschäft des SPI Fund von Scottish Provident Limited am 6. Februar 2009 übertragen wurde) nicht mehr verpflichtet ist, einen der PLL WPFs zu unterhalten, für die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen gelten, dann verlangen die Pläne, dass PLAE die Unterhaltung des entsprechenden New With-Profits Fund einstellt. Der britische Plan sieht vor, dass der „Closure Uplift“ (eine Erhöhung des Leistungsanspruchs eines relevanten übertragenen PLL-Vertrages mit Gewinnbeteiligung) vom PLAE-Vorstand so festgelegt wird, dass er nicht geringer ist als der Betrag, den der PLL-Vorstand für diese Verträge festgelegt hat, als ob es sich um Verträge im relevanten PLL-WPF handeln würde.
- 4.16 Wird eine With-Profits-Rückversicherungsvereinbarung aus einem anderen Grund gekündigt, kann der PLAE-Vorstand entweder den betreffenden Neuen With Profits Fund schließen und die diesem Fonds zugewiesenen Versicherungsnehmer an den PLAE-Non-Profit-Fund („PLAE NPF“) übertragen oder den betreffenden Neuen With-Profits-Fund ohne die Vorteile der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarung unterhalten.
- 4.17 Wird eine With-Profits-Rückversicherungsvereinbarung aus einem anderen Grund gekündigt als dem, dass PLL nicht mehr verpflichtet ist, den entsprechenden PLL-WPF gemäß den Bestimmungen des Plans von 2009 aufrechtzuerhalten, dann:
- Wenn sich der Vorstand von PLAE dafür entscheidet, den entsprechenden neuen With-Profits Fund beizubehalten, wird der von PLL an PLAE zu zahlende Abfindungsbetrag dem neuen With-Profits Fund zugewiesen, und in den Plänen sind die Governance- und Verwaltungsregelungen festgelegt, die PLAE in Bezug auf den entsprechenden neuen With-Profits Fund einrichten muss. Darüber hinaus muss die PLAE eine Bescheinigung eines unabhängigen Versicherungsmathematikers einholen, aus der hervorgeht, dass die vorgeschlagenen Änderungen ihrer Ansicht nach die berechtigten Erwartungen der Versicherungsnehmer nicht wesentlich beeinträchtigen

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

und sie muss die CBI konsultieren und deren vorherige Zustimmung einholen.

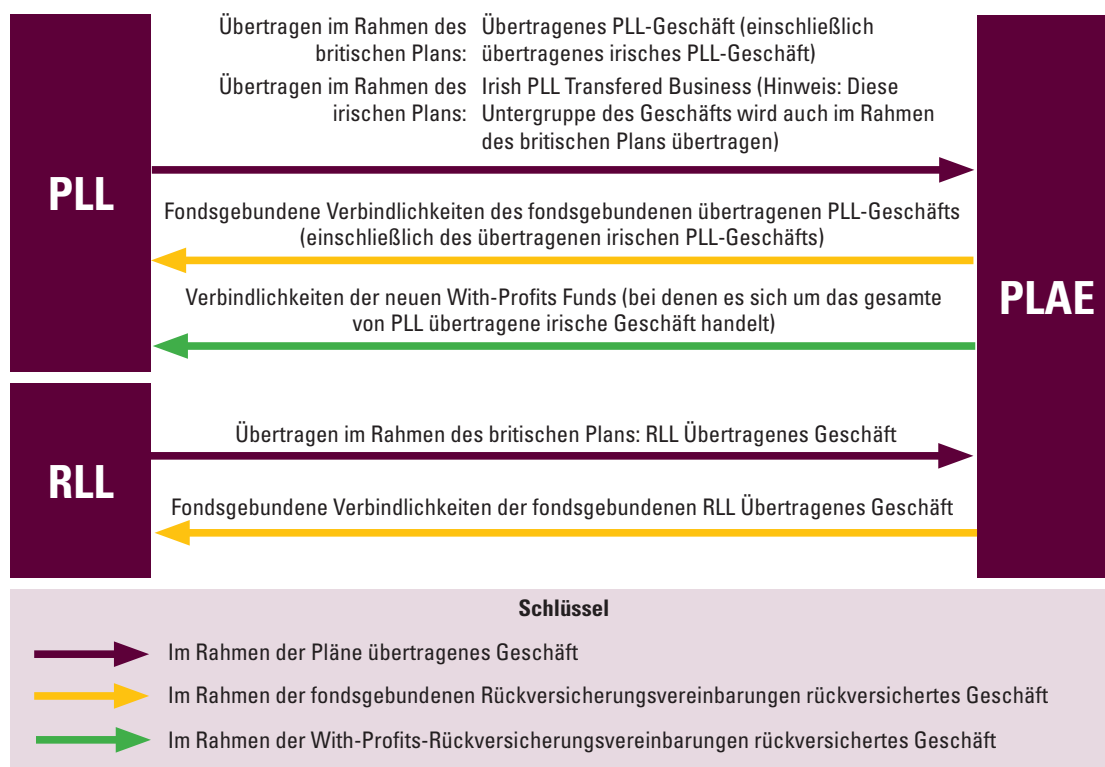
- Wenn der PLAE-Vorstand beschließt, den betreffenden New With-Profits Fund zu schließen, werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds auf den PLAE NPF übertragen. Auf Anraten des Head of Actuarial Function („HoAF“) bestimmt PLAE den anzuwendenden Closure Uplift und entscheidet, ob die Umwandlung der betreffenden übertragenen PLL-Policen mit Gewinnbeteiligung in Non-Profit-Policen oder fondsgebundene Policen (oder eine Kombination aus beidem für verschiedene Policen) im besten Interesse der betreffenden Versicherungsnehmer ist. Darüber hinaus muss die PLAE eine Bescheinigung eines unabhängigen Versicherungsmathematikers einholen, aus der hervorgeht, dass die vorgeschlagenen Änderungen ihrer Ansicht nach die berechtigten Erwartungen der Versicherungsnehmer nicht wesentlich beeinträchtigen und sie muss die CBI konsultieren und deren vorherige Zustimmung einholen. Die Pläne legen auch zusätzliche Anforderungen fest, die PLAE bei der Schließung des betreffenden neuen With-Profits Fund einhalten muss.

STRUKTUR NACH DER EINFÜHRUNG DES BRITISCHEN PLANS, DES IRISCHEN PLANS, DER FONDSGEBUNDENEN RÜCKVERSICHERUNGSVERTRÄGE UND DER WITH-PROFIT-RÜCKVERSICHERUNGSVERTRÄGE

4.18 Das folgende Diagramm fasst die Struktur von PLL, RLL und PLAE nach der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans, des irischen Plans, der fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen und der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen zusammen. Bitte beachten Sie, dass die IGR-Vereinbarung zwischen RLL und RAL (siehe Abschnitt 2.7) in diesem Diagramm nicht enthalten ist.

ABBILDUNG 4.1 ZUSAMMENFASSENDE STRUKTUR NACH DEM BRITISCHEN PAN; DEM IRISCHEN PLAN, DEN FONDSGEBUNDENEN RÜCKVERSICHERUNGSVERTRÄGEN UND DEN WITH-PROFITS-RÜCKVERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Der britische Plan, der irische Plan und die damit verbundenen Rückversicherungen



Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

5. MEINE ÜBERLEGUNGEN IN BEZUG AUF DIE VORGESCHLAGENEN PLÄNE

- 5.1 Die wichtigsten Punkte, die in Bezug auf jede Gruppe von Versicherungsnehmern, die von den vorgeschlagenen Plänen betroffen sind, zu berücksichtigen sind, sind die voraussichtlichen Änderungen (falls vorhanden), die sich aus der Umsetzung der vorgeschlagenen Pläne ergeben:
- Die Sicherheit der Versicherungsnehmer steigt. Dies ergibt sich aus der Finanzkraft, die zur Sicherung der Vorteile im Rahmen der geltenden Kapitalverwaltungsrichtlinie zur Verfügung steht und umfasst die Stärke, die durch die Rückversicherungsvereinbarungen und die Unterstützung durch die Phoenix Group bereitgestellt wird. Sie ergibt sich auch aus dem Schutz durch das Financial Services Compensation Plan („FSCS“) des Vereinigten Königreichs, sofern anwendbar;
 - Dem Profil der Risiken, denen die Versicherungen ausgesetzt sind;
 - Die Aufsicht durch die für die Policen geltende Regelung;
 - die berechtigten Erwartungen der Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen; und
 - Die für die Versicherungsnehmer erbrachten Dienstleistungen, einschließlich der voraussichtlichen Auswirkungen der Pläne auf die für jede Gruppe von Verträgen geltenden Verwaltungs-, Dienstleistungs-, Management- und Governance-Standards.
- 5.2 Ich betrachte die wahrscheinlichen Auswirkungen der Pläne auf die folgenden Gruppen von Versicherungsnehmern:
- Die Auswirkungen des britischen Plans auf die übertragenen PLL-Versicherungsnehmer (einschließlich der irischen übertragenen PLL-Versicherungsnehmer);
 - Die Auswirkungen des britischen Plans auf die übertragenen RLL-Versicherungsnehmer;
 - Die Auswirkungen des irischen Planes auf die irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer;
 - Die Auswirkungen des britischen Plans auf die Versicherungsnehmer, die nach der Übertragung bei der PLL verbleiben würden (die „nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer“);
 - die Auswirkungen des britischen Plans auf die Versicherungsnehmer, die nach der Übertragung bei RLL verbleiben würden (die „nicht übertragenden RLL-Versicherungsnehmer“); und
 - Die Auswirkungen des irischen Plans auf die nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer, die deutschen übertragenen PLL-Versicherungsnehmer und die isländischen übertragenen PLL-Versicherungsnehmer¹².
- 5.3 Vor der Umsetzung der Pläne wird PLAE keine Versicherungsnehmer haben.

¹² Die Übertragung der übertragenen deutschen PLL-Policen und der übertragenen isländischen PLL-Policen auf PLAE würde durch den britischen Plan erfolgen; sie werden nicht durch den irischen Plan übertragen. Bei der Prüfung des irischen Plans berücksichtige ich daher die Inhaber dieser Policen zusätzlich zu den nicht übertragenden PLL-Policeninhabern (die ebenfalls nicht durch den irischen Plan übertragen werden). Hierbei handelt es sich um eine technische Detailfrage im Zusammenhang mit meiner Rolle als unabhängiger Versicherungsmathematiker beim Irish Court. Da der irische Plan nur zusammen mit dem britischen Plan umgesetzt wird und umgekehrt, hat er keine praktischen Auswirkungen.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

PLL, RLL UND PLAE BILANZEN

5.4 Die nachstehenden Abbildungen 5.1 und 5.2 enthalten eine Zusammenfassung der Solvabilität-II-Säule-1-Bilanzen von PLL und RLL zum 31. Dezember 2021 vor und nach den Plänen. Die Pro-Forma-Bilanzen nach dem Plan spiegeln die Finanzlage von PLL, RLL und PLAE unter der Annahme wider, dass der britische Plan und der irische Plan zum 31. Dezember 2021 in Kraft getreten wären.

ABBILDUNG 5.1 ZUSAMMENGEFASSTE SOLVABILITÄT-II-SÄULE-1-BILANZEN VOR DEM PLAN ZUM 31. DEZEMBER 2021

Mio. £	PLL Pre-Plan	RLL Pre-Plan	PLAE Pre-Plan
Eigenmittel	4.309	233	nicht zutreffend
SCR	2.656	37	nicht zutreffend
Überschüssige Vermögenswerte nach SCR	1.653	196	nicht zutreffend
Solvabilitätsquote	162%	636%	nicht zutreffend

Quelle: Solvency and Financial Condition Report der Phoenix Group vom 31. Dezember 2021

ABBILDUNG 5.2 ZUSAMMENGEFASSTE PRO-FORMA-BILANZEN NACH DEM PLAN FÜR SOLVABILITÄT II SÄULE 1 ZUM 31. DEZEMBER 2021

Mio. £	PLL Post-Plan	RLL Post-Plan	PLAE Post-Plan
Eigenmittel	4.296	235	99
SCR	2.614	36	66
Überschüssige Vermögenswerte nach SCR	1.682	199	33
Solvabilitätsquote	164%	661%	150%

Quelle: PLL Chief Actuary Report und RLL Chief Actuary Report

5.5 Bitte beachten Sie, dass der Solvabilitätsdeckungsgrad von RLL aufgrund der IGR zwischen RLL und RAL hoch ist, wodurch sich die SCR von RLL (der Nenner für die Berechnung des Quotienten) erheblich verringert.

6. DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSPARTNER DER PLL

6.1 In diesem Abschnitt betrachte ich die wahrscheinlichen Auswirkungen der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans auf die übertragenen PLL-Versicherungsnehmer.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE SICHERHEIT DER LEISTUNGEN AUS DEN ÜBERTRAGENEN PLL-POLICEN

6.2 Ich habe die Auswirkungen des vorgeschlagenen britischen Plans auf die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen PLL-Policen geprüft.

6.3 Zusammenfassend bin ich zu dem Schluss gekommen, dass der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden sollte:

- Sowohl PLL als auch PLAE haben Kapitalverwaltungsrichtlinien, die den Grundsätzen des Phoenix Group Life Companies Risk Appetite Framework („Life Companies RAF“) folgen und somit ihren Mindestkapitalpuffer in diesem Rahmen auslegen;

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Die erforderlichen verwaltungstechnischen Reaktionen nach einer Verletzung des Mindestkapitalpuffers sind für PLL und PLAE im Wesentlichen gleich;
- Die Governance-Regelungen in Bezug auf Änderungen der jeweiligen Kapitalverwaltungspolitik sind bei PLL und PLAE im Großen und Ganzen gleich;
- Die Zugrundelegung der Finanzkraft von PLAE anstatt von PLL würde keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen PLL- Versicherungen haben;
- Die fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung und die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen von PLL hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen PLL-Versicherungen;
- Aufgrund der variablen PLL-Gebühr und der festen WP-Gebühr wäre die PLAE im Falle einer Insolvenz der PLL den nicht übertragenden Versicherungsnehmern mindestens gleichgestellt;
- An den bestehenden Rückversicherungsvereinbarungen für das übertragene PLL-Geschäft würde sich nichts ändern, abgesehen davon, dass die Vereinbarungen auf die PLAE übertragen würden (abgesehen von einem bestehenden Rückversicherungsvertrag für das Geschäft im übertragenen irischen PLL-Geschäft, der nicht auf die PLAE übertragen, sondern in einen Retrozessionsvertrag für die PLL umgewandelt wird, da dieses Geschäft im Rahmen der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen¹³ die PLL rückversichert werden soll);
- Sowohl PLL als auch PLAE sind Mitglieder der Phoenix Group, wobei PGH die Muttergesellschaft beider ist. Es ist daher unwahrscheinlich, dass der vorgeschlagene Plan des Vereinigten Königreichs die Bereitschaft oder Fähigkeit von PGH, das übertragene PLL-Geschäft zu unterstützen, verändern würde; und
- Der Rang der Versicherungsnehmer bei der Abwicklung eines irischen Versicherers ist mindestens so günstig wie der Rang der Versicherungsnehmer bei der Abwicklung eines britischen Versicherers.

6.4 Einige der übertragenen PLL-Versicherungen fallen unter das FSCS, den gesetzlichen britischen „letztinstanzlichen Hilfsfonds“. Es gibt keinen gleichwertigen irischen Plan für die Arten von Policen, die von den übertragenen PLL-Versicherungsnehmern gehalten werden. Daher ist es wahrscheinlich, dass bei Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans die anspruchsberechtigten übertragenen PLL-Versicherungsnehmer keinen Zugang mehr zu einem System hätten, das im Falle der Insolvenz des Versicherers Schutz bietet. Ich stelle jedoch Folgendes fest:

- Der Zweck des vorgeschlagenen britischen Plans besteht darin, die Übertragung des übertragenen PLL-Geschäfts auf die PLAE zu bewirken, um nach dem Brexit und dem Ende des Übergangszeitraums Sicherheit sowie Konsistenz und Kontinuität bei der Bereitstellung von Verwaltung und Leistungen zu gewährleisten, und der Verlust des FSCS-Schutzes ist eine unvermeidbare Folge davon; und
- Angesichts der Tatsache, dass PLAE über eine angemessene Kapitalausstattung verfügt und Solvency II erfüllen muss, betrachte ich die

¹³ Die entsprechenden Verbindlichkeiten werden von der PLAE an die PLL rückversichert, die ihrerseits diese Verbindlichkeiten rückversichert (retrozediert), wie sie es derzeit tut.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls oder einer Insolvenz von PLAE als gering.

- 6.5 Darüber hinaus habe ich erfahren, dass PLL eine interne Analyse durchgeführt hat und davon ausgeht, dass etwa die Hälfte der von PLL übertragenen Versicherungsnehmer derzeit nicht durch den FSCS abgedeckt ist; für diese Versicherungsnehmer würde die Umsetzung des britischen Plans daher keine Änderungen an ihrem Anspruch auf Entschädigung nach sich ziehen.
- 6.6 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen PLL-Policen haben wird.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DAS RISIKOPROFIL, DEM DIE ÜBERTRAGENEN PLL-POLICEN AUSGESTELLT SIND

- 6.7 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, würden sich die Risikoprofile von PLL und PLAE erheblich unterscheiden. Marktrisiko, Spread-Risiko, Langlebighkeitsrisiko und andere versicherungstechnische Risiken sind die wichtigsten Komponenten des Risikoprofils der PLL; sollte der britische Plan umgesetzt werden, wären die größten Risiken, denen die PLAE ausgesetzt wäre, das Langlebighkeits-, Spread- und Gegenparteiausfallrisiko. Die Risiken, denen PLAE ausgesetzt sein wird, sind jedoch typisch für Versicherungsunternehmen und das Mindestkapital, das es halten muss, wird sein Risikoprofil widerspiegeln.
- 6.8 Ich bin davon überzeugt, dass eine Änderung des Risikoprofils der von PLL übertragenen Policen infolge der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die von PLL übertragenen Policen haben würde:
 - Die von PLAE verwendete Langlebighkeitsbasis ist spezifisch für die Renten des übertragenen PLL-Geschäfts und spiegelt das Profil dieser Versicherungsnehmer wider;
 - Das Spread-Risiko ist in erster Linie auf das Portfolio an Unternehmensanleihen zurückzuführen, das zur Absicherung des Rentengeschäfts des übertragenen PLL-Geschäfts gehalten wird;
 - Das Ausfallrisiko der Gegenpartei ergibt sich hauptsächlich aus den fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen und den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen und die mit diesen Vereinbarungen verbundenen Risiken werden durch die entsprechenden variablen Gebühren und WP-Fixgebühren gemindert; und
 - Die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen enthalten Kündigungsbestimmungen, die ausgelöst werden können, wenn PLL ein Kreditrating der Bonitätsstufe 4 oder darunter gemäß den Solvency-II-Standards (wie sie in der EU gelten) zugewiesen wird.¹⁴

DIE AUSWIRKUNGEN DER ÄNDERUNG DES REGULIERUNGSSYSTEMS VON GROSSBRITANNIEN NACH IRLAND AUF DIE ÜBERTRAGENEN PLL-POLICEN

- 6.9 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, würden die von PLL übertragenen Versicherungsnehmer Teil von PLAE werden und somit durch das regulatorische Umfeld in Irland und nicht wie bisher durch das des Vereinigten Königreichs geschützt. Dementsprechend:

¹⁴ PLL verfügt derzeit über ein Kreditrating von AA- von Fitch Ratings Inc, was der Solvency II-Kreditqualitätsstufe 1 entspricht.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Die FCA wird nicht mehr für die Regulierung von Wohlverhaltensregeln zuständig sein, stattdessen wird die CBI die Hauptverantwortung tragen. Die Anforderungen der lokalen Aufsichtsbehörde des Aufnahmelandes, die ebenfalls erfüllt werden müssen, werden nicht geändert. Ich habe jedoch keinen Grund zu der Annahme, dass die Wohlverhaltensregeln der CBI weniger streng sind als die der FCA; außerdem stimmen die Grundsätze der CBI und der FCA in Bezug auf das Wohlverhalten im Allgemeinen überein;
- In Irland ist es für Versicherer mit With-Profits-Geschäft nicht vorgeschrieben, ein With-Profits Committee („WPC“) einzurichten. Solange die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen bestehen, wird sich das WPC von PLL jedoch weiterhin mit Fragen im Zusammenhang mit dem von PLL übertragenen Geschäft befassen;
- Die Principles and Practices of Financial Management („PPFM“) von PLL, die den Betrieb von PLL-WPFs regeln, werden zur Klarstellung aktualisiert, dass sie für die an PLL übertragenen Versicherungen gelten, die an die PLL-WPFs rückversichert werden, während die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen bestehen bleiben;
- Was die Aufsicht betrifft, die von der CBI und nicht von der PRA ausgeübt wird, so haben die beiden Regulierungsbehörden die gleichen Ziele, nämlich die Förderung der Stärke und finanziellen Solidität der Finanzinstitute;
- Der Solvabilitätsrahmen für Versicherer in Irland und dem Vereinigten Königreich ist Solvency II. Allerdings werden sowohl das Solvency II-System selbst als auch die Übernahme des Solvency II-Systems durch das Vereinigte Königreich derzeit überprüft. In Anbetracht des derzeitigen Stadiums der Überprüfung von Solvabilität II im Vereinigten Königreich bin ich nicht in der Lage, die Auswirkungen möglicher Änderungen auf die vorgeschlagenen Pläne im Detail zu prüfen. Ich nehme jedoch den Wunsch des Vereinigten Königreichs zur Kenntnis, die weitgehende Gleichwertigkeit mit dem Solvabilität-II-System beizubehalten, sowie die beabsichtigte Zusammenarbeit des Vereinigten Königreichs und der EU in Bezug auf Regulierungs- und Aufsichtsfragen und den erweiterten Zeitrahmen, in dem Änderungen des Solvenzkapitalsystems im Vereinigten Königreich oder in der EU wahrscheinlich in Betracht gezogen werden. Ich werde jedoch alle weiteren Entwicklungen in dieser Angelegenheit in meinem ergänzenden Bericht berücksichtigen; und
- In den meisten Fällen wird sich der unabhängige Beschwerdedienst, zu dem die von PLL übertragenen Versicherungsnehmer Zugang haben, nach der Umsetzung des britischen Plans ändern. Die angebotenen Dienstleistungen ähneln jedoch im Großen und Ganzen denen, die derzeit im Vereinigten Königreich verfügbar sind, und ich bin nicht der Ansicht, dass die Unterschiede eine wesentliche Schwächung der unabhängigen Beschwerdedienste darstellen, die den von PLL übertragenen Versicherungsnehmern zur Verfügung stehen. Da PLL Beschwerden von übertragenen PLL-Police-Inhabern bisher an die unabhängige Beschwerdestelle in Irland weitergeleitet hat, stellt die Tatsache, dass die übertragenen PLL-Police-Inhaber in den meisten Fällen nach der Umsetzung des britischen Plans Beschwerden bei der unabhängigen Beschwerdestelle in Irland einreichen müssen, keine Änderung der derzeitigen Praxis dar.

6.10 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der Wechsel des Regulierungssystems vom Vereinigten Königreich nach Irland keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die übertragenen PLL-Policen haben wird.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE BEWUSSTEN ERWARTUNGEN DER ÜBERTRAGENEN PLL-VERSICHERUNGSNEHMER IN BEZUG AUF IHRE LEISTUNGEN

- 6.11 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, wären keine Änderungen an den Bedingungen der übertragenen PLL-Policen vorgesehen (abgesehen davon, dass sie zu Policen von PLAE werden und daher gemäß dem Verwaltungsansatz von PLAE verwaltet werden). Angesichts der Altlasten des PLL-Geschäfts ist es jedoch möglich, dass einige der übertragenen PLL-Policen nach der Übertragung so ausgelegt werden müssen, dass sie mit der Funktionsweise des britischen Plans, des PLL Unit-Linked Reinsurance Agreement und der With-Profits Reinsurance Agreements vereinbar sind. Ein Beispiel dafür ist, dass sich einige der Bedingungen der übertragenen With-Profits-PLL-Verträge darauf beziehen, dass der Versicherer Fonds unterhält, anhand derer die aus den Verträgen zahlbaren Leistungen berechnet werden. Nach dem Datum des Inkrafttretens müssten diese Bedingungen so ausgelegt werden, dass die Leistungen aus diesen Verträgen im Rahmen des britischen Planes und der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen unter Bezugnahme auf die Leistung und die Finanzlage der betreffenden PLL WPFs berechnet werden können. Die Art dieser Änderungen würde sich nicht auf die Art und Weise auswirken, wie die betroffenen Policen verwaltet werden. Darüber hinaus würden die verschiedenen Aspekte der Übertragung, die sicherstellen, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der übertragenen With-Profits-PLL-Verträge hat, wie in Absatz 6.15 unten dargelegt, weiterhin für diese Verträge gelten.
- 6.12 Für die übertragenen gemeinnützigen PLL-Policen würden sich weder die im Rahmen der Police garantierten Leistungen noch die Termine oder Eventualitäten, zu denen diese Leistungen ausgezahlt werden, ändern.
- 6.13 Für einige irische PLL-Versicherungsnehmer, die ihre Versicherungsprämien per Banküberweisung, Dauerauftrag, Giro oder Scheck zahlen, ändert sich nach dem britischen Plan das Konto, auf das die Zahlungen geleistet werden. Dies wird in den Kommunikationspaketen hervorgehoben und die betroffenen irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer werden vor dem Datum des Inkrafttretens ebenfalls ein maßgeschneidertes Schreiben erhalten. Mir ist bekannt, dass die Phoenix Group die entsprechenden Bankkonten auf PLAE überträgt und daher alle Prämien der Versicherungsnehmer nach dem Datum des Inkrafttretens bei PLAE eingehen sollten, unabhängig davon, ob ein betroffener Versicherungsnehmer das Konto, auf das seine Prämienzahlungen überwiesen werden, aktualisiert. Ich bin daher überzeugt, dass die Änderung des Bankkontos, auf das bestimmte Versicherungsnehmer ihre Prämien zahlen, keine Auswirkungen auf die Leistungserwartungen dieser Versicherungsnehmer hat.
- 6.14 Die Umsetzung des britischen Plans hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der fondsgebundenen übertragenen PLL-Policen. Der Grund dafür ist:
- Es gäbe keine Änderung des Fondsspektrums, auf das die übermittelten fondsgebundenen PLL-Versicherungen Zugang hätten, noch der Verwaltung dieser Fonds noch der Anzahl, des Wertes noch der Art der gehaltenen Anteile; und
 - In den Fällen, in denen die Gebühren für fondsgebundene Policen vertraglich festgelegt sind, würden diese unverändert bleiben und in den Fällen, in denen ein Ermessensspielraum besteht, soll der PLAE-

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Verwaltungsrat einen Ansatz verfolgen, der mit dem derzeit vom PLL-Verwaltungsrat verfolgten übereinstimmt. Soweit ich weiß, ist die Bestätigung der Vorgehensweise bei der Ausübung des Ermessens ein vorrangiger Tagesordnungspunkt für den PLAE-Verwaltungsrat und wurde auf die Tagesordnung der PLAE-Verwaltungsratssitzung am 19. Juli 2022 gesetzt. Ich werde in meinem ergänzenden Bericht ein Update zu diesem Thema geben.

- 6.15 Die Umsetzung des britischen Plans hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der übertragenen PLL-Verträge mit Gewinnbeteiligung. Der Grund dafür ist:
- Durch die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen sind die übertragenen Versicherungsnehmer von With-Profits PLL weiterhin an denselben PLL-WPFs beteiligt und haben weiterhin Anspruch auf denselben Anteil am Vermögen des betreffenden PLL-WPFs;
 - Während die WP-Fixkosten, die über getrennte Depotkonten gehalten werden, die Aufteilung von Vermögenswerten innerhalb der entsprechenden PLL-WPFs erfordern, werden diese Vermögenswerte weiterhin in Übereinstimmung mit der jeweiligen im PPFM beschriebenen strategischen Vermögensallokation verwaltet;
 - Die Verwaltung der PLL-WPFs und die Anwendung des Ermessensspielraums würden sich nicht ändern;
 - Der britische Plan enthält eine Bestimmung, die sicherstellt, dass die Leistungen, die an übertragene Versicherungsnehmer mit Gewinnbeteiligung zu zahlen sind, nicht geringer sind, als wenn ihr Vertrag weiterhin dem entsprechenden PLL-WPF zugeordnet wäre;
 - Zusammen bieten der britische Plan und die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen eine klare Governance-Struktur, die befolgt werden muss, um die Beendigung der Vereinbarungen zu bewirken und um sicherzustellen, dass die übertragenen PLL-Policeninhaber durch die Entscheidung von PLAE, die entsprechenden neuen With-Profits-Fonds entweder beizubehalten oder zu schließen, nicht wesentlich beeinträchtigt werden; und
 - Alle PLL WPFs haben bestehende immergrüne Fixkostenvereinbarungen. Dies bleibt durch die Übertragung unverändert.
- 6.16 Die irische Steuerbehörde hat bestätigt, dass der vorgeschlagene britischen Plan keine steuerlichen Folgen für die in Zahlung befindlichen Renten aus dem übertragenen PLL-Geschäft haben dürfte; allerdings müssen diese Policen in großem Umfang in ein neues Lohnbuchhaltungssystem übertragen werden. Die Möglichkeit, diese Policen in großen Mengen zu übertragen, wird derzeit noch von den entsprechenden Verwaltungsanbietern bestätigt und ich werde in meinem ergänzenden Bericht darüber berichten. Ich habe von PLL erfahren, dass sie davon ausgehen, dass alle Verwaltungsanbieter in der Lage sein werden, den Massentransfer durchzuführen, und dass es nicht ungewöhnlich ist, dass Verwaltungsanbieter in Irland solche Transfers durchführen. Sollten jedoch die von PLL übertragenen Versicherungsnehmer infolge des vorgeschlagenen britischen Plans nachteilige Änderungen ihres Steuerstatus erleiden, würde PLAE sicherstellen, dass Entschädigungszahlungen geleistet werden, um die Situation zu bereinigen.
- 6.17 Auf der Grundlage der vorgelegten Informationen bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen für die Steuerverpflichtungen der von PLL übertragenen Versicherungsnehmer mit sich bringen würde.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- 6.18 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der vorgeschlagene britische Plan keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die begründeten Erwartungen der übertragenen PLL-Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen haben wird.

DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANS AUF DAS MANAGEMENT, DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG, DIE VERWALTUNG UND DIE BETREUUNG DER ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSNEHMER DER PLL

- 6.19 Das übertragene PLL-Geschäft unterliegt derzeit der Verwaltung und Leitung von PLL und würde im Falle der Umsetzung des britischen Plans der Verwaltung und Leitung von PLAE unterstellt werden. Der PLAE-Vorstand besteht mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern.
- 6.20 Wenn der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt wird, ändert sich nichts an der Verwaltung der übertragenen isländischen PLL-Policen, der übertragenen deutschen PLL-Policen und der Untergruppe der übertragenen irischen PLL-Policen, die von SS&C International Managed Services Limited („SS&C“) verwaltet werden. Für die übertragenen isländischen PLL-Policen und die übertragenen deutschen PLL-Policen, bei denen die Aufsicht über die Schadensverwaltung und die Überweisung zur Entscheidungsfindung von den Verwaltungsanbietern bisher von Diligenta Limited („Diligenta“) durchgeführt wurde, werden diese Tätigkeiten nun von PLAE übernommen. Für irische PLL-Policen, die von Diligenta, Mercer Limited („Mercer“) oder Unum Limited („Unum“) verwaltet werden, würde nach dem britischen Plan das Dienstleistungsmodell darin bestehen, dass Standard Life Assets & Employee Services Limited („SLAESL“) (irische Niederlassung) der PLAE Personal zur Verfügung stellt, damit die PLAE die regulierten Tätigkeiten im Rahmen dieser Verwaltungsvereinbarung ausüben kann (d. h. SLAESL würde in Bezug auf diese Policen keine regulierten Tätigkeiten im eigenen Namen ausüben, sondern Personal bereitstellen, das „als“ PLAE handelt). Nicht regulierte IT- und Back-Office-Dienste und automatisierte Prozesse, die weder regulierte noch IDD-bezogene Tätigkeiten darstellen, würden weiterhin von Diligenta im Vereinigten Königreich für die derzeit von Diligenta verwalteten irischen PLL-Transferred Policies beschafft und von ReAssure UK Services Limited („RUKSL“) im Vereinigten Königreich für die derzeit von Mercer oder Unum verwalteten irischen PLL-Transferred Policies erbracht (was dem Ansatz entspricht, der für die RLL-Transferred Policyholders verfolgt wird).
- 6.21 PLAE ist derzeit dabei, sein Verwaltungs- und Dienstleistungsmodell in Irland für die oben genannten Gruppen von Policen zu entwickeln, für die der Verwaltungsanbieter wechseln wird. Ich gehe jedoch davon aus, dass das übergeordnete Ziel von PLAE darin besteht, Verwaltungs- und Serviceleistungen zu erbringen, die denen der Verträge entsprechen, die PLL derzeit in Bezug auf die von PLL übertragenen Policen abgeschlossen hat, und dass PLAE nach der Umsetzung des britischen Plans keine Änderung des derzeitigen Leistungsniveaus erwartet. Um dies zu erreichen, wird der Master Service Agreement („MSA“), den PLAE und SLAESL (irische Niederlassung) abschließen werden, Service-Level-Metriken enthalten, die auf die bestehenden Service-Level-Metriken abgestimmt sind und die Vereinbarungen, die SLAESL (irische Niederlassung) mit externen Parteien abschließen wird, werden die Merkmale der entsprechenden bestehenden Vereinbarungen beibehalten. Darüber hinaus werden die MSA-Vereinbarungen, die PLAE (entweder direkt oder indirekt über die Dienstleistungsunternehmen der Phoenix-Gruppe) eingeht, an das Sourcing- und Beschaffungsrahmenwerk der Phoenix-Gruppe, das Supplier-Governance-Rahmenwerk und das Lieferantenmanagementmodell

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

angepasst, um die Kohärenz mit den bestehenden Dienstleistungen zu gewährleisten, die für PLL in Bezug auf die übertragenen PLL-Policies erbracht werden. PLAE wird außerdem den PLAE-Kundenausschuss einrichten, um die Verwaltung aller Bereiche zu überwachen, die sich auf die Kunden von PLAE auswirken, einschließlich der Aufsicht über ausgelagerte Tätigkeiten.

- 6.22 Darüber hinaus stellt die Phoenix Group derzeit neue Mitarbeiter für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem übertragenen PLL-Geschäft in Irland ein und ergreift verschiedene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die neuen Mitarbeiter eine angemessene Schulung erhalten und von den bestehenden Outsourcern übernommen werden, um das Niveau der Verwaltung und Betreuung der betreffenden übertragenen PLL-Policies aufrecht zu erhalten. PLAE hat bestimmte Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass die übertragenen PLL-Policies auch nach dem Datum des Inkrafttretens weiter betreut werden können. Dazu gehört auch, dass bei Bedarf bestehendes Personal im Vereinigten Königreich an SLAESL (irische Niederlassung) in Irland abgeordnet wird, um einige oder alle der erforderlichen Aufgaben vorübergehend zu übernehmen.
- 6.23 Da die Ausarbeitung des Verwaltungs- und Dienstleistungsmodells von PLAE und des detaillierten Umsetzungsplans zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen ist, werde ich in meinem ergänzenden Bericht eine Aktualisierung zu diesem Thema vornehmen.
- 6.24 Ich habe mich davon überzeugt, dass PLAE über angemessene Pläne verfügt, um sicherzustellen, dass sich das Niveau der Verwaltung und Betreuung der übertragenen PLL-Policies nicht verschlechtert, einschließlich geeigneter Maßnahmen, um eine wirksame Überwachung der übertragenen PLL-Policies zu ermöglichen und Plänen, um sicherzustellen, dass neue Mitarbeiter, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit den übertragenen PLL-Policies erbringen, angemessen geschult werden, damit sie die Dienstleistungen nach denselben Standards wie bisher erbringen können.
- 6.25 Insgesamt bin ich daher zu der Überzeugung gelangt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Niveau und die Standards des Managements, der Unternehmensführung, der Verwaltung und der Dienstleistungen haben würde, die für das übertragene PLL-Geschäft gelten würden.

7. DIE AUSWIRKUNGEN DER BRITISCHEN PLANS AUF DIE ÜBERTRAGENEN RLL-VERSICHERUNGSNEHMER

- 7.1 In diesem Abschnitt betrachte ich die wahrscheinlichen Auswirkungen der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans auf die übertragenen Versicherungsnehmer von RLL.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE SICHERHEIT DER LEISTUNGEN AUS DEN ÜBERTRAGENEN RLL-POLICEN

- 7.2 Ich habe die Auswirkungen des vorgeschlagenen britischen Plans auf die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen RLL-Policies geprüft.
- 7.3 Zusammenfassend bin ich zu dem Schluss gekommen, dass der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden sollte:
- RLL passt seine Kapitalmanagementpolitik derzeit so an, dass sie den Grundsätzen folgt, die dem RAF für Lebensversicherungsunternehmen zugrunde liegen und auch der Entwurf der Kapitalmanagementpolitik

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

von PLAE folgt diesen Grundsätzen, so dass sie ihren Mindestkapitalpuffer auf die gleiche Weise kalibrieren werden. Die Angleichung der Kapitalmanagementpolitik von RLL an den RAF für Lebensversicherungsunternehmen wird voraussichtlich vor der Anhörung zur Sanktionierung des Vereinigten Königreichs abgeschlossen sein und ich werde in meinem ergänzenden Bericht ein Update zu diesem Thema geben;

- Die PLAE verfügt über einen formalisierten Plan für den Fall, dass ihr Solvabilitätsdeckungsgrad unter ihren Kapitalpuffer fällt, während die RLL aufgrund der Existenz der IGR keinen formalisierten Plan hat. Obwohl es Unterschiede in den Reaktionen des Managements nach einem Verstoß gegen den Mindestkapitalpuffer gibt, hätten diese keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen der übertragenen RLL- Versicherungen;
- Die Governance-Regelungen in Bezug auf Änderungen der jeweiligen Kapitalverwaltungspolitik sind bei RLL und PLAE im Großen und Ganzen gleich;
- Die Zugrundelegung der Finanzkraft von PLAE anstatt von RLL würde keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen RLL- Versicherungen haben;
- Die fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung von PLL hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen RLL- Versicherungen;
- Aufgrund der RLL Floating Charge wäre die PLAE im Falle einer Insolvenz der RLL den nicht übertragenden Versicherungsnehmern der RLL gleichgestellt;
- An den bestehenden Rückversicherungsvereinbarungen in Bezug auf das übertragene RLL-Geschäft würde sich nichts ändern (außer dass die Vereinbarungen an PLAE übertragen würden), abgesehen von der IGR zwischen RLL und RAL, die mit dem übertragenen RLL-Geschäft verbundenen Risiken nicht mehr abdeckt. Die mit dem übertragenen RLL-Geschäft verbundenen Risiken würden auf PLAE übergehen;
- Sowohl RLL als auch PLAE sind Mitglieder der Phoenix Group, wobei PGH die Muttergesellschaft beider ist. Es ist daher unwahrscheinlich, dass der vorgeschlagene Plan des Vereinigten Königreichs die Bereitschaft oder Fähigkeit von PGH, das übertragene RLL-Geschäft zu unterstützen, verändern würde; und
- Der Rang der Versicherungsnehmer bei der Abwicklung eines irischen Versicherers ist mindestens so günstig wie der Rang der Versicherungsnehmer bei der Abwicklung eines britischen Versicherers.

7.4 Einige der übertragenen RLL-Versicherungen fallen unter das FSCS, den gesetzlichen britischen „letztinstanzlichen Hilfsfonds“. Es gibt keinen gleichwertigen irischen Plan für die Arten von Policen, welche die von RLL übertragenen Versicherungsnehmer besitzen. Daher ist es wahrscheinlich, dass bei Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans die anspruchsberechtigten übertragenen RLL-Versicherungsnehmer keinen Zugang mehr zu einem System hätten, das im Falle der Insolvenz des Versicherers Schutz bietet. Ich stelle jedoch Folgendes fest:

- Der Zweck des vorgeschlagenen britischen Plans besteht darin, die Übertragung des übertragenen RLL-Geschäfts auf die PLAE zu bewirken, um nach dem Brexit und dem Ende des Übergangszeitraums Sicherheit

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

sowie Konsistenz und Kontinuität bei der Bereitstellung von Verwaltung und Leistungen zu gewährleisten, und der Verlust des FSCS-Schutzes ist eine unvermeidbare Folge davon; und

- Angesichts der Tatsache, dass PLAE über eine angemessene Kapitalausstattung verfügt und Solvency II erfüllen muss, betrachte ich die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls oder einer Insolvenz von PLAE als gering.

7.5 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen RLL-Policen haben wird.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DAS RISIKOPROFIL, DEM DIE ÜBERTRAGENEN RISIKEN AUSGESTELLT SIND

7.6 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, würden sich die Risikoprofile von RLL und PLAE erheblich unterscheiden. Die größten Risiken, denen PLAE ausgesetzt sein wird, sind Langlebigkeit, Spread und das Ausfallrisiko der Gegenpartei. Die Risiken, denen PLAE ausgesetzt sein wird, sind jedoch typisch für Versicherungsunternehmen und das Mindestkapital, das es halten muss, wird sein Risikoprofil widerspiegeln.

7.7 Ich bin davon überzeugt, dass eine Änderung des Risikoprofils der von RLL übertragenen Policen infolge der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die von RLL übertragenen Policen haben würde:

- Die von PLAE verwendete Langlebigkeitsbasis ist spezifisch für die Renten des übertragenen PLL-Geschäfts und spiegelt das Profil dieser Versicherungsnehmer wider;
- Das Spread-Risiko ist in erster Linie auf das Portfolio an Unternehmensanleihen zurückzuführen, das zur Absicherung des Rentengeschäfts des übertragenen PLL-Geschäfts gehalten wird;
- Das Ausfallrisiko der Gegenpartei ergibt sich hauptsächlich aus den fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen und den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen und die mit diesen Vereinbarungen verbundenen Risiken werden durch die entsprechenden variablen Gebühren und WP-Fixgebühren gemindert; und
- Die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen enthalten Kündigungsbestimmungen, die ausgelöst werden können, wenn PLL ein Kreditrating der Bonitätsstufe 4 oder darunter gemäß den Solvency-II-Standards (wie sie in der EU gelten) zugewiesen wird.¹⁵

DIE AUSWIRKUNGEN DER ÄNDERUNG DES REGULIERUNGSSYSTEMS VON GROSSBRITANNIEN NACH IRLAND AUF DIE ÜBERTRAGENEN RLL-POLICEN

7.8 Sollte der vorgeschlagene Plan des Vereinigten Königreichs umgesetzt werden, würden die von RLL übertragenen Versicherungsnehmer Teil von PLAE werden und somit durch das aufsichtsrechtliche Umfeld in Irland und nicht wie derzeit im Vereinigten Königreich geschützt. Dementsprechend:

- Die FCA wird nicht mehr für die Regulierung von Wohlverhaltensregeln zuständig sein, stattdessen wird die CBI die Hauptverantwortung tragen.

¹⁵ PLL hat derzeit ein Rating von AA- von Fitch Ratings Inc., was Solvency II Credit Quality Step 1 entspricht.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Die Anforderungen der lokalen Aufsichtsbehörde des Aufnahmelandes, die ebenfalls erfüllt werden müssen, werden nicht geändert. Ich habe jedoch keinen Grund zu der Annahme, dass die Wohlverhaltensregeln der CBI weniger streng sind als die der FCA; außerdem stimmen die Grundsätze der CBI und der FCA in Bezug auf das Wohlverhalten im Allgemeinen überein;

- Was die Aufsicht betrifft, die von der CBI und nicht von der PRA ausgeübt wird, so haben die beiden Regulierungsbehörden die gleichen Ziele, nämlich die Förderung der Stärke und finanziellen Solidität der Finanzinstitute;
- Der Solvabilitätsrahmen für Versicherer in Irland und dem Vereinigten Königreich ist Solvency II. Allerdings werden sowohl das Solvency II-System selbst als auch die Übernahme des Solvency II-Systems durch das Vereinigte Königreich derzeit überprüft. In Anbetracht des derzeitigen Stadiums der Überprüfung von Solvabilität II im Vereinigten Königreich bin ich nicht in der Lage, die Auswirkungen möglicher Änderungen auf die vorgeschlagenen Pläne im Detail zu prüfen. Ich nehme jedoch den Wunsch des Vereinigten Königreichs zur Kenntnis, die weitgehende Gleichwertigkeit mit der Solvabilität-II-Regelung beizubehalten, sowie die beabsichtigte Zusammenarbeit des Vereinigten Königreichs und der EU in Bezug auf Regulierungs- und Aufsichtsfragen und den erweiterten Zeitrahmen, in dem Änderungen der Solvenzkapitalregelung im Vereinigten Königreich oder in der EU wahrscheinlich in Betracht gezogen werden. Ich werde jedoch alle weiteren Entwicklungen in dieser Angelegenheit in meinem ergänzenden Bericht berücksichtigen; und
- In den meisten Fällen wird sich der unabhängige Beschwerdedienst, zu dem die von RLL übertragenen Versicherungsnehmer Zugang haben, nach der Umsetzung des britischen Plans ändern. Die angebotenen Dienstleistungen ähneln jedoch im Großen und Ganzen denen, die derzeit im Vereinigten Königreich verfügbar sind, und ich bin nicht der Ansicht, dass die Unterschiede eine wesentliche Schwächung der unabhängigen Beschwerdedienste darstellen, die den von RLL übertragenen Versicherungsnehmern zur Verfügung stehen.

7.9 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der Wechsel des Regulierungssystems vom Vereinigten Königreich nach Irland keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die übertragenen RLL-Policen haben wird.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE BEWUSSTEN ERWARTUNGEN DER ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSGLÄUBIGER IN BEZUG AUF IHRE LEISTUNGEN

- 7.10 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, würde sich an den Bedingungen der übertragenen RLL-Policen nichts ändern (abgesehen davon, dass sie zu Policen von PLAE werden und daher im Einklang mit dem Verwaltungsansatz von PLAE verwaltet werden).
- 7.11 Für die übertragenen gemeinnützigen RLL-Policen würden sich weder die im Rahmen der Police garantierten Leistungen noch die Termine oder Eventualitäten, zu denen diese Leistungen ausgezahlt werden, ändern.
- 7.12 Die Umsetzung des britischen Plans hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der fondsgebundenen übertragenen RLL-Policen. Der Grund dafür ist:

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Es gäbe keine Änderung des Fondsspektrums, auf das die übermittelten fondsgebundenen RLL-Versicherungen Zugang hätten, noch der Verwaltung dieser Fonds noch der Anzahl, des Wertes noch der Art der gehaltenen Anteile; und
- In den Fällen, in denen die Gebühren für fondsgebundene Policen vertraglich festgelegt sind, würden diese unverändert bleiben und in den Fällen, in denen ein Ermessensspielraum besteht, soll der PLAE-Verwaltungsrat einen Ansatz verfolgen, der mit dem derzeit vom RLL-Verwaltungsrat verfolgten übereinstimmt. Soweit ich weiß, ist die Bestätigung der Vorgehensweise bei der Ausübung des Ermessens ein vorrangiger Tagesordnungspunkt für den PLAE-Verwaltungsrat und wurde auf die Tagesordnung der PLAE-Verwaltungsratssitzung am 19. Juli 2022 gesetzt. Ich werde in meinem ergänzenden Bericht ein Update zu diesem Thema geben.

7.13 Auf der Grundlage der vorgelegten Informationen bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen für die Steuerverpflichtungen der von RLL übertragenen Versicherungsnehmer mit sich bringen würde.

7.14 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der vorgeschlagene britische Plan keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die begründeten Erwartungen der übertragenen RLL-Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen haben wird.

DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANS AUF DAS MANAGEMENT, DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG, DIE VERWALTUNG UND DIE BETREUUNG DER ÜBERTRAGENEN RALL-POLICE-NUTZER

7.15 Das übertragene RLL-Geschäft unterliegt derzeit der Verwaltung und Leitung von RLL und würde im Falle der Umsetzung des britischen Plans der Verwaltung und Leitung von PLAE unterstellt werden. Der PLAE-Vorstand besteht mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern.

7.16 Wenn der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt wird, wechselt die Verwaltungsstelle für die übertragenen RLL-Policen von RUKSL zu PLAE. SLAESL (irische Niederlassung) würde PLAE Personal zur Verfügung stellen, damit PLAE die regulierten Tätigkeiten im Rahmen dieser Verwaltungsvereinbarung durchführen kann (d. h. SLAESL würde in Bezug auf diese Policen keine regulierten Tätigkeiten in eigenem Namen ausüben, sondern Personal bereitstellen, das „als“ PLAE handelt). Nicht regulierte IT- und Back-Office-Dienste und automatisierte Prozesse, die weder regulierte noch IDD-bezogene Tätigkeiten darstellen, würden von RUKSL im Vereinigten Königreich weiterhin erbracht.

7.17 PLAE baut derzeit sein Verwaltungs- und Dienstleistungsmodell in Irland für die übertragenen RLL-Policen auf. Ich gehe jedoch davon aus, dass das übergeordnete Ziel von PLAE darin besteht, Verwaltungs- und Serviceleistungen zu erbringen, die denen der Verträge entsprechen, die RLL derzeit in Bezug auf die von RLL übertragenen Policen abgeschlossen hat, und dass PLAE nach der Umsetzung des britischen Plans keine Änderung des derzeitigen Leistungsniveaus erwartet. Um dies zu erreichen, wird die MSA, die PLAE und SLAESL (irische Niederlassung) abschließen werden, Dienstleistungskriterien enthalten, die sich an den bestehenden Dienstleistungskriterien orientieren. Darüber hinaus werden die MSA-Vereinbarungen, die PLAE (entweder direkt oder indirekt über die Dienstleistungsunternehmen der Phoenix-Gruppe) eingeht, an das Sourcing- und Beschaffungsrahmenwerk der Phoenix-Gruppe,

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

das Supplier-Governance-Rahmenwerk und das Lieferantenmanagementmodell angepasst, um die Kohärenz mit den bestehenden Dienstleistungen zu gewährleisten, die für RLL in Bezug auf die übertragenen RLL-Policies erbracht werden. PLAE wird außerdem den PLAE-Kundenausschuss einrichten, um die Verwaltung aller Bereiche zu überwachen, die sich auf die Kunden von PLAE auswirken, einschließlich der Aufsicht über ausgelagerte Dienstleistungen.

- 7.18 Darüber hinaus stellt die Phoenix-Gruppe derzeit neue Mitarbeiter für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem übertragenen RLL-Geschäft in Irland ein und ergreift verschiedene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die neuen Mitarbeiter eine angemessene Schulung erhalten und von den bestehenden Outsourcern übernommen werden, um das Niveau der Verwaltung und Betreuung der übertragenen RLL-Policen aufrecht zu erhalten. PLAE hat bestimmte Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass die übertragenen RLL-Policen auch nach dem Datum des Inkrafttretens weiter betreut werden können. Dazu gehört auch, dass bei Bedarf Mitarbeiter aus dem Vereinigten Königreich an SLAESL (irische Niederlassung) in Irland abgeordnet werden, um einige oder alle der erforderlichen Aufgaben vorübergehend zu übernehmen.
- 7.19 Da die Ausarbeitung des Verwaltungs- und Dienstleistungsmodells von PLAE und des detaillierten Umsetzungsplans zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen ist, werde ich in meinem ergänzenden Bericht eine Aktualisierung zu diesem Thema vornehmen.
- 7.20 Ich habe mich davon überzeugt, dass die PLAE über angemessene Pläne verfügt, um sicherzustellen, dass sich das Niveau der Verwaltung und Betreuung der übertragenen RLL-Policen nicht verschlechtert, einschließlich geeigneter Maßnahmen, um eine wirksame Aufsicht über ihre Dienstleister zu ermöglichen und Pläne, die sicherstellen, dass neue Mitarbeiter, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit den übertragenen RLL-Policen erbringen, angemessen geschult werden, um Dienstleistungen auf demselben Niveau wie derzeit zu erbringen.
- 7.21 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Niveau und die Standards des Managements, der Unternehmensführung, der Verwaltung und der Dienstleistungen hätte, die für das übertragene RLL-Geschäft gelten würden.

8. DIE AUSWIRKUNGEN DES IRISCHEN PLANS AUF DIE ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSNEHMER DES IRISCHEN PLL

- 8.1 In diesem Abschnitt gehe ich auf die wahrscheinlichen Auswirkungen der Umsetzung des vorgeschlagenen irischen Planes auf die übertragenen irischen PLL-Versicherungsnehmer ein.

DIE AUSWIRKUNG DES IRISCHEN PLANS AUF DIE SICHERHEIT DER LEISTUNGEN AUS DEN ÜBERTRAGENEN IRISCHEN PLL-POLICEN

- 8.2 Ich habe die Auswirkungen des vorgeschlagenen irischen Plans auf die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen irischen PLL-Policen geprüft.
- 8.3 Zusammenfassend bin ich zu dem Schluss gekommen, dass der vorgeschlagene irische Plan im Falle seiner Umsetzung:

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Sowohl PLL als auch PLAE haben Kapitalverwaltungsrichtlinien, die den Grundsätzen des Life Companies RAF folgen und somit ihren Mindestkapitalpuffer in diesem Rahmen auslegen;
- Die erforderlichen verwaltungstechnischen Reaktionen nach einer Verletzung des Mindestkapitalpuffers sind für PLL und PLAE im Wesentlichen gleich;
- Die Governance-Regelungen in Bezug auf Änderungen der jeweiligen Kapitalverwaltungspolitik sind bei PLL und PLAE im Großen und Ganzen gleich;
- Die Zugrundelegung der Finanzkraft von PLAE anstatt von PLL würde keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen irischen PLL-Versicherungen haben;
- Die fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung und die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarung von PLL hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen irischen PLL-Versicherungen;
- Aufgrund der variablen PLL-Gebühr und der festen WP-Gebühr wäre die PLAE im Falle einer Insolvenz der PLL den nicht übertragenden Versicherungsnehmern mindestens gleichgestellt;
- An den bestehenden Rückversicherungsvereinbarungen für das von der irischen PLL übertragene Geschäft würde sich nichts ändern, abgesehen davon, dass die Vereinbarungen auf die PLAE übertragen würden (abgesehen von einem bestehenden Rückversicherungsvertrag für das Geschäft des von der irischen PLL übertragenen Geschäfts, der nicht auf die PLAE übertragen, sondern in einen Retrozessionsvertrag für die PLL umgewandelt wird, da dieses Geschäft im Rahmen der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen¹⁶ an die PLL rückversichert werden soll);
- Sowohl PLL als auch PLAE sind Mitglieder der Phoenix Group, wobei PGH die Muttergesellschaft beider ist. Es ist daher unwahrscheinlich, dass der vorgeschlagene irische Plan die Bereitschaft oder Fähigkeit von PGH, das übertragene PLL-Geschäft zu unterstützen, verändern würde; und
- Der Rang der Versicherungsnehmer bei der Abwicklung eines irischen Versicherers ist mindestens so günstig wie der Rang der Versicherungsnehmer bei der Abwicklung eines britischen Versicherers.

8.4 Einige der übertragenen irischen RLL-Versicherungen fallen unter das FSCS, den gesetzlichen britischen „letztinstanzlichen Hilfsfonds“. Es gibt kein gleichwertiges irisches Entschädigungssystem für die Arten von Policen, die von den irischen PLL übertragenen Versicherungsnehmern gehalten werden. Daher ist es wahrscheinlich, dass bei Umsetzung des vorgeschlagenen irischen Plans die berechtigten irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer keinen Zugang mehr zu einem System hätten, das im Falle der Insolvenz des Versicherers Schutz bietet. Ich stelle jedoch Folgendes fest:

- Der Zweck des vorgeschlagenen irischen Plans besteht darin, die Übertragung des irischen PLL-Geschäfts auf die PLAE zu bewirken, um nach dem Brexit und dem Ende des Übergangszeitraums Sicherheit sowie Kohärenz und Kontinuität bei der Bereitstellung von Verwaltung und Leistungen zu gewährleisten und der Verlust des FSCS-Schutzes ist eine unvermeidbare Folge davon; und

¹⁶ Die entsprechenden Verbindlichkeiten werden von der PLAE an die PLL rückversichert, die ihrerseits diese Verbindlichkeiten rückversichert (retrozediert), wie sie es derzeit tut.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Angesichts der Tatsache, dass PLAE über eine angemessene Kapitalausstattung verfügt und Solvency II erfüllen muss, betrachte ich die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls oder einer Insolvenz von PLAE als gering.
- 8.5 Darüber hinaus habe ich erfahren, dass PLL eine interne Analyse durchgeführt hat und davon ausgeht, dass etwa die Hälfte der irischen PLL-Policeninhaber, die übertragen wurden, derzeit nicht durch den FSCS abgedeckt sind; für diese Versicherungsnehmer würde die Umsetzung des irischen Plans daher keine Änderungen in Bezug auf ihren Anspruch auf Entschädigungsleistungen mit sich bringen.
- 8.6 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen irischen PLL-Policen haben wird.

DIE AUSWIRKUNG DES IRISCHEN PLANS AUF DAS RISIKOPROFIL, DEM DIE ÜBERTRAGENEN POLITIKEN IN IRLAND ANGEWANDEN SIND

- 8.7 Sollte der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt werden, würden sich die Risikoprofile von PLL und PLAE erheblich unterscheiden. Das versicherungstechnische Risiko (bedingt durch das Langlebkeitsrisiko) und das Marktrisiko sind die beiden wichtigsten Komponenten des Risikoprofils der PLL, während das Kreditrisiko ebenfalls ein wesentliches Risiko darstellt. Sollte der britische Plan umgesetzt werden, wären die größten Risiken, denen die PLAE ausgesetzt wäre, das Langlebkeits-, das Spread- und das Gegenparteausfallrisiko. Die Risiken, denen PLAE ausgesetzt sein wird, sind jedoch typisch für Versicherungsunternehmen und das Mindestkapital, das es halten muss, wird sein Risikoprofil widerspiegeln.
- 8.8 Ich bin davon überzeugt, dass eine Änderung des Risikoprofils der übertragenen irischen PLL-Policen infolge der Umsetzung des vorgeschlagenen irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die übertragenen irischen PLL-Policen haben würde:
- Die von PLAE verwendete Langlebkeitsbasis ist spezifisch für die Renten des übertragenen PLL-Geschäfts und spiegelt das Profil dieser Versicherungsnehmer wider;
 - Das Spread-Risiko ist in erster Linie auf das Portfolio an Unternehmensanleihen zurückzuführen, das zur Absicherung des Rentengeschäfts des übertragenen PLL-Geschäfts gehalten wird;
 - Das Ausfallrisiko der Gegenpartei ergibt sich hauptsächlich aus den fondsgebundenen Rückversicherungsvereinbarungen und den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen und die mit diesen Vereinbarungen verbundenen Risiken werden durch die variablen Gebühren und die WP-Fixgebühren gemildert; und
 - Die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen enthalten Kündigungsbestimmungen, die ausgelöst werden können, wenn PLL ein Kreditrating der Bonitätsstufe 4 oder darunter gemäß den Solvency-II-Standards (wie sie in der EU gelten) zugewiesen wird.¹⁷

¹⁷ PLL verfügt derzeit über ein Kreditrating von AA- von Fitch Ratings Inc, was der Solvency II-Kreditqualitätsstufe 1 entspricht.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

DIE AUSWIRKUNGEN DER ÄNDERUNG DES REGULIERUNGSSYSTEMS VON GROSSBRITANNIEN NACH IRLAND AUF DIE IRISCHE PLL-ÜBERTRAGUNGSPOLITIK

- 8.9 Sollte der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt werden, würden die übertragenen irischen PLL-Versicherungsnehmer Teil von PLAE werden und somit durch das regulatorische Umfeld in Irland und nicht wie bisher durch das des Vereinigten Königreichs geschützt. Dementsprechend:
- Die FCA wird nicht mehr für die Regulierung von Wohlverhaltensregeln zuständig sein, stattdessen wird die CBI die Hauptverantwortung tragen. Die Anforderungen der lokalen Aufsichtsbehörde des Aufnahmelandes, die ebenfalls erfüllt werden müssen, werden nicht geändert. Ich habe jedoch keinen Grund zu der Annahme, dass die Wohlverhaltensregeln der CBI weniger streng sind als die der FCA; außerdem stimmen die Grundsätze der CBI und der FCA in Bezug auf das Wohlverhalten im Allgemeinen überein;
 - In Irland ist es für Versicherer mit With-Profits-Geschäft nicht vorgeschrieben, einen WPC einzurichten. Solange die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen in Kraft sind, wird sich der WPC von PLL jedoch weiterhin mit Fragen im Zusammenhang mit dem übertragenen irischen PLL-Geschäft befassen;
 - Die PLL-PPFM, die den Betrieb von PLL-WPFs regeln, werden zur Klarstellung aktualisiert, dass sie für die übertragenen irischen PLL-Versicherungen gelten, die an die PLL-WPFs rückversichert werden, während die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen bestehen bleiben;
 - Was die Aufsicht betrifft, die von der CBI und nicht von der PRA ausgeübt wird, so haben die beiden Regulierungsbehörden die gleichen Ziele, nämlich die Förderung der Stärke und finanziellen Solidität der Finanzinstitute;
 - Der Solvabilitätsrahmen für Versicherer in Irland und dem Vereinigten Königreich ist Solvency II. Allerdings werden sowohl das Solvency II-System selbst als auch die Übernahme des Solvency II-Systems durch das Vereinigte Königreich derzeit überprüft. In Anbetracht des derzeitigen Stadiums der Überprüfung von Solvabilität II im Vereinigten Königreich bin ich nicht in der Lage, die Auswirkungen möglicher Änderungen auf die vorgeschlagenen Pläne im Detail zu prüfen. Ich nehme jedoch den Wunsch des Vereinigten Königreichs zur Kenntnis, die weitgehende Gleichwertigkeit mit dem Solvabilität-II-System beizubehalten, sowie die beabsichtigte Zusammenarbeit des Vereinigten Königreichs und der EU in Bezug auf Regulierungs- und Aufsichtsfragen und den erweiterten Zeitrahmen, in dem Änderungen des Solvenzkapitalsystems im Vereinigten Königreich oder in der EU wahrscheinlich in Betracht gezogen werden. Ich werde jedoch alle weiteren Entwicklungen in dieser Angelegenheit in meinem ergänzenden Bericht berücksichtigen; und
 - In den meisten Fällen wird sich nach der Umsetzung des irischen Plans der unabhängige Beschwerdedienst ändern, zu dem irische PLL-Policeninhaber Zugang haben. Die angebotenen Dienstleistungen ähneln jedoch im Großen und Ganzen denen, die derzeit im Vereinigten Königreich zur Verfügung stehen, und ich bin nicht der Ansicht, dass die Unterschiede eine wesentliche Schwächung der unabhängigen Beschwerdedienste darstellen, die irischen PLL-Versicherungsnehmern zur Verfügung stehen. Da PLL Beschwerden von irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmern bisher

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

an die unabhängige Beschwerdestelle in Irland weitergeleitet hat, stellt die Tatsache, dass die irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer nach der Umsetzung des irischen Plans in den meisten Fällen ihre Beschwerden bei der unabhängigen Beschwerdestelle in Irland vorbringen müssen, keine Änderung der derzeitigen Praxis dar.

- 8.10 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der Wechsel des Regulierungssystems vom Vereinigten Königreich nach Irland keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die irischen PLL Transferred Policies haben wird.

DIE AUSWIRKUNGEN DES IRISCHEN PLANS AUF DIE ANGEMESSENEN ERWARTUNGEN DER ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSNEHMER DES IRISCHEN PLL IN BEZUG AUF IHRE LEISTUNGEN

- 8.11 Sollte der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt werden, wären keine Änderungen an den Bedingungen der übertragenen irischen PLL-Policen vorgesehen (abgesehen davon, dass sie zu Policen von PLAE werden und daher gemäß dem Verwaltungsansatz von PLAE verwaltet werden). Angesichts der Altlasten des PLL-Geschäfts ist es jedoch möglich, dass einige der übertragenen irischen PLL-Policen so ausgelegt werden müssen, dass sie mit der Funktionsweise des irischen Plans, des PLL Unit-Linked Reinsurance Agreement und der With-Profits Reinsurance Agreements nach der Übertragung vereinbar sind. Ein Beispiel dafür ist, dass sich einige der Bedingungen der übertragenen irischen PLL-Verträge mit Gewinnbeteiligung darauf beziehen, dass der Versicherer Fonds unterhält, anhand derer die aus den Verträgen zu zahlenden Leistungen berechnet werden. Nach dem Datum des Inkrafttretens müssten diese Bedingungen so ausgelegt werden, dass die Leistungen aus diesen Verträgen über den irischen Plan und die With-Profits-Rückversicherung unter Bezugnahme auf die Leistung und die Finanzlage der betreffenden PLL WPFs berechnet werden können. Die Art dieser Änderungen würde sich nicht auf die Art und Weise auswirken, wie die betroffenen Policen verwaltet werden. Darüber hinaus würden die verschiedenen Aspekte der Übertragung, die sicherstellen, dass die Umsetzung des irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der übertragenen irischen PLL-Verträge mit Gewinnbeteiligung hat, wie in Absatz 8.15 unten dargelegt, weiterhin für diese Verträge gelten.
- 8.12 Für die übertragenen irischen PLL-Policen ohne Gewinnzweck würden sich weder die im Rahmen der Police garantierten Leistungen noch die Termine oder Eventualitäten, zu denen diese Leistungen gezahlt werden, ändern.
- 8.13 Für einige irische PLL-Versicherungsnehmer, die ihre Versicherungsprämien per Banküberweisung, Dauerauftrag, Giro oder Scheck zahlen, wird sich nach dem irischen Plan das Konto, auf das die Zahlungen erfolgen, ändern. Dies wird in den Kommunikationspaketen hervorgehoben und die betroffenen irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer werden vor dem Datum des Inkrafttretens ebenfalls ein maßgeschneidertes Schreiben erhalten. Mir ist bekannt, dass die Phoenix Group die entsprechenden Bankkonten auf PLAE überträgt und daher alle Prämien der Versicherungsnehmer nach dem Datum des Inkrafttretens bei PLAE eingehen sollten, unabhängig davon, ob ein betroffener Versicherungsnehmer das Konto, auf das seine Prämienzahlungen überwiesen werden, aktualisiert. Ich bin daher überzeugt, dass die Änderung des Bankkontos, auf das bestimmte Versicherungsnehmer ihre Prämien zahlen, keine Auswirkungen auf die Leistungserwartungen dieser Versicherungsnehmer hat.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- 8.14 Die Umsetzung des irischen Plans hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der fondsgebundenen irischen PLL-Policen, die übertragen wurden. Der Grund dafür ist:
- Es gäbe keine Änderung des Fondsspektrums, auf das die übertragenen fondsgebundenen irischen PLL-Versicherungen Zugang hätten, noch der Verwaltung dieser Fonds noch der Anzahl, des Wertes noch der Art der gehaltenen Anteile; und
 - In den Fällen, in denen die Gebühren für fondsgebundene Policen vertraglich festgelegt sind, würden diese unverändert bleiben, und in den Fällen, in denen ein Ermessensspielraum besteht, ist beabsichtigt, dass der PLAE-Vorstand einen Ansatz verfolgt, der mit dem derzeit vom PLL-Vorstand verfolgten Ansatz übereinstimmt und der auf die Tagesordnung für die Sitzung des PLAE-Vorstands am 19. Juli 2022 gesetzt wurde.
- 8.15 Die Umsetzung des irischen Plans hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Leistungserwartungen der übertragenen irischen PLL-Verträge mit Gewinnbeteiligung. Der Grund dafür ist:
- Durch die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen werden die irischen PLL-Versicherungsnehmer mit Gewinnbeteiligung weiterhin an denselben PLL-WPFs beteiligt sein und haben weiterhin Anspruch auf denselben Anteil am Vermögen des betreffenden PLL-WPFs;
 - Während die WP-Fixkosten, die über getrennte Depotkonten gehalten werden, die Aufteilung von Vermögenswerten innerhalb der entsprechenden PLL-WPFs erfordern, werden diese Vermögenswerte weiterhin in Übereinstimmung mit der jeweiligen im PPFM beschriebenen strategischen Vermögensallokation verwaltet;
 - Die Verwaltung der PLL-WPFs und die Anwendung des Ermessensspielraums würden sich nicht ändern;
 - Der irische Plan enthält eine Bestimmung, die sicherstellt, dass die Leistungen, die an übertragende irische PLL-Versicherungsnehmer mit Gewinnbeteiligung zu zahlen sind, nicht geringer sind, als wenn ihr Vertrag noch dem entsprechenden PLL-WPF zugeordnet wäre;
 - Zusammen bieten der irische Plan und die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen eine klare Governance-Struktur, die befolgt werden muss, um die Beendigung der Vereinbarungen zu bewirken und sicherzustellen, dass die irischen übertragenen PLL-Versicherungsnehmer durch die Entscheidung von PLAE, die betreffenden neuen With-Profits-Fonds entweder beizubehalten oder zu schließen, nicht wesentlich beeinträchtigt werden; und
 - Alle PLL WPFs haben bestehende immergrüne Fixkostenvereinbarungen. Dies bleibt durch die Übertragung unverändert.
- 8.16 Die irischen Einnahmen haben bestätigt, dass das geplante irische Vorhaben keine steuerlichen Folgen für Annuitäten haben sollte, die im irischen PLL Transferred Business enthalten sind; es ist jedoch notwendig, diese Policen in großen Mengen auf ein neues Lohnbuchhaltungssystem zu übertragen. Die Möglichkeit, diese Policen in großen Mengen zu übertragen, wird derzeit noch von den entsprechenden Verwaltungsanbietern bestätigt und ich werde in meinem ergänzenden Bericht darüber berichten. Ich habe von PLL erfahren, dass sie davon ausgehen, dass alle Verwaltungsanbieter in der Lage sein werden, den Massentransfer durchzuführen, und dass es nicht ungewöhnlich ist, dass Verwaltungsanbieter in Irland solche Transfers durchführen. Sollten jedoch die von PLL übertragenen irischen Versicherungsnehmer infolge des

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

vorgeschlagenen irischen Plans nachteilige Änderungen ihres Steuerstatus erleiden, würde PLAE sicherstellen, dass Entschädigungszahlungen geleistet werden, um die Situation zu bereinigen.

- 8.17 Auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Informationen bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Änderungen für die Steuerverbindlichkeiten der übertragenen irischen PLL-Versicherungsnehmer mit sich bringen würde.
- 8.18 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der vorgeschlagene irische Plan keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die berechtigten Erwartungen der irischen PLL-Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen haben wird.

DIE AUSWIRKUNGEN DES IRISCHEN PLANS AUF DAS MANAGEMENT, DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG, DIE VERWALTUNG UND DIE BETREUUNG DER ÜBERTRAGENEN VERSICHERUNGSNEHMER DES IRISCHEN PLL

- 8.19 Das übertragene irische PLL-Geschäft unterliegt derzeit der Verwaltung und Leitung von PLL und würde im Falle der Umsetzung des britischen Plans der Verwaltung und Leitung von PLAE unterstellt werden. Der PLAE-Vorstand besteht mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern.
- 8.20 Wenn der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt wird, ändert sich nichts an der Verwaltung der von SS&C verwalteten irischen PLL Transferred Policies. Für die von Diligenta, Mercer oder Unum verwalteten irischen PLL-Transferred Policies würde das Servicemodell nach dem irischen Plan darin bestehen, dass SLAESL (irische Niederlassung) der PLAE Personal zur Verfügung stellt, damit die PLAE die regulierten Tätigkeiten im Rahmen dieser Verwaltungsvereinbarung ausüben kann (d.h. SLAESL würde in Bezug auf diese Policen keine regulierten Tätigkeiten im eigenen Namen ausüben, sondern Personal bereitstellen, das „als“ PLAE handelt). Nicht regulierte IT- und Back-Office-Dienste und automatisierte Prozesse, die weder regulierte noch IDD-bezogene Tätigkeiten darstellen, würden weiterhin von Diligenta im Vereinigten Königreich für die derzeit von Diligenta verwalteten irischen PLL-Transferred Policies beschafft und von RUKSL im Vereinigten Königreich für die derzeit von Mercer oder Unum verwalteten irischen PLL-Transferred Policies erbracht (was dem Ansatz für die RLL-Transferred Policyholders entspricht).
- 8.21 PLAE baut derzeit sein Verwaltungs- und Dienstleistungsmodell in Irland für die irischen PLL Transferred Policies auf, für die der Verwaltungsanbieter wechseln wird. Ich gehe jedoch davon aus, dass das übergeordnete Ziel von PLAE darin besteht, Verwaltungs- und Serviceleistungen zu erbringen, die denen der Verträge entsprechen, die PLL derzeit in Bezug auf die von PLL übertragenen irischen Policen abgeschlossen hat, und dass PLAE nach der Umsetzung des irischen Plans keine Änderung des derzeitigen Leistungsniveaus erwartet. Um dies zu erreichen, wird die MSA, die PLAE und SLAESL (irische Niederlassung) abschließen werden, Dienstleistungskriterien enthalten, die auf die bestehenden Dienstleistungskriterien abgestimmt sind und die Vereinbarungen, die SLAESL (irische Niederlassung) mit externen Parteien abschließen wird, werden die Merkmale der entsprechenden bestehenden Vereinbarungen beibehalten. Darüber hinaus werden die MSA-Vereinbarungen, die PLAE (entweder direkt oder indirekt über die Dienstleistungsunternehmen der Phoenix-Gruppe) eingeht, an den Beschaffungsrahmen der Phoenix-Gruppe, den Supplier Governance Framework und das Supplier Management Model angepasst, um die Kohärenz mit den bestehenden Dienstleistungen zu gewährleisten, die für PLL in Bezug auf die irischen PLL Transferred Policies erbracht werden. PLAE wird außerdem den PLAE-Kundenausschuss einrichten,

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

um die Verwaltung aller Bereiche zu überwachen, die sich auf die Kunden von PLAE auswirken, einschließlich der Aufsicht über ausgelagerte Tätigkeiten.

- 8.22 Darüber hinaus stellt die Phoenix Group derzeit neue Mitarbeiter für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem übertragenen irischen PLL-Geschäft in Irland ein und ergreift verschiedene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die neuen Mitarbeiter eine angemessene Schulung erhalten und von den bestehenden Outsourcern übernommen werden, um das Niveau der Verwaltung und Betreuung der entsprechenden übertragenen irischen PLL-Policen aufrecht zu erhalten. PLAE hat bestimmte Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass die übertragenen irischen PLL-Policen nach dem Datum des Inkrafttretens weiter betreut werden können. Dazu gehört, dass bei Bedarf Mitarbeiter aus dem Vereinigten Königreich an SLAESL (irische Niederlassung) in Irland abgeordnet werden, um einige oder alle erforderlichen Aufgaben vorübergehend zu übernehmen.
- 8.23 Da die Ausarbeitung des Verwaltungs- und Dienstleistungsmodells von PLAE und des detaillierten Umsetzungsplans zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen ist, werde ich in meinem ergänzenden Bericht eine Aktualisierung zu diesem Thema vornehmen.
- 8.24 Ich habe mich vergewissert, dass PLAE über angemessene Pläne verfügt, um sicherzustellen, dass sich das Niveau der Verwaltung und Betreuung der übertragenen irischen PLL-Policen nicht verschlechtert, einschließlich geeigneter Maßnahmen, die eine wirksame Überwachung der übertragenen irischen PLL-Policen ermöglichen und Plänen, die sicherstellen, dass neue Mitarbeiter, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit den übertragenen irischen PLL-Policen erbringen, angemessen geschult werden, um Dienstleistungen nach denselben Standards zu erbringen wie bisher.
- 8.25 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Niveau und die Standards des Managements, der Unternehmensführung, der Verwaltung und der Dienstleistungen haben würde, die für das übertragene irische PLL-Geschäft gelten würden.

9. DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANES AUF DIE NICHT-ÜBERTRAGENDEN PERSONALHÄNDLER

- 9.1 In diesem Abschnitt betrachte ich die wahrscheinlichen Auswirkungen der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans auf die nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANES AUF DIE SICHERHEIT DER LEISTUNGEN AUS DEN NICHT ÜBERTRAGENDEN PLL-POLICEN

- 9.2 Wenn der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden sollte:
- Es gäbe keine Änderung der PLL-Kapitalverwaltungsstrategie;
 - Es gäbe keine nachteiligen Auswirkungen auf die Finanzkraft von PLL;
 - Die fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung von PLL und die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen hätten keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen oder auf das Ranking der nicht übertragenen Versicherungsnehmer von PLL im Falle einer Insolvenz von PLL;

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Es gäbe keine Änderungen an den externen Rückversicherungsvereinbarungen, die von PLL in Bezug auf das nicht übertragene Geschäft von PLL verwendet werden;
- Die Art und Weise, wie PLL das Rückversicherungsgeschäft verwaltet, das derzeit von zwei externen Parteien in der irischen Niederlassung von PLL übernommen wird, würde sich nicht wesentlich ändern;
- Die Verfügbarkeit der Unterstützung von PGH für PLL würde sich nicht ändern; und
- Die FSCS-Ansprüche der nicht übertragenen Versicherungsnehmer von PLL würden sich nicht ändern.

9.3 Daher bin ich davon überzeugt, dass die Sicherheit der Leistungen aus den nicht übertragenden PLL-Policen nicht wesentlich beeinträchtigt würde, wenn der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt würde.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DAS RISIKOPROFIL, DEM DIE NICHT ÜBERTRAGENDEN PLL-POLICEN AUSGESTELLT SIND

9.4 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, bliebe das Risikoprofil von PLL im Wesentlichen unverändert. Ich bin daher überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Risikoprofil der nicht übertragenden PLL-Policen haben wird.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE BEWUSSTEN ERWARTUNGEN DER NICHT ÜBERTRAGENDEN PLL-VERSICHERUNGSNEHMER IN BEZUG AUF IHRE LEISTUNGEN

- 9.5 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, würde dies keine Änderungen mit sich bringen:
- Den Geschäftsbedingungen für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Der Unternehmensführung oder Verwaltung für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Den Verwaltungs-, Service- und Vermögensverwaltungsvereinbarungen für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Die Palette der Fonds, zu denen die fondsgebundenen PLL nicht übertragenden Versicherungsnehmer Zugang haben und die Verwaltung dieser Fonds; oder
 - Der Beteiligung der nicht übertragenen PLL-With-Profits-Versicherungsnehmer an den relevanten PLL-WPFs und der Verwaltung dieser Fonds, wie sie für nicht übertragene PLL-With-Profits-Versicherungen gelten. Während die WP-Fixkosten, die über getrennte Depotkonten gehalten werden, die Aufteilung von Vermögenswerten innerhalb der entsprechenden PLL-WPFs erfordern, werden diese Vermögenswerte weiterhin in Übereinstimmung mit der jeweiligen im PPFM beschriebenen strategischen Vermögensallokation verwaltet.
- 9.6 Das übertragene PLL-Geschäft mit Gewinnbeteiligung, das derzeit dem PLL SPI With-Profits Fund („PLL SPI WPF“) zugewiesen ist, macht 22 % des PLL SPI WPF von BEL zum 31. Dezember 2021 aus und daher kann die Beendigung der Rückversicherungsvereinbarung mit Gewinnbeteiligung in Bezug auf den PLL SPI WPF den geschätzten Zeitpunkt, zu dem der PLL SPI WPF abgewickelt wird, um zwei bis drei Jahre vorverlegen. Zu

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

dem Zeitpunkt, an dem der SPI WPF abgewickelt wird, würden die nicht übertragenden Versicherungsnehmer, die im SPI WPF wohnen, ihre Policen dem PLL Non-Profit Fund neu zugewiesen und mit alternativen gemeinnützigen Leistungen ausgestattet. Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass dies die angemessenen Leistungserwartungen der betreffenden nicht übertragenden Versicherungsnehmer von With-Profits PLL nicht wesentlich beeinträchtigen würde. Der Grund dafür ist, dass es durch den vorgeschlagenen britischen Plan keine Änderung der Verfallsklausel geben wird, dass der Zeitraum, um den der britische Plan den Auslösungspunkt voraussichtlich vorverlegen wird, nicht signifikant ist und dass PLL verpflichtet wäre, eine angemessene versicherungsmathematische Beratung über die faire Behandlung der Versicherungsnehmer im Rahmen dieses Prozesses einzuholen.

- 9.7 Es wird nicht davon ausgegangen, dass die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen kurzfristig gekündigt werden. Sollte es jedoch zu einer solchen Beendigung kommen, sind in den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen angemessene Schritte vorgesehen, um sicherzustellen, dass der betreffende PLL-WPF gerecht zwischen PLL und PLAE aufgeteilt wird und dass der von PLL an PLAE gezahlte Beendigungsbetrag in Bezug auf die im Rahmen der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen rückversicherten Verbindlichkeiten sowohl für die betreffenden With-Profits-PLL-Non-Transferring-Policeholder als auch für die betreffenden With-Profits-PLL-Transferred-Policeholder gerecht wäre. Ich bin daher überzeugt, dass es keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die angemessenen Leistungserwartungen der nicht übertragenden Versicherungsnehmer von With-Profits PLL geben würde.
- 9.8 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die angemessenen Leistungserwartungen der nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer oder auf die für die nicht übertragenden PLL-Policen geltenden Verwaltungs-, Dienstleistungs-, Management- und Governance-Standards haben würde.

10. DIE AUSWIRKUNGEN DES BRITISCHEN PLANES AUF DIE NICHT-ÜBERTRAGENDEN VERSICHERUNGSPARTNER DER RLL

- 10.1 In diesem Abschnitt betrachte ich die wahrscheinlichen Auswirkungen der Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans auf die nicht übertragenden Versicherungsnehmer von RLL.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANES AUF DIE SICHERHEIT DER LEISTUNGEN AUS DEN RLL-NICHT-ÜBERTRAGUNGSPOLITIKEN

- 10.2 Wenn der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden sollte:
- Die von RLL verfolgte Kapitalmanagementpolitik würde sich durch den britischen Plan nicht ändern;
 - Es gäbe keine nachteiligen Auswirkungen auf die Finanzkraft von RLL;
 - Die RLL Unit-Linked-Rückversicherungsvereinbarung hätte keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen aus den RLL Non-Transferring Policies oder auf die Rangfolge der RLL Non-Übertragende Versicherungsnehmer im Falle der Insolvenz von RLL;
 - Es gäbe keine Änderungen an der IGR und den externen Rückversicherungsvereinbarungen, die von RLL in Bezug auf das nicht

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

übertragene Geschäft von RLL verwendet werden;

- Die Verfügbarkeit der Unterstützung von PGH für RLL würde sich nicht ändern; und
- Die FSCS-Ansprüche der nicht übertragenen Versicherungsnehmer von RLL würden sich nicht ändern.

10.3 Daher bin ich davon überzeugt, dass die Sicherheit der Leistungen aus den nicht übertragenden RLL-Policen nicht wesentlich beeinträchtigt würde, wenn der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt würde.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANES AUF DAS RISIKOPROFIL, DEM DIE NICHT ÜBERTRAGENDEN RISIKOPOLITIKEN AUSGESTELLT SIND

10.4 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, bliebe das Risikoprofil von RLL im Wesentlichen unverändert. Ich bin daher überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Risikoprofil der nicht übertragenden RLL-Policen haben wird.

DIE AUSWIRKUNG DES BRITISCHEN PLANS AUF DIE BEWUSSTEN ERWARTUNGEN DER NICHT ÜBERTRAGENDEN VERSICHERUNGSGÄSTE DER RLL IN BEZUG AUF IHRE LEISTUNGEN

10.5 Sollte der vorgeschlagene britische Plan umgesetzt werden, würde dies keine Änderungen mit sich bringen:

- Den Geschäftsbedingungen für die nicht übertragenen RLL-Versicherungen;
- Der Unternehmensführung oder Verwaltung für die nicht übertragenen RLL-Versicherungen;
- Die Verwaltungs-, Dienstleistungs- und Vermögensverwaltungsregelungen für die nicht übertragenden RLL-Policen; oder
- Dem Fondsspektrum, auf das die fondsgebundenen nicht übertragbaren RLL-Versicherungsnehmer Zugriff haben und der Verwaltung dieser Fonds.

10.6 Die übertragenen schwedischen Versicherungen wurden kürzlich erfolgreich von bestehenden RLL Linked Funds in separate schwedische Linked Funds migriert. Diese Umstellung war erforderlich, weil sich die Art und Weise, in der fondsgebundene übertragene schwedische Geschäfte ab dem 1. Januar 2022 besteuert werden, geändert hat (sie war nicht erforderlich, um die Umsetzung des britischen Plans zu erleichtern). Die RLL Linked Funds werden derzeit auf Angebots- oder Nachfragebasis gemäß den täglichen Nettobargeldzuflüssen bewertet (d.h. der Preis wird auf Angebotsbasis berechnet, wenn der Fonds Nettozuflüsse verzeichnet und auf Angebotsbasis, wenn der Fonds Nettoabflüsse verzeichnet). Diese Aufteilung der betreffenden RLL Linked Funds ist zwar keine unmittelbare Folge des britischen Plans, kann aber aufgrund von Schwankungen der täglichen Cashflows der RLL Linked Funds zu gewissen täglichen Unterschieden bei den Anteilspreisgrundlagen für die beiden Teile der jeweiligen aufgeteilten Fonds führen. Da diese RLL Linked Funds jedoch für Neugeschäfte geschlossen sind und die mir von RLL zur Verfügung gestellten Informationen darauf hindeuten, dass die Ausgaben im Allgemeinen die Einnahmen übersteigen dürften, ist es wahrscheinlich, dass die Fonds Nettoabflüsse verzeichnen werden und daher in der Regel auf der Basis von Angeboten bewertet werden. Ich bin daher davon überzeugt, dass es keine wesentlichen Unterschiede geben wird und es kann angemessen davon ausgegangen werden, dass es keine systematischen wesentlichen nachteiligen

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Auswirkungen auf die nicht übertragenen RLL-Versicherungsnehmer geben würde.

- 10.7 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die angemessenen Leistungserwartungen der nicht übertragenden RLL-Versicherungsnehmer oder auf die für die nicht übertragenden RLL-Policen geltenden Verwaltungs-, Dienstleistungs-, Management- und Governance-Standards haben würde.

11. DIE AUSWIRKUNGEN DES IRISCHEN PLANS AUF DIE NICHT ÜBERTRAGENDEN VERSICHERUNGSNEHMER DER PLL

- 11.1 In diesem Abschnitt gehe ich auf die wahrscheinlichen Auswirkungen der Umsetzung des vorgeschlagenen irischen Plans auf die nicht übertragenden Versicherungsnehmer der PLL ein.

DIE AUSWIRKUNG DES IRISCHEN PLANS AUF DIE SICHERHEIT DER LEISTUNGEN AUS DEN NICHT ÜBERTRAGENDEN PLL-POLICEN

- 11.2 Wenn der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt werden sollte:
- Es gäbe keine Änderung der PLL-Kapitalverwaltungsstrategie;
 - Es gäbe keine nachteiligen Auswirkungen auf die Finanzkraft von PLL;
 - Die fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung von PLL und die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen hätten keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen oder auf das Ranking der nicht übertragenen Versicherungsnehmer von PLL im Falle einer Insolvenz von PLL;
 - Es gäbe keine Änderungen an den externen Rückversicherungsvereinbarungen, die von PLL in Bezug auf das nicht übertragene Geschäft von PLL verwendet werden;
 - Die Art und Weise, wie PLL das Rückversicherungsgeschäft verwaltet, das derzeit von zwei externen Parteien in der irischen Niederlassung von PLL übernommen wird, würde sich nicht wesentlich ändern;
 - Die Verfügbarkeit der Unterstützung von PGH für PLL würde sich nicht ändern; und
 - Die FSCS-Ansprüche der nicht übertragenen Versicherungsnehmer von PLL würden sich nicht ändern.
- 11.3 Daher bin ich davon überzeugt, dass eine Umsetzung des vorgeschlagenen irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit der Leistungen aus den nicht übertragbaren PLL-Policen haben würde.

DIE AUSWIRKUNG DES IRISCHEN PLANS AUF DAS RISIKOPROFIL DER NICHT ÜBERTRAGENDEN PLL-POLICEN

- 11.4 Sollte der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt werden, bliebe das Risikoprofil von PLL im Wesentlichen unverändert. Ich bin daher davon überzeugt, dass die Umsetzung des irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf das Risikoprofil der nicht übertragenden PLL-Policen haben wird.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

DIE AUSWIRKUNG DES IRISCHEN PLANS AUF DIE VERMÖGENSERWARTUNGEN DER NICHT ÜBERTRAGENDEN PLL-VERSICHERUNGSNEHMER IN BEZUG AUF IHRE LEISTUNGEN

- 11.5 Sollte der vorgeschlagene irische Plan umgesetzt werden, würde sich daran nichts ändern:
- Den Geschäftsbedingungen für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Der Unternehmensführung oder Verwaltung für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Den Verwaltungs-, Service- und Vermögensverwaltungsvereinbarungen für die nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Die Palette der Fonds, zu denen die fondsgebundenen PLL nicht übertragenden Versicherungsnehmer Zugang haben und die Verwaltung dieser Fonds; oder
 - Der Beteiligung der nicht übertragenen PLL-With-Profits-Versicherungsnehmer an den relevanten PLL-WPFs und der Verwaltung dieser Fonds, wie sie für nicht übertragene PLL-With-Profits-Versicherungen gelten. Während die WP-Fixkosten, die über getrennte Depotkonten gehalten werden, die Aufteilung von Vermögenswerten innerhalb der entsprechenden PLL-WPFs erfordern, werden diese Vermögenswerte weiterhin in Übereinstimmung mit der jeweiligen im PPFM beschriebenen strategischen Vermögensallokation verwaltet.
- 11.6 Das übertragene irische PLL-Geschäft mit Gewinnbeteiligung, das derzeit dem PLL SPI WPF zugeordnet ist, macht 22 % des PLL SPI WPF von BEL zum 31. Dezember 2021 aus und daher kann die Beendigung der Rückversicherungsvereinbarung mit Gewinnbeteiligung in Bezug auf den PLL SPI WPF das geschätzte Datum, an dem der PLL SPI WPF abgewickelt wird, um zwei bis drei Jahre vorverlegen. Zu dem Zeitpunkt, an dem der SPI WPF abgewickelt wird, würden die nicht übertragenden Versicherungsnehmer, die im SPI WPF wohnen, ihre Policen dem PLL Non-Profit Fund neu zugewiesen und mit alternativen gemeinnützigen Leistungen ausgestattet. Ich bin daher davon überzeugt, dass sich dies nicht wesentlich nachteilig auf die angemessenen Leistungserwartungen der betreffenden nicht übertragenen PLL-With-Profits-Versicherungsnehmer auswirken würde. Der Grund dafür ist, dass es infolge des vorgeschlagenen irischen Plans keine Änderung der Verfallsklausel geben wird, dass der Zeitraum, um den der irische Plan den Auslösungspunkt voraussichtlich vorverlegen wird, nicht signifikant ist und dass PLL verpflichtet wäre, eine angemessene versicherungsmathematische Beratung über die faire Behandlung der Versicherungsnehmer im Rahmen dieses Prozesses einzuholen.
- 11.7 Es wird nicht davon ausgegangen, dass die With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen kurzfristig gekündigt werden. Sollte es jedoch zu einer solchen Beendigung kommen, sind in den With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen angemessene Schritte vorgesehen, um sicherzustellen, dass der betreffende PLL-WPF gerecht zwischen PLL und PLAE aufgeteilt wird und dass der von PLL an PLAE gezahlte Beendigungsbetrag in Bezug auf die im Rahmen der With-Profits-Rückversicherungsvereinbarungen rückversicherten Verbindlichkeiten sowohl für die betreffenden With-Profits-PLL-Non-Transferring-Policeholder als auch für die betreffenden With-Profits-PLL-Transferred-Policeholder gerecht wäre. Ich bin daher überzeugt, dass es keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die angemessenen Leistungserwartungen der nicht übertragenden Versicherungsnehmer von With-Profits PLL geben würde.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

11.8 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass die Umsetzung des irischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die angemessenen Leistungserwartungen der nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer oder auf die für die nicht übertragenden PLL-Policen geltenden Verwaltungs-, Dienstleistungs-, Management- und Governance-Standards haben würde.

12. MEINE ÜBERLEGUNGEN ZUR FAIREN BEHANDLUNG DER KUNDEN IN BEZUG AUF DEN BRITISCHEN PLAN

VORSCHLAG FÜR EINEN ANTRAG AUF BEFREIUNG

- 12.1 PLL und RLL beabsichtigen, eine Befreiung von der aufsichtsrechtlichen Verpflichtung zu beantragen, den nicht übertragenden Versicherungsnehmern von PLL bzw. den nicht übertragenden Versicherungsnehmern von RLL eine schriftliche Mitteilung zukommen zu lassen. Dies geschieht auf der Grundlage, dass die finanziellen Auswirkungen des britischen Plans auf diese Versicherungsnehmer nicht wesentlich sind, dass keine Vorteile für diese Versicherungsnehmer zu erwarten sind, wenn sie Mitteilungen über den britischen Plan erhalten, da sie von dem Vorschlag nicht betroffen sind, und dass die erheblichen Kosten für die Kontaktaufnahme mit diesen Versicherungsnehmern etwaige Nachteile überwiegen würden, wenn diese Versicherungsnehmer keine Mitteilungen über den britischen Plan erhalten.
- 12.2 Darüber hinaus bin ich zu dem Schluss gekommen, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die nicht übertragenden Versicherungsnehmer haben würde. Ich bin daher davon überzeugt, dass der Antrag auf Verzicht auf die regulatorische Anforderung, eine schriftliche Mitteilung an die nicht übertragenden Versicherungsnehmer zu senden, angemessen ist.
- 12.3 Zusätzlich zu den oben genannten Parteien beabsichtigen RLL und PLL, einen Verzicht auf die regulatorische Anforderung zu beantragen, eine schriftliche Mitteilung an folgende Parteien zu senden:
- Abgänge (Versicherungsnehmer, für die keine gültige Adresse geführt wird);
 - Gemeinsame Versicherungsnehmer (die an verschiedenen Adressen leben, wobei nur der erste oder anderweitig benannte Versicherungsnehmer Mitteilungen erhält);
 - Begünstigte und Angehörige (auch in Bezug auf die Altersversorgung);
 - Rechtsnachfolger;
 - Treuhänder bei Insolvenz;
 - Der Bevollmächtigte Anwalt; und
 - Verstorbene Versicherungsnehmer.
- 12.4 Dieser Verzicht wurden aufgrund der Durchführbarkeit, der Unmöglichkeit und/oder der Verhältnismäßigkeit beantragt. Ich habe die Gründe geprüft, aus denen jeder Verzicht beantragt wurde und bin davon überzeugt, dass der Antrag auf Verzicht, den oben genannten Parteien eine schriftliche Mitteilung zu schicken, angemessen ist.
- 12.5 RLL und PLL beabsichtigen, einen Verzicht auf die regulatorische Anforderung zu beantragen, eine Bekanntmachung in zwei britischen Zeitungen zu veröffentlichen, einschließlich aller internationalen Ausgaben britischer Zeitungen. Die Grundlage dafür ist Folgendes:

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Es wird als unwahrscheinlich angesehen, dass Werbung im Vereinigten Königreich (oder in internationalen Versionen britischer Publikationen) dazu führt, dass zusätzliche übertragene Versicherungsnehmer benachrichtigt werden, als dies entweder durch den Postversand für den vorgeschlagenen britischen Plan oder durch die geplante zusätzliche Werbung in Irland der Fall wäre, da die hohe Zahl der irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer als "verschwunden" gekennzeichnet ist (siehe Absatz 12.10 unten); und
 - Wie in Absatz 12.1 dargelegt, wird nicht erwartet, dass nicht übertragene Versicherungsnehmer einen Nutzen aus dem Erhalt von Mitteilungen über den britischen Plan ziehen.
- 12.6 Auf der Grundlage der obigen Ausführungen und da ich zu dem Schluss gekommen bin, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die nicht übertragenden Versicherungsnehmer haben würde, bin ich davon überzeugt, dass der Antrag auf Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung einer Bekanntmachung in zwei nationalen Zeitungen des Vereinigten Königreichs, einschließlich der internationalen Ausgaben der britischen Zeitungen, angemessen ist.

DAS KOMMUNIKATIONSPAKET

- 12.7 Die übertragenen Versicherungsnehmer, deren Name und Adresse RLL oder PLL vorliegen (mit Ausnahme derjenigen, für die der Court im Vereinigten Königreich eine Befreiung von der Postzustellung erteilt hat), erhalten vor der Anhörung über die Sanktionen im Vereinigten Königreich ein „Kommunikationspaket“ über den britischen Plan, damit sie sich beim Court im Vereinigten Königreich äußern können, wenn sie der Meinung sind, dass sie durch die Vorschläge benachteiligt werden könnten.
- 12.8 Ich habe die Entwürfe der Kommunikationspakete geprüft und bin davon überzeugt, dass der Inhalt den übertragenen Versicherungsnehmern die wichtigsten Elemente des britischen Plans vor Augen führt, die sie kennen sollten, einschließlich:
- Die Motivation, der Prozess und die gegenseitigen Abhängigkeiten der britischen und irischen Pläne;
 - Wie man einen Einspruch erhebt;
 - Der Verlust des künftigen Versicherungsschutzes im Rahmen des FSCS infolge des irischen Plans und Verweis auf meine diesbezüglichen Schlussfolgerungen;
 - Auswirkungen des britischen Plans auf die Leistungen, die Bedingungen, die Verwaltung und den Steuerstatus;
 - Bestätigung, dass die Kosten des britischen Plans von PLL und RLL getragen werden und nicht von den Versicherungsnehmern oder den With-Profits-Fonds von PLL oder RLL; und
 - Soweit derzeit verfügbar, die neuen Kontaktdaten, die Versicherungsnehmer bei Fragen zu ihrer Police nach dem Datum des Inkrafttretens verwenden sollten.
- 12.9 Zusätzlich zu den Kommunikationspaketen werden gesonderte Mailings an die Versicherten zu bestimmten Themen verschickt. So werden beispielsweise an die übertragenen Versicherungsnehmer, die von den folgenden Punkten betroffen sind, gesonderte Schreiben versandt:
- Für einige irische PLL-Versicherungsnehmer, die übertragen wurden,

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

wird es notwendig sein, aktualisierte Zahlungsdaten zu verwenden, um ihre Prämien nach dem Datum des Inkrafttretens zu bezahlen. Die betroffenen irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer werden diese Informationen rechtzeitig vor dem Datum des Inkrafttretens erhalten, um die erforderlichen Änderungen vornehmen zu können.

- Bei einigen übertragenen Versicherungsnehmern werden die Kontaktdaten, die für Rückfragen nach dem Datum des Inkrafttretens verwendet werden sollten, zum Zeitpunkt der Versendung der Kommunikationspakete nicht verfügbar sein, weshalb diese in einem separaten Schreiben angegeben werden.

DIE ANNÄHERUNG AN DIE VERSCHWUNDENEN

12.10 Im April 2022 waren 49 (weniger als 1 %) der übertragenen Versicherungsnehmer, die unter den britischen Plan fallen, mit Ausnahme der übertragenen irischen PLL-Versicherungsnehmer, als „verschwunden“ gekennzeichnet. Von den irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmern wurden 2.661 (ca. 15%) als verschwunden markiert. Aufgrund der hohen Zahl der Abgänge in Irland wird PLL zusätzliche Werbung für den britischen Plan in drei Tageszeitungen schalten. Darüber hinaus wird PLL sich bemühen, die Zahl der Abgänge in Irland im Vorfeld des britischen Plans zu reduzieren, indem sie eine separate Anzeige in sechs irischen Tageszeitungen veröffentlicht, die darauf abzielt, den Kontakt zu den abgängigen Versicherungsnehmern wiederherzustellen.

ANTWORTEN DER VERSICHERUNGSNEHMER

- 12.11 RLL und PLL haben Vorkehrungen getroffen, um die Antworten der Versicherungsnehmer auf Mitteilungen über den britischen Plan zu verwalten und alle eingegangenen Einwände zu bearbeiten.
- 12.12 Ich werde die von den Versicherungsnehmern erhaltenen Antworten, einschließlich etwaiger Einwände, prüfen und in meinem ergänzenden Bericht darüber informieren.

SCHLUSSFOLGERUNG

- 12.13 Ich habe die vorgeschlagene Kommunikationsstrategie und die Entwürfe für die Kommunikationspakete geprüft.
- 12.14 Wie in diesem Bericht ausführlich dargelegt, führt PLAE derzeit verschiedene Maßnahmen durch, um die Betriebsbereitschaft seines Verwaltungs- und Dienstleistungsmodells sicherzustellen. In den Kommunikationspaketen werden die übertragenen Versicherungsnehmer auf alle Änderungen bei der Verwaltung ihrer Police hingewiesen und mir ist bekannt, dass in den Fällen, in denen der vorgeschlagene britische Plan zu einer Änderung der Telefonnummern führt, die Versicherungsnehmer zur Kontaktaufnahme mit der Phoenix Group verwenden sollten, ein separates, gezieltes Mailing diesbezüglich verschickt wird. Ich werde dafür sorgen, dass ich in meinem ergänzenden Bericht eine Aktualisierung dieser Angelegenheit vornehme.
- 12.15 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der geplante Ansatz zur Kommunikation mit den Versicherungsnehmern, einschließlich der vorgeschlagenen Verzichtsanträge, angemessen und vernünftig ist und dass die in den Mitteilungsentwürfen an die Versicherungsnehmer enthaltenen Informationen die Vorschläge an die Versicherungsnehmer angemessen beschreiben.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

12.16 Die Kosten des britischen Plans werden von den Aktionären der Phoenix Group getragen und nicht von den Versicherungsnehmern oder Überschussfonds von RLL oder PLL. Ich bin überzeugt, dass die oben beschriebene Aufteilung der Kosten angemessen ist.

13. MEINE ÜBERLEGUNGEN ZUR FAIREN BEHANDLUNG VON KUNDEN IN BEZUG AUF DEN IRISCHEN PLAN

VORGESCHLAGENE ANTRÄGE AUF BEFREIUNG

- 13.1 PLL beabsichtigt, einen Verzicht auf die regulatorische Anforderung zu beantragen, eine schriftliche Mitteilung an die folgenden Parteien zu senden:
- Abgänge (Versicherungsnehmer, für die keine gültige Adresse geführt wird);
 - Gemeinsame Versicherungsnehmer (die an verschiedenen Adressen leben, wobei nur der erste oder anderweitig benannte Versicherungsnehmer Mitteilungen erhält);
 - Begünstigte und Angehörige (auch in Bezug auf die Altersversorgung);
 - Rechtsnachfolger;
 - Treuhänder bei Insolvenz;
 - Der Inhaber der Vollmacht; und,
 - Verstorbene Versicherungsnehmer.
- 13.2 Dieser Verzicht wurden aufgrund der Durchführbarkeit, der Unmöglichkeit und/oder der Verhältnismäßigkeit beantragt. Ich habe die Gründe geprüft, aus denen jeder Verzicht beantragt wurde und bin davon überzeugt, dass der Antrag auf Verzicht, den oben genannten Parteien eine schriftliche Mitteilung zu schicken, angemessen ist.

DAS KOMMUNIKATIONSPAKET

- 13.3 Die irischen übertragenen PLL-Versicherungsnehmer, deren Name und Adresse PLL bekannt sind (mit Ausnahme derjenigen, denen der irische Court eine Befreiung von der Postzustellung gewährt hat), erhalten vor der irischen Sanktionsanhörung ein „Kommunikationspaket“ über den irischen Plan, damit sie sich beim irischen Court äußern können, wenn sie sich durch die Vorschläge benachteiligt fühlen.
- 13.4 Ich habe die Entwürfe der Kommunikationspakete geprüft und bin davon überzeugt, dass der Inhalt den irischen PLL-Police-Inhabern die wichtigsten Elemente des irischen Plans vor Augen führt, die sie kennen sollten, darunter:
- Die Motivation, der Prozess und die gegenseitigen Abhängigkeiten der britischen und irischen Pläne;
 - Wie man einen Einspruch erhebt;
 - Der Verlust des künftigen Versicherungsschutzes im Rahmen des FSCS infolge des irischen Plans und Verweis auf meine diesbezüglichen Schlussfolgerungen;
 - Auswirkungen des irischen Plans auf die Leistungen, die Bedingungen, die Verwaltung und den Steuerstatus;
 - Bestätigung, dass die Kosten des irischen Plans von der PLL getragen werden und nicht von den Versicherungsnehmern oder Gewinnbeteiligungsfonds der PLL; und

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- Soweit derzeit verfügbar, die neuen Kontaktdaten, die Versicherungsnehmer bei Fragen zu ihrer Police nach dem Datum des Inkrafttretens verwenden sollten.
- 13.5 Zusätzlich zu den Kommunikationspaketen werden gesonderte Mailings an die Versicherten zu bestimmten Themen verschickt. So werden beispielsweise an die übertragenen Versicherungsnehmer, die von den folgenden Punkten betroffen sind, gesonderte Schreiben versandt:
- Für einige irische PLL-Versicherungsnehmer, die übertragen wurden, wird es notwendig sein, aktualisierte Zahlungsdaten zu verwenden, um ihre Prämien nach dem Datum des Inkrafttretens zu bezahlen. Die betroffenen irischen PLL-übertragenen Versicherungsnehmer werden diese Informationen rechtzeitig vor dem Datum des Inkrafttretens erhalten, um die erforderlichen Änderungen vornehmen zu können.
 - Bei einigen übertragenen Versicherungsnehmern werden die Kontaktdaten, die für Rückfragen nach dem Datum des Inkrafttretens verwendet werden sollten, zum Zeitpunkt der Versendung der Kommunikationspakete nicht verfügbar sein, weshalb diese in einem separaten Schreiben angegeben werden.

DIE ANNÄHERUNG AN DIE VERSCHWUNDENEN

- 13.6 Im April 2022 waren 2.661 (ca. 15%) der übertragenen irischen PLL-Versicherungsnehmer als verweist gekennzeichnet. Aufgrund der hohen Zahl der Abgänge wird PLL zusätzliche Werbung für den irischen Plan in drei irischen Tageszeitungen schalten. Darüber hinaus wird PLL im Vorfeld des irischen Plans Anstrengungen unternehmen, um die Zahl der weggegangenen Versicherungsnehmer in Irland zu reduzieren, indem sie eine separate Anzeige in sechs irischen Tageszeitungen veröffentlicht, die darauf abzielt, den Kontakt zu den weggegangenen Versicherungsnehmern wiederherzustellen.

ANTWORTEN DER VERSICHERUNGSNEHMER

- 13.7 PLL hat Vorkehrungen getroffen, um die Antworten der Versicherungsnehmer auf Mitteilungen über den irische Plan zu verwalten und alle eingegangenen Einwände zu bearbeiten.
- 13.8 Ich werde die von den Versicherungsnehmern erhaltenen Antworten, einschließlich etwaiger Einwände, prüfen und in meinem ergänzenden Bericht darüber informieren.

SCHLUSSFOLGERUNG

- 13.9 Ich habe die vorgeschlagene Kommunikationsstrategie und die Entwürfe für die Kommunikationspakete geprüft.
- 13.10 Wie in diesem Bericht ausführlich dargelegt, führt PLAE derzeit verschiedene Maßnahmen durch, um die Betriebsbereitschaft seines Verwaltungs- und Dienstleistungsmodells sicherzustellen. In den Kommunikationspaketen werden die irischen PLL-Versicherungsnehmer auf Änderungen bei der Verwaltung ihrer Police hingewiesen und mir ist bekannt, dass in den Fällen, in denen der vorgeschlagene irische Plan zu einer Änderung der Telefonnummern führt, die Versicherungsnehmer zur Kontaktaufnahme mit der Phoenix Group verwenden sollten, ein separates gezieltes Mailing diesbezüglich versandt wird. Ich werde dafür sorgen, dass ich in meinem ergänzenden Bericht eine Aktualisierung dieser Angelegenheit vornehme.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

- 13.11 Insgesamt bin ich davon überzeugt, dass der geplante Ansatz zur Kommunikation mit den Versicherungsnehmern, einschließlich der vorgeschlagenen Verzichtanträge, angemessen und vernünftig ist und dass die in den Mitteilungsentwürfen an die Versicherungsnehmer enthaltenen Informationen die Vorschläge an die Versicherungsnehmer angemessen beschreiben.
- 13.12 Die Kosten des irischen Plans werden von den Anteilseignern der Phoenix Group getragen und nicht von den Versicherungsnehmern oder Überschussfonds der PLL. Ich bin überzeugt, dass diese Aufteilung der Kosten des irischen Plans angemessen ist.

14. SONSTIGE ÜBERLEGUNGEN IN BEZUG AUF DEN BRITISCHEN PLAN

WAS WÜRD PASSIEREN, WENN DER BRITISCHE PLAN NICHT ZUSTANDE KÄME?

- 14.1 Wenn der britische Plan aus irgendeinem Grund nicht zustande kommt (oder wenn eine relevante EWR-Aufsichtsbehörde Einwände gegen den britischen Plan erhebt, wie in Absatz 14.2 unten beschrieben), dann werden die Policen, die das betroffene übertragene Geschäft umfassen, nicht zu Policen von PLAE und verbleiben bei RLL bzw. PLL. Dies würde bedeuten, dass die Fähigkeit von RLL und PLL, das übertragene Geschäft in Deutschland, Norwegen, Schweden, Island und Irland (soweit zutreffend) zu managen, zu verwalten und Leistungen zu erbringen, durch Änderungen oder die Aufhebung von Vorschriften gefährdet sein könnte, die es erlauben, das übertragene Geschäft in diesen Ländern von einer britischen Versicherungsgesellschaft zu managen und zu verwalten. Insbesondere können die EWR-Aufsichtsbehörden kurzfristig die Genehmigungen zurückziehen, damit das Unternehmen abgewickelt werden kann und diese Möglichkeit schafft Unsicherheit für die betroffenen Versicherungsnehmer.
- 14.2 Im Anschluss an die Anhörung zum britischen Plan werden die zuständigen EWR-Regulierungsbehörden von der PRA zum britischen Vorhaben konsultiert und können gegen den britischen Plan Einspruch erheben. Ich bin daher überzeugt, dass die zuständigen EWR-Regulierungsbehörden ausreichend Gelegenheit haben werden, etwaige Einwände gegen den britischen Plan vorzubringen. Wenn eine EWR-Aufsichtsbehörde Einwände gegen den britischen Plan erhebt, wäre der UK Court nicht für die Übertragung von Policen zuständig, für die dieser Staat zuständig ist, und solche Policen wären vom britischen Plan ausgeschlossen. In diesem Szenario würden die in Absatz 14.1 genannten Umstände auf diese ausgeschlossenen Policen zutreffen.

DAS DATUM DES INKRAFTTRETENS DES BRITISCHEN PLANS

- 14.3 Wie in Absatz 2.2 dargelegt, muss der britische Plan bis zum 31. Dezember 2022 genehmigt werden. Das vorgeschlagene Datum für das Inkrafttreten des britischen Plans ist der 1. Januar 2023. Die Phoenix Group hat sich rechtlich beraten lassen und ist zu dem Schluss gekommen, dass es nach den einschlägigen Rechtsvorschriften keine Bestimmung darüber gibt, wann der britische Plan in Kraft treten muss. Diese Position wurde vom britischen Court bei einem vorläufigen Antrag am 15. Juni 2022 weiter geklärt, bei dem er bestätigte, dass unbeschadet etwaiger Einwände in Bezug auf mögliche nachteilige Auswirkungen im Zusammenhang mit dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens (die wie üblich bei der Anhörung über die Sanktionen

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

im Vereinigten Königreich geprüft werden) nichts dagegen spricht, dass der britische Plan nach dem 31. Dezember 2022 in Kraft tritt.

- 14.4 Die Phoenix-Gruppe hat aus betrieblichen Effizienzgründen ein Datum des Inkrafttretens auf den 1. Januar 2023 und nicht auf das Sanktionsverfahren im Jahr 2022 vorgeschlagen. Insbesondere würde die Änderung der Rechnungslegungsstandards von IFRS 4 auf IFRS 17 am 1. Januar 2023 dazu führen, dass PLAE für einen sehr kurzen Zeitraum eine Bilanz auf IFRS 4-Basis erstellen muss, bevor sie zu IFRS 17 wechselt, wenn der Stichtag 2022 wäre. Dies würde sich auf den Betrieb und die Kosten auswirken.
- 14.5 Ich bin davon überzeugt, dass dieses vorgeschlagene Datum des Inkrafttretens am 1. Januar 2023 meine Schlussfolgerungen hinsichtlich der Auswirkungen des britischen Plans auf die Versicherungsnehmer im Vergleich zu einem Inkrafttreten im Jahr 2022 nach der Anhörung zur Sanktion nicht beeinflusst. Dies liegt daran, dass ein Datum des Inkrafttretens am 1. Januar 2023 im Vergleich zu einem Datum des Inkrafttretens im Jahr 2022 eine betriebliche Angelegenheit ist und keine nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit und die berechtigten Erwartungen der übertragenen Versicherungsnehmer und der nicht-übertragenden Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen oder das Niveau und die Standards der Verwaltung und des Service hätte, die gelten würden. Aus denselben Gründen bin ich davon überzeugt, dass ein Inkrafttreten im Jahr 2022 anstelle des 1. Januar 2023 keine Auswirkungen auf meine Schlussfolgerungen zum britischen Plan haben würde.
- 14.6 Der britische Plan sieht vor, dass das vorgeschlagene Datum des Inkrafttretens vom 1. Januar 2023 bis zum 1. April 2023 verschoben werden kann, ohne dass ein weiterer Antrag beim UK Court gestellt werden muss. Ich bin überzeugt, dass eine solche Verschiebung des Inkrafttretens im Falle ihrer Umsetzung meine Schlussfolgerungen hinsichtlich der Auswirkungen des britischen Plans auf die Versicherungsnehmer nicht beeinflussen würde.

KOABHÄNGIGKEIT DES BRITISCHEN PLANS UND DES IRISCHEN PLANS

- 14.7 Da der britische Plan und der irische Plan voneinander abhängig sind, gehe ich davon aus, dass im Falle einer Verzögerung der Anhörung über die Anweisung oder der Anhörung über die Sanktionen in Bezug auf den britischen Plan die geplante Anhörung über die Anweisung und/oder die Anhörung über die Sanktionen in Bezug auf den irischen Plan gegebenenfalls auf den frühestmöglichen Termin verschoben wird, sobald alle Fragen in Bezug auf den britischen Plan geklärt sind. Während dieser Zeit würden die Policen, die das übertragene Geschäft umfassen, nicht zu Policen der PLAE werden und bei RLL und PLL verbleiben, bis sowohl der britische als auch der irische Plan vom britischen bzw. irischen Court sanktioniert und von der Phoenix Group umgesetzt werden.
- 14.8 Es ist möglich, dass der irische Court bei der Irish Directions Hearing, die nach der UK Directions Hearing stattfinden soll, Änderungen an den Mitteilungen an die Versicherungsnehmer verlangt. Sollte der Irish Court eine solche Änderung verlangen, wäre es nicht notwendig, dass der UK Court die Änderung genehmigt, da der UK Court die genaue Form der Mitteilungen an die Versicherungsnehmer nicht genehmigt.
- 14.9 Es ist möglich, dass der irische Court eine Änderung des irischen Plans verlangt, die nach seiner Genehmigung durch den britischen Court in den britischen Plan übernommen werden muss. Mir ist klar, dass die Phoenix Group in einem solchen Fall die PRA, die FCA und mich selbst benachrichtigen würde und der britische Court aufgefordert würde, die Änderung zu genehmigen, wie es eine Klausel des britischen Plans verlangt.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

14.10 Ich habe mich davon überzeugt, dass es ein Verfahren gibt, mit dem Änderungen an dem britischen Plan vorgenommen werden können, sollten diese nach einer Aufforderung des irischen Courts erforderlich sein, um die Angleichung der Pläne zu gewährleisten. Darüber hinaus werde ich über die Einzelheiten der Änderung informiert und werde die Auswirkungen auf die übertragenen Versicherungsnehmer, die nicht übertragenden PLL-Versicherungsnehmer und die nicht übertragenden RLL-Versicherungsnehmer prüfen.

DIE KÜNFTIGE FUNKTIONSWEISE DES BRITISCHEN PLANS

14.11 Ich gehe davon aus, dass die Phoenix Group vorbehaltlich der Zustimmung des UK Court beabsichtigt, das Geschäft von Standard Life Assurance Limited (wie im Jahresbericht und Jahresabschluss 2020 von Standard Life Assurance Limited dargelegt), Standard Life Pensions Funds Limited und Phoenix Life Assurance Limited auf PLL zu übertragen. Mir ist klar, dass diese Übertragung nicht direkt PLAE betreffen würde.

14.12 In ähnlicher Weise beabsichtigt die Phoenix Group derzeit, zu gegebener Zeit und vorbehaltlich der Genehmigung des UK Courts, die Übertragung des nicht übertragbaren Geschäfts von RLL und des gesamten Geschäfts von RAL auf PLL anzustreben. Dies würde bedeuten, dass PLAE eine Tochtergesellschaft von PLL (und nicht von RAL) wird und PLL der einzige Gruppeninterne Rückversicherer des übertragenen Geschäfts wird. Das Phoenix-Management rechnet frühestens 2024 mit einem möglichen künftigen Transfer. Nach der Umsetzung des britischen Plans hätte die PLAE einen ähnlichen Status wie ein RLL-Versicherungsnehmer, wenn es um künftige Übertragungen von Geschäften aus der RLL geht, und wäre somit durch das Part VII-Übertragungsverfahren geschützt, das zur Durchführung solcher Übertragungen durchgeführt wird.

14.13 Ich würde erwarten, dass der/die Plan(e), der/die sich auf solche beabsichtigten Übertragungen bezieht/beziehen, die Bestimmungen des vorgeschlagenen britischen Plans einhält/einhalten, wo dies relevant ist.

14.14 Meines Erachtens gibt es angemessene Sicherheitsvorkehrungen, die gewährleisten, dass der britische Plan, falls er vom britischen Court genehmigt wird, so durchgeführt wird, wie er dem britischen Court vorgelegt wurde.

EINSATZBEREITSCHAFT DER PLAE

14.15 PLAE ist eine neu gegründete Einheit innerhalb der Phoenix Group, und die Phoenix Group hat ein Projekt zur operativen Bereitschaft eingerichtet, um sicherzustellen, dass alle Aspekte der operativen Bereitschaft vor dem Inkrafttreten des britischen Plans gegeben sind. Mir wurde eine von der Phoenix Group durchgeführte Überprüfung des operationellen Risikos vorgelegt, aus der hervorgeht, dass das Gesamtniveau des operationellen Risikos mit „gelb“ und „stabil“ eingestuft wurde, was vor allem auf die laufende Einstellung von Mitarbeitern von SLAESL (irische Niederlassung) zurückzuführen ist, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit PLAE beteiligt sein werden. Die Phoenix-Gruppe entwickelt Notfallpläne für den Fall, dass die Rekrutierung nicht vor dem Datum des Inkrafttretens abgeschlossen ist, um sicherzustellen, dass die übertragenen Policen nach dem Datum des Inkrafttretens weiterhin bedient werden können. Ich werde diese Angelegenheit weiterhin mit der Phoenix-Gruppe erörtern und in meinem Zusatzbericht ein Update geben.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

14.16 Insgesamt gehe ich davon aus, dass die Phoenix Gruppe über Maßnahmen verfügt, um die im Rahmen der Überprüfung der operationellen Risiken ermittelten Probleme zu lösen und derzeit verschiedene Maßnahmen ergreift, um die Wahrscheinlichkeit des Eintretens operationeller Risiken zu minimieren. Ich werde den Fortschritt der Betriebsbereitschaft in regelmäßigen Abständen mit Phoenix Group besprechen und aktuelle Informationen über ihr Vorankommen, einschließlich der in den vorstehenden Absätzen erläuterten Punkte, in meinem Ergänzenden Bericht vorlegen.

DIE COVID-19-PANDEMIE

14.17 Ich nehme zur Kenntnis, dass PLL und RLL die COVID-19-Erfahrungsdaten in ihre jüngste Erfahrungsanalyse und ihre Annahmen und besten Schätzungen einbezogen haben, einschließlich Underwriting und Markterfahrung. Das PLL- und RLL-Management betrachten die Auswirkungen von COVID-19 auf ihre Bilanzen nicht als wesentlich. Für PLAE ist das größte Risiko das Langlebkeitsrisiko (d. h. das Risiko, dass die Versicherungsnehmer länger leben als erwartet). Die primären negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie für die PLAE wären daher betriebliche oder Marktauswirkungen (im Gegensatz dazu würden die an die Rentenempfänger zu zahlenden Leistungen sinken, da mehr Rentenempfänger als erwartet sterben würden), die im Rahmen der eigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung („ORSA“) bewertet werden. Meiner Ansicht nach gibt die COVID-19-Pandemie keinen Anlass, meine Schlussfolgerungen in Bezug auf den britische Plan zu ändern.

14.18 Obwohl ich derzeit nicht davon ausgehe, dass die COVID-19-Pandemie Auswirkungen auf die Fähigkeit der Versicherungsnehmer haben wird, sich am Übertragungsprozess zu beteiligen, oder auf die von der Phoenix Group für die Versicherungsnehmer erbrachten Dienstleistungen, werde ich dies weiterhin beobachten und in meinem Zusatzbericht ein Update geben.

KONFLIKT ZWISCHEN RUSSLAND UND DER UKRAINE

14.19 Ich wurde von RLL darüber informiert, dass zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ca. 250 fondsgebundene schwedische RLL Transferred Policyholders Anteile an RLL Linked Funds halten, die aufgrund von Sanktionen, die als Folge des aktuellen Konflikts zwischen Russland und der Ukraine verhängt wurden, ausgesetzt wurden. Sollten diese Fonds zum Stichtag weiterhin suspendiert sein, wird RLL ihre Vorgehensweise bei der Anwendung von Sanktionen voraussichtlich nicht ändern und die Suspendierungen würden die betreffenden fondsgebundenen schwedischen RLL-übertragenen Versicherungsnehmer weiterhin über die fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung von RLL betreffen. Ich stelle fest, dass sich der britische Plan nicht direkt auf die Aussetzung der betroffenen RLL Linked Funds auswirken wird und meine Schlussfolgerungen daher von diesen Aussetzungen unberührt bleiben. PLL hat mich darüber informiert, dass es zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine von PLL übertragenen Versicherungsnehmer gibt, die derzeit Anteile an PLL Linked Funds halten, die ausgesetzt wurden. Ich werde in meinem ergänzenden Bericht über diese Angelegenheit berichten.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

15. SONSTIGE ERWÄGUNGEN IN BEZUG AUF DEN IRISCHEN PLAN

WAS WÜRD E GESCHEHEN, WENN DER IRISCHE PLAN NICHT UMGESETZT WÜRD E?

- 15.1 Wenn der irische Plan aus irgendeinem Grund nicht zustande kommt, werden die Policen, die das übertragene irische PLL-Geschäft umfassen, nicht zu Policen von PLAE und verbleiben bei PLL¹⁸. Ich gehe davon aus, dass PLL in diesem Szenario das übertragene irische PLL-Geschäft weiterhin über seine irische Niederlassung verwalten würde, wie es derzeit der Fall ist. Da eine Zweigstelle in einem Drittland keine EWR-Pass-Rechte in Anspruch nehmen kann, gibt es keine Garantie dafür, dass PLL in der Lage wäre, weiterhin Leistungen aus Policen für Versicherungsnehmer zu erbringen oder diese zu verwalten, die ihren Wohnsitz nicht in Irland haben, einschließlich solcher, die ihren Wohnsitz in andere EWR-Mitgliedstaaten verlegen. Ich gehe davon aus, dass die PLL in diesem Fall dieses Risiko beherrschen würde, indem sie anerkennt, dass sie keine Policen an neue Versicherungsnehmer in ihrer irischen Niederlassung ausstellen wird und dass sie sich bemühen würde, ihre Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern gemäß den für die Policen geltenden Gesetzen und den für die Tätigkeit der PLL geltenden Vorschriften zu erfüllen.

DAS DATUM DES INKRAFTTRETENS DES IRISCHEN PLANS

- 15.2 Das vorgeschlagene Datum des Inkrafttretens des irischen Plans ist der 1. Januar 2023. Die Phoenix-Gruppe hat aus Gründen der betrieblichen Effizienz den 1. Januar 2023 als Datum des Inkrafttretens vorgeschlagen. Insbesondere würde die Änderung der Rechnungslegungsstandards von IFRS 4 auf IFRS 17 am 1. Januar 2023 dazu führen, dass PLAE für einen sehr kurzen Zeitraum eine Bilanz auf IFRS 4-Basis erstellen muss, bevor sie zu IFRS 17 wechselt, wenn der Stichtag 2022 wäre. Dies würde sich auf den Betrieb und die Kosten auswirken.
- 15.3 Ich bin überzeugt, dass das vorgeschlagene Datum des Inkrafttretens am 1. Januar 2023 meine Schlussfolgerungen hinsichtlich der Auswirkungen des irischen Plans auf die Versicherungsnehmer im Vergleich zu einem Datum des Inkrafttretens im Jahr 2022 nicht beeinträchtigt. Denn ein Datum des Inkrafttretens am 1. Januar 2023 im Vergleich zu einem Datum des Inkrafttretens im Jahr 2022 nach der Sanktionsanhörung ist eine operative Angelegenheit und hätte keine nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit und die begründeten Erwartungen der übertragenen irischen PLL-Versicherungsnehmer und der nicht-übertragenden irischen PLL-Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen oder auf das Niveau und die Standards der Verwaltung und der Dienstleistungen, die gelten würden. Aus denselben Gründen bin ich davon überzeugt, dass ein Datum des Inkrafttretens im Jahr 2022 anstelle des 1. Januar 2023 meine Schlussfolgerungen zum irischen Plan nicht beeinflussen würde.
- 15.4 Der irische Plan sieht vor, dass das vorgeschlagene Datum des Inkrafttretens, der 1. Januar 2023, bis zum 1. April 2023 verschoben werden kann, ohne dass ein weiterer Antrag beim Irish Court gestellt werden muss, und ich bin überzeugt, dass eine solche Verschiebung des Inkrafttretens im Falle ihrer Umsetzung meine Schlussfolgerungen hinsichtlich der Auswirkungen des irischen Plans auf die Versicherungsnehmer nicht beeinflussen würde.

¹⁸ Das irische PLL Transferred Business kann nicht auf PLAE übertragen werden, wenn der britische Plan genehmigt wird, der irische Plan jedoch nicht.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

KOABHÄNGIGKEIT DES BRITISCHEN PLANS UND DES IRISCHEN PLANS

- 15.5 Da der britische Plan und der irische Plan voneinander abhängig sind, gehe ich davon aus, dass im Falle einer Verzögerung der Anhörung über die Anweisung oder der Anhörung über die Sanktionen in Bezug auf den britischen Plan die geplante Anhörung über die Anweisung und/oder die Anhörung über die Sanktionen in Bezug auf den irischen Plan gegebenenfalls auf den frühestmöglichen Termin verschoben wird, sobald alle Fragen in Bezug auf den britischen Plan geklärt sind. Während dieser Zeit würden die Policen, die das übertragene Geschäft umfassen, nicht zu Policen der PLAE werden und bei RLL und PLL verbleiben, bis sowohl der britische als auch der irische Plan vom britischen bzw. irischen Court sanktioniert und von der Phoenix Group umgesetzt werden.
- 15.6 Da der britische Plan und der irische Plan voneinander abhängig sind, würde, wenn der irische Plan aus irgendeinem Grund nicht zustande kommt, auch der britische Plan nicht zustande kommen. Die Auswirkungen eines Nichtzustandekommens des irischen Plans auf die Policen, die in den britischen Plan, aber nicht in den irischen Plan einbezogen sind (d.h. das übertragene RLL-Geschäft, das übertragene isländische PLL-Geschäft und das übertragene deutsche PLL-Geschäft), entsprechen daher den Auswirkungen eines Nichtzustandekommens des britischen Plans auf diese Versicherungsnehmer, auf die ich oben in Absatz 14.1 eingehe.

DIE KÜNFTIGE FUNKTIONSWEISE DES IRISCHEN PLANS

- 15.7 Ich gehe davon aus, dass die Phoenix Group vorbehaltlich der Zustimmung des UK Court beabsichtigt, das Geschäft von Standard Life Assurance Limited (wie im Jahresbericht und Jahresabschluss 2020 von Standard Life Assurance Limited dargelegt), Standard Life Pensions Funds Limited und Phoenix Life Assurance Limited auf PLL zu übertragen. Mir ist klar, dass diese Übertragung nicht direkt PLAE betreffen würde.
- 15.8 In ähnlicher Weise beabsichtigt die Phoenix Group derzeit, zu gegebener Zeit und vorbehaltlich der Genehmigung des UK Courts, die Übertragung des nicht übertragbaren Geschäfts von RLL und des gesamten Geschäfts von RAL auf PLL anzustreben. Dies würde bedeuten, dass PLAE eine Tochtergesellschaft von PLL (und nicht von RAL) wird und PLL der einzige Gruppeninterne Rückversicherer des übertragenen Geschäfts wird. Das Phoenix-Management rechnet frühestens 2024 mit einem möglichen künftigen Transfer. Nach der Umsetzung des irischen Plans hätte PLAE einen ähnlichen Status wie ein RLL-Versicherungsnehmer, wenn es um zukünftige Übertragungen von Geschäften aus RLL heraus geht, und wäre somit durch das Part VII-Übertragungsverfahren geschützt, das zur Durchführung solcher Übertragungen durchgeführt wird.
- 15.9 Ich würde erwarten, dass der/die Plan(e), der/die sich auf solche beabsichtigten Übertragungen bezieht/beziehen, die Bestimmungen des vorgeschlagenen britischen Plans einhält/einhalten, wo dies relevant ist.
- 15.10 Meines Erachtens gibt es angemessene Sicherheitsvorkehrungen, die gewährleisten, dass der irische Plan, falls er vom irischen Court genehmigt wird, so durchgeführt wird, wie er dem irischen Court vorgelegt wurde.

DIE AUSWIRKUNGEN DES VORGESCHLAGENEN IRISCHEN PLANES AUF POLITIKEN, DIE IM BRITISCHEN PLAN, ABER NICHT IM IRISCHEN PLAN ENTHALTEN SIND

- 15.11 Zusätzlich zu den irischen PLL Transferred Policies, die im Rahmen des irischen

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Plans auf die PLAE übertragen werden, und den PLL Non-Transferring Policies, die nach der Umsetzung des irischen Plans bei der PLL verbleiben, gibt es eine dritte Gruppe von Policen innerhalb der PLL, die zu berücksichtigen ist: die PLL Transferred Policies, die im britischen Plan, aber nicht im irischen Plan enthalten sind (das isländische PLL Transferred Business und das deutsche PLL Transferred Business). Da der britische Plan und der irische Plan voneinander abhängig sind, werden bei meiner Betrachtung der Auswirkungen des britischen Plans auf die übertragenen PLL-Policen auch die Auswirkungen des irischen Plans auf diese Gruppe von Policen berücksichtigt. In den Abschnitten 6.16.1 bis 6.25 komme ich zu dem Schluss, dass die Umsetzung des vorgeschlagenen britischen Plans keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen haben würde:

- Die Sicherheit der Leistungen aus den übertragenen PLL-Policen;
- Das Profil der Risiken, denen die von PLL übertragenen Policen ausgesetzt sind;
- die Aufsicht, die durch das für die übertragenen PLL-Policen geltende Regulierungssystem gewährleistet wird; und
- Die angemessenen Erwartungen der übertragenen PLL-Police-Inhaber in Bezug auf ihre Leistungen, einschließlich der für die übertragenen PLL-Policen geltenden Verwaltungs-, Service-, Management- und Governance-Standards.

15.12 In ähnlicher Weise stelle ich in Absatz 16.3 meine allgemeinen Schlussfolgerungen zum britischen Plan vor, die auch die Auswirkungen des irischen Plans auf die übertragenen PLL-Policen erfassen, die im britischen Plan, nicht aber im irischen Plan enthalten sind.

EINSATZBEREITSCHAFT DER PLAE

15.13 PLAE ist eine neu gegründete Einheit innerhalb der Phoenix Group, und die Phoenix Group hat ein Projekt zur Betriebsbereitschaft eingerichtet, um sicherzustellen, dass alle Aspekte der Betriebsbereitschaft vor dem Inkrafttreten des irischen Plans gegeben sind. Mir wurde eine von der Phoenix Group durchgeführte Überprüfung des operationellen Risikos vorgelegt, aus der hervorgeht, dass das Gesamtniveau des operationellen Risikos mit „gelb“ und „stabil“ eingestuft wurde, was vor allem auf die laufende Einstellung von Mitarbeitern von SLAESL (irische Niederlassung) zurückzuführen ist, die an den Aktivitäten im Zusammenhang mit PLAE beteiligt sein werden. Die Phoenix-Gruppe entwickelt Notfallpläne für den Fall, dass die Rekrutierung nicht vor dem Datum des Inkrafttretens abgeschlossen ist, um sicherzustellen, dass die übertragenen Policen nach dem Datum des Inkrafttretens weiterhin bedient werden können. Ich werde diese Angelegenheit weiterhin mit der Phoenix-Gruppe erörtern und in meinem Zusatzbericht ein Update geben.

15.14 Insgesamt gehe ich davon aus, dass die Phoenix Gruppe über Maßnahmen verfügt, um die im Rahmen der Überprüfung der operationellen Risiken ermittelten Probleme zu lösen und derzeit verschiedene Maßnahmen ergreift, um die Wahrscheinlichkeit des Eintretens operationeller Risiken zu minimieren. Ich werde den Fortschritt der Betriebsbereitschaft in regelmäßigen Abständen mit Phoenix Group besprechen und aktuelle Informationen über ihr Vorankommen, einschließlich der in den vorstehenden Absätzen erläuterten Punkte, in meinem Ergänzenden Bericht vorlegen.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

DIE COVID-19-PANDEMIE

- 15.15 Ich nehme zur Kenntnis, dass PLL die COVID-19-Erfahrungsdaten in seine jüngste Erfahrungsanalyse und ihre Annahmen und besten Schätzungen einbezogen hat, einschließlich Underwriting und Markterfahrung. Das PLL-Management betrachtet die Auswirkungen von COVID-19 auf seine Bilanz nicht als wesentlich. Für PLAE ist das größte Risiko das Langlebigkeitsrisiko (d. h. das Risiko, dass die Versicherungsnehmer länger leben als erwartet). Die primären negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie für die PLAE wären daher betriebliche oder marktbezogene Auswirkungen (im Gegensatz dazu würden die an die Rentner zu zahlenden Leistungen sinken, da mehr Versicherungsnehmer als erwartet sterben würden), die im Rahmen ihrer ORSA bewertet werden. Meiner Ansicht nach gibt die COVID-19-Pandemie keinen Anlass, meine Schlussfolgerungen bezüglich des irischen Plans zu ändern.
- 15.16 Obwohl ich derzeit nicht davon ausgehe, dass die COVID-19-Pandemie Auswirkungen auf die Fähigkeit der Versicherungsnehmer haben wird, sich am Übertragungsprozess zu beteiligen, oder auf die von der Phoenix Group für die Versicherungsnehmer erbrachten Dienstleistungen, werde ich dies weiterhin beobachten und in meinem Zusatzbericht ein Update geben.

KONFLIKT ZWISCHEN RUSSLAND UND DER UKRAINE

- 15.17 PLL hat mich darüber informiert, dass es zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine irischen übertragenen PLL-Versicherungsnehmer gibt, die derzeit Anteile an PLL Linked Funds halten, die aufgrund von Sanktionen, die infolge des aktuellen Konflikts zwischen Russland und der Ukraine verhängt wurden, ausgesetzt wurden. Ich werde in meinem ergänzenden Bericht über diese Angelegenheit berichten.

16. SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM BRITISCHEN PLAN

- 16.1 Ich bestätige, dass ich die Fragen, die sich auf die verschiedenen Kategorien von Versicherungsnehmern von RLL und PLL beziehen, getrennt betrachtet habe, einschließlich der Versicherungsnehmer, die bei RLL und PLL verbleiben, und derjenigen, die im Rahmen des britischen Plans auf PLAE übergehen. Eine Bewertung weiterer Unterteilungen von Versicherungsnehmern (außer denen, die in diesem zusammenfassenden Bericht berücksichtigt werden) halte ich nicht für notwendig.
- 16.2 Ich bin überzeugt, dass sich die Umsetzung des geplanten Projektes nicht wesentlich nachteilig auf Folgendes auswirken würde:
- Die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen und der nicht übertragenen Versicherungen;
 - Das Profil der Risiken, mit dem die übertragenen und die nicht übertragenen Versicherungen konfrontiert sind;
 - den Schutz, den das für die übertragenen Policen geltende Regulierungssystem bieten würde; oder
 - Die angemessenen Erwartungen der übertragenen und der nicht übertragenden Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen, einschließlich des Niveaus und der Standards der Verwaltung und der Dienstleistungen, die gelten würden.
- 16.3 Ich habe mich davon überzeugt, dass der britische Plan für alle Klassen und Generationen von RLL- und PLL-Versicherten gerecht ist.

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

17. SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM IRISCHEN PLAN

- 17.1 Ich bestätige, dass ich die Fragen geprüft habe, die die verschiedenen Kategorien von Versicherungsnehmern der PLL betreffen, einschließlich der Versicherungsnehmer, die bei der PLL verbleiben, derjenigen der irischen Niederlassung, die im Rahmen des britischen Plans auf die PLAE übergehen, und derjenigen, die im Rahmen des britischen Plans, aber nicht des irischen Plans auf die PLAE übergehen (für die ich meine Schlussfolgerungen in den Abschnitten 16.2 und 16.3 darlege). Eine Bewertung weiterer Unterteilungen von Versicherungsnehmern (außer denen, die in diesem zusammenfassenden Bericht berücksichtigt werden) halte ich nicht für notwendig.
- 17.2 Ich bin davon überzeugt, dass die Umsetzung des geplanten irischen Projektes sich nicht wesentlich nachteilig auf Folgendes auswirken würde:
- Die Sicherheit der Leistungen im Rahmen der übertragenen und der nicht übertragenen PLL-Versicherungen;
 - Das Profil der Risiken, mit dem die übertragenen und die nicht übertragenen irischen PLL-Versicherungen konfrontiert sind;
 - den Schutz, den das aufsichtsrechtliche System für die übertragenen irischen PLL-Policen bieten würde; oder
 - Die angemessenen Erwartungen der irischen PLL-übertragenden Versicherungsnehmer und der PLL-nicht-übertragenden Versicherungsnehmer in Bezug auf ihre Leistungen, einschließlich des Niveaus und der Standards der Verwaltung und des Service, die gelten würden.
- 17.3 Ich bin davon überzeugt, dass der irische Plan für alle Klassen und Generationen von PLL-Versicherungsnehmern gerecht ist.

P H Simpson

Philip Simpson
 Freitag, 1. Juli 2022
 Direktor von Milliman LLP
 Mitglied des Instituts und der Fakultät der Versicherungsmathematiker
 Mitglied der Gesellschaft der Versicherungsmathematiker in Irland

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

7. RECHTLICHER HINWEIS

VOR DEM HIGH COURT OF JUSTICE
BUSINESS AND PROPERTY
COURTS OF ENGLAND AND WALES
INSOLVENCY AND COMPANIES COURT (ChD)

CR-2021-002127

IN DER SACHE
REASSURE LIFE LIMITED
und
IN DER SACHE
PHOENIX LIFE LIMITED
und
IN DER SACHE
PHOENIX LIFE ASSURANCE EUROPE - BENANNTTE TÄTIGKEITSGESELLSCHAFT
und
IN DER SACHE
DER FINANCIAL SERVICES AND MARKETS ACT 2000

MITTEILUNG

HIERMIT WIRD BEKANNTGEGEBEN, dass am 10. Juni 2022 ReAssure Life Limited („**ReAssure Life**“) und Phoenix Life Limited („**Phoenix Life**“) und zusammen mit ReAssure Life die „**Übertragenden**“) und Phoenix Life Assurance Europe Designated Activity Company („**PLAE**“) einen Antrag (der „**Antrag**“) beim High Court of Justice, Business and Property Courts of England and Wales, Insolvency and Companies Court in London (der „**High Court**“) gemäß Section 107(1) des Financial Services and Markets Act 2000 (in seiner geänderten Fassung) („**FSMA**“) einen Antrag auf Erlass einer Verfügung gemäß Section 111 des FSMA gestellt, mit der eine Regelung zur Übertragung des Versicherungsgeschäfts auf PLAE für die Übertragung bestimmter, von den Übertragenden Unternehmen gezeichneter Versicherungsgeschäfte und damit verbundener Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (das „**übertragende Geschäft**“) gemäß der Verfügung und ohne weitere Handlungen oder Instrumente genehmigt wird (die „**Regelung**“).

Phoenix Life und PLAE werden außerdem einen Antrag (der „**irische Antrag**“) beim High Court of Ireland (der „**irische High Court**“) gemäß dem Assurance Companies Act 1909 (in seiner geänderten Fassung) (der „**1909 Act**“), dem Insurance Act 1989 (in seiner geänderten Fassung) und den European Union (Insurance and Reinsurance Regulations 2015 (in seiner geänderten Fassung) auf Erlass einer Verordnung gemäß Abschnitt 13 des 1909 Act stellen, mit der ein Plan zur Übertragung des Versicherungsgeschäfts der irischen Niederlassung von Phoenix Life auf PLAE (der „**irische Plan**“) genehmigt wird.

Die Genehmigung sowohl des High Court als auch des Irish High Court ist erforderlich und die Mindestkapitalanforderung (wie im Plan definiert) muss erfüllt sein, bevor die geplante Übertragung erfolgen kann.

Policen, die im Rahmen der Regelung und der irischen Regelung übertragen werden, können unter Marken ausgegeben worden sein, die im Laufe der Zeit von den Übertragenden erworben wurden. Frühere Firmennamen im Zusammenhang mit den Übertragenden lauten:

- **ReAssure Life:** Das übertragende Geschäft von ReAssure Life umfasst Policen, die unter der Marke Skandia Life Assurance Company Limited und Old Mutual Wealth Life Assurance Limited geführt wurden.
- **Phoenix Life:** Das Transferring Business von Phoenix Life umfasst Policen, die möglicherweise als Britannia Life Limited, Life Association of Scotland Limited, Alba Life Limited, Sun Alliance und London Assurance Company Limited, Royal & Sun Alliance Life & Pensions Limited, Phoenix & London Assurance Limited, Phoenix Life and Pensions Limited, Swiss Life (UK) plc, Blackburn Assurance Limited, Pioneer Mutual Insurance Company Limited, Stamford Mutual Insurance Company Limited, Scottish Provident Limited, Scottish Provident Institution und

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

Scottish Mutual Assurance Limited sowie Phoenix Life bezeichnet wurden.

Die folgenden Dokumente sind kostenlos erhältlich:

- eine Kopie eines Berichts über die Bedingungen des Programms, der gemäß Abschnitt 109 des FSMA und des irischen Programms gemäß Abschnitt 13(3)(b) des Gesetzes von 1909 (der „IP-Bericht“) von der unabhängigen Person, Philip Simpson von Milliman LLP, erstellt wurde, dessen Ernennung von der Prudential Regulation Authority in Absprache mit der Financial Conduct Authority genehmigt wurde und der auch der Central Bank of Ireland mitgeteilt wurde;
- Kopien des Plans und des irischen Plans und
- eine Kopie des Kommunikationspakets, das den Versicherungsnehmern zugeschickt wird (das eine Zusammenfassung der Bedingungen des Plans und des irischen Plans (falls zutreffend), eine Zusammenfassung des IP-Berichts und eine Frage- und Antwortbroschüre zu dem Plan und dem irischen Plan (falls zutreffend) enthält).

Die oben genannten Dokumente können auch von den jeweiligen Websites der Abtretenden und von PLAE heruntergeladen werden:

- Phoenix Life: www.phoenixlife.co.uk/transfer22;
- Phoenix Ireland: www.phoenixireland.com/transfer22;
- ReAssure Life: www.reassure.co.uk/transfer22; und
- PLAE: www.PLAE.thephoenixgroup.com.

Unterstützende Dokumente und alle weiteren Neuigkeiten über die Regelung und die irische Regelung werden auf den oben genannten Websites veröffentlicht, so dass Sie sich über Aktualisierungen informieren können. Sie können auch kostenlose Kopien dieser Dokumente anfordern, indem Sie sich mithilfe der nachstehenden Kontaktangaben schriftlich oder telefonisch an die Übertragenden wenden.

Der Antrag soll am 18. Oktober 2022 von einem Richter der Chancery Division des High Court im Rolls Building, Fetter Lane, London EC4A 1NL gehört werden. Der irische Antrag soll am 1. November 2022 vor dem Irish High Court in den Four Courts, Inns Quay, Dublin 7 verhandelt werden. Wenn sowohl der High Court als auch der Irish High Court den Vorschlägen zustimmen und die Kapitalisierungsanforderung (wie im Scheme definiert) erfüllt ist, werden das Scheme und das Irish Scheme beide am 1. Januar 2023 um 00:01 Uhr Dubliner Zeit bzw. Londoner Zeit wirksam. Sollte sich dieses Datum ändern, werden wir Sie durch einen Hinweis auf der Website des Abgebenden und des PLAE benachrichtigen und eine aufgezeichnete Nachricht auf unseren Helplines einspielen (siehe Angaben zur Helpline unten).

Jede Person, die behauptet, dass sie durch die Durchführung der Übertragung im Rahmen des Programms beeinträchtigt werden könnte, hat das Recht, an der Anhörung teilzunehmen und sich entweder persönlich oder durch einen Vertreter zu äußern. Sofern ein solcher Vertreter kein gesetzlicher Vertreter ist, bedarf es der Genehmigung des High Court, damit er in Ihrem Namen sprechen kann.

Jede Person, die behauptet, dass sie von der Regelung nachteilig betroffen sein könnte, aber nicht beabsichtigt, an der Anhörung teilzunehmen, kann (a) telefonisch, (b) über ein Online-Formular, das über die unten angegebene Website abgerufen werden kann, oder schriftlich bei den Übertragenden Unternehmen oder (c) schriftlich bei den unten genannten Anwälten unter den unten angegebenen Kontaktdaten Stellungnahmen zu der Regelung abgeben.

Jede Person, die beabsichtigt, zu der Verhandlung zu erscheinen oder telefonisch oder schriftlich vorstellig zu werden, wird gebeten (ist aber nicht verpflichtet), ihre Einwände so schnell wie möglich und vorzugsweise mindestens fünf Tage vor der Verhandlung des Antrags am 18. Oktober 2022 den Übertragenden Unternehmen oder den unten genannten Rechtsanwälten unter Verwendung der unten angegebenen Kontaktdaten mitzuteilen.

Wenn Sie in Irland eine Police abgeschlossen haben:

- **Dokumente, die sich speziell auf die irische Regelung beziehen:** Diese Dokumente werden Ihnen als Teil Ihres Versandpakets und über die Website der irischen Niederlassung von Phoenix Life unter www.phoenixireland.com/transfer22 zur Verfügung gestellt.
- **Recht auf Erhebung von Einwänden:** Sie haben das Recht, sowohl vor dem High Court in

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

London (wie oben beschrieben) bezüglich dieses Plans als auch vor dem High Court of Ireland (wie in der gesonderten Mitteilung über das irische Überweisungsverfahren beschrieben) bezüglich des Irish-Plans Einwände zu erheben. Die Mitteilung über den irischen Plan wird zu gegebener Zeit separat veröffentlicht.

- **Recht, an der Anhörung zum irischen Plan teilzunehmen und das Wort zu ergreifen:** Ihre Rechte, an der Anhörung im Rahmen des irischen Systems teilzunehmen und das Wort zu ergreifen, werden in der gesondert zu veröffentlichenden Bekanntmachung über das irische System dargelegt.

Wenn Sie kürzlich umgezogen sind oder Ihre Kontaktdaten geändert haben: wenden Sie sich bitte unter den unten angegebenen Kontaktdaten an den Übertragenden, um Ihre Unterlagen zu aktualisieren und, falls Ihre Police Teil des Übertragenden Unternehmens ist, Informationen über die Übertragung zu erhalten.

Wir werden alle Einwände im Zusammenhang mit der Regelung an den High Court of England and Wales weiterleiten. Wir werden auch alle Einwände, die sich auf irische Policen beziehen, an den High Court of Ireland weiterleiten.

Wenn der Plan und der irische Plan vom zuständigen Gericht genehmigt werden, führt dies zur Übertragung aller Verträge, Vermögensgegenstände, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Übertragungsgeschäft (gemäß dem Plan und dem irischen Plan) an PLAE, ungeachtet dessen, dass eine Person anderweitig berechtigt wäre, eine Beteiligung oder ein Recht zu kündigen, zu ändern, zu erwerben oder geltend zu machen oder eine Beteiligung oder ein Recht als gekündigt oder in Bezug darauf geändert zu behandeln. Ein solches Recht wird nur insoweit durchsetzbar sein, wie dies den Verfügungen des High Court und des Irish High Court entspricht.

KONTAKTINFORMATIONEN DES ÜBERTRAGENDEN UNTERNEHMENS UND DES EMPFÄNGERS:

Helpline-Nummern:

Englisch:

Phoenix Life: 1800 856 077 (oder +44 (0) 1952 522 053 aus dem Ausland)

Phoenix Irland: 1800 856 078 (oder +44 (0) 1952 523 512 aus dem Ausland)

Deutsch: 0800 724 0450 (oder +44 (0) 1952 524 470 aus dem Ausland)

Schwedisch: 0200 880 017 (oder +44 (0) 1952 523 510 aus dem Ausland)

Norwegisch: 2315 9800 (oder +44 (0) 1952 524 472 aus dem Ausland)

Die oben genannten Helplines sind montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr (Ortszeit) besetzt (ausgenommen sind nur gesetzliche Feiertage im Vereinigten Königreich).

Isländisch: 00 354 553 6688

Die isländische Helpline ist von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr (Ortszeit) geöffnet (ausgenommen sind nur lokale Feiertage).

Postanschrift:

An das PLAE Transfer Team unter:

PO Box 456, Windsor House, Ironmasters Way, Telford, TF7 9GH, Vereinigtes Königreich

An das Team von Phoenix Life Iceland unter:

Phoenix Life Þjónustudeild, Tryggingamiðlun Íslands, Hlíðasmári 12, 201 Kópavogur, Island

Linklaters LLP

Postanschrift: One Silk Street, London, EC2Y 8HQ, Großbritannien

AZ: L-307078

Anwälte der Übertragenden Gesellschaft und der PLAE

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						

8. KONTAKTAUFNAHME

Wenn Sie Fragen haben oder möchten, dass wir Ihnen die Informationen in diesem Leitfaden erläutern, wenden Sie sich bitte an uns.

Bitte denken Sie daran, Ihr Aktenzeichen zur Hand zu haben. Sie finden es oben auf dem Begleitschreiben, das diesem Leitfaden beiliegt.



Helpline: 0800 724 0450
 Aus dem Ausland: +44 (0) 1952 524 470*
 Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
 Ausgenommen britische Feiertage.
 Wir können Anrufe aufzeichnen und überwachen.
 *Bei Anrufen aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Prüfen Sie dies bitte bei Ihrem Anbieter.



www.phoenixlife.co.uk/transfer22



PLAE Transfer team
 PO Box 456
 Windsor House
 Ironmaster Way
 Telford
 TF7 9GH

Bitte geben Sie Ihr oben im Begleitschreiben aufgeführtes Aktenzeichen an.

Wenn Sie diese Informationen in Großdruck, Blindenschrift oder Audioformat wünschen, rufen Sie uns bitte unter 0800 724 0450 an.

Phoenix Life Limited is authorised by the Prudential Regulation Authority and regulated by the Financial Conduct Authority and the Prudential Regulation Authority. Phoenix Life Limited is registered in England No. 1016269 and have their registered office at: 1 Wythall Green Way, Wythall, Birmingham, B47 6WG.

G1

Scheme Guide	PLL & RLL Non-Irish Documents	RFC_Shannon_Scheme Guide German June 22 TRACKED(DE)	06-Jul	G1	Phoenix Life	German	F1	RA3639_G1_PHX-LIFE_SCHEME-GUIDE_GER	3/8/22
		RFC_Prepped_Project Shannon - IE Summary Report - Final Signed_DE	03-Aug						